

Bewegungspark feierlich eröffnet!



SEITE
5

4. Köflacher Stadfrühstück



SEITE
8

Köflacher Loazkörblmarkt



SEITE
11

Murtal Classic



Gestern hast du
gesagt morgen....

*fangeinfachan!

Unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Telefon 03144 21 213

Fühl Dich
NEU INJOY

Fühl Dich **NEU**



INJOY
www.injoy-koeflach.at

INHALT

Gemeinde	04 - 17
Lokales	18 - 19
Stadtwerke	20 - 27
Kunst und Kultur	28 - 31
Bildung	32 - 46
Veranstaltungen	48 - 51
Gestüt Piber	52 - 53
Vereine	54 - 57
Sport	58 - 63
Gratulationen	64 - 65
Abschied	66
Gesundheit	67 - 69
Religion	70 - 71

Impressum

Magazin der Stadtgemeinde Köflach. Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Köflach, Rathausplatz 1, 8580 Köflach.
Druck: Druckerei Moser & Partner GmbH,
Verlags- und Herstellungsort: Köflach,

Fotos: Archiv der Stadtgemeinde Köflach, Foto Koren, Robert
Cescutti, Woche Voitsberg, Hans Peter Wakonigg, Die Abbilderei,

Artikel über das Geschehen der Stadt, Artikel aus anderen Medien
sind gekennzeichnet.

Homepage: www.koeflach.at; E-Mail: pressestelle@koeflach.at;
Info-Tel.: 03144-2519-150. Im Interesse einer guten Lesbarkeit
wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen ver-
zichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten
Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und
keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Erscheinungstermin: Juli 2019

SITZUNGSPLAN des Gemeinderats 2019

Do. 26. September 2019

Di. 17. Dezember 2019

Beginn jeweils um 18 Uhr

Köflacher Radltag

Jeds Joah, goa kah Frog
gibt's in Köfloch `n RADLTOG
Ob Olt, ob Jung, ob Frau ob Mann
jeda zoag hiaz wos er kann.
Am Start stehn`s olle mit iahn Radlgoan
die Flagge follt, hiaz wiad fest g`foahn.
BERGAUF-TOL `O` - die Wadln brennan
sou issas holt ban Radlrennan.
PIBER, VOITSBERG, TEIGITSCHGROBN und LANKOWITZ
a kloana Schock is scho` am SPITZ`,
mah keucht und schnauft, es rinnt da Schwitz.
Natürlì` sant dabei a Leit,
mit dena hobn d`echtn RADLA, goa ka Freid.
mit `n E-BIKE sauns`s an dir vorbei,
es is a Graus - des is holt neu.
Koana hots aufgebn - koana vazog
wann ah mit Müah - hots a jeda dapockt.

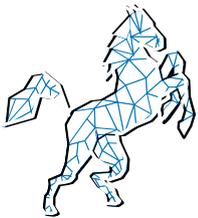
So bleibn mah olle g`sund und fit,
foahn nächsts Joah ganz sicha wieda mit.

Von Krebl Wolfgang



Stadtgemeinde Köflach
8580 Köflach, Rathausplatz 1

Telefon: 03144-25 19 (Fax: DW 111)
E-Mail: stadtgemeinde@koeflach.at
Internet: www.koeflach.at



EDITORIAL

Liebe Köflacherinnen und Köflacher!



Der Sommer hat sich in den letzten Wochen in Köflach eingestellt und das nicht nur temperaturmäßig. Denn so vielseitig und abwechslungsreich unsere Heimatstadt selbst ist, so vielseitig und abwechslungsreich ist auch das diesjährige Sommerprogramm der Lipizzaner- und Thermenstadt Köflach. Denn wo Kultur, Musik, Brauchtum und Sport aufeinander treffen, treffen sich auch die Menschen.

So wird auch heuer wieder der Rathausplatz rund um den Musikpavillon zum Treffpunkt für Freunde der musikalischen Unterhaltung – nämlich dann, wenn sich Künstler wie Song Contest- und Dancing Star-Teilnehmer Waterloo, die OldSchoolBasterds, Die Zuckerwatte Combo oder das PANergy Steel Drum Orchestra beim „Köflacher Musiksommer 2019“ das Mikrofon in die Hand geben.

Kulturbegeisterte werden hingegen im Umfeld des Kunsthauses voll auf ihre Kosten kommen, wenn erstmals ua. „La Strada“, das Internationale Festival für Straßenkunst, Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art mit zwei Produktionen im Rahmen des „Köflacher Kultursommers“ begrüßt werden kann. Den Höhepunkt des Kinoabends „Das Mädchen vom Pfarrhof“ bildet ein Meet & Greet mit der Hauptdarstellerin und bekannten Volksschauspielerin Waltraud Haas.

Aber auch eine der größten und traditionsreichsten Veranstaltungen, die in der Stadtgemeinde Köflach, nein in der gesamten Lipizzanerheimat, Jahr für Jahr abgehalten wird, findet im Sommer statt, nämlich der Magdalenakirtag. Hunderte Marktferianten und Kirtagsstimmung pur erwarten die tausenden Besucherinnen und Besucher.

Einen Hauch vom typischen American way of life können wir zu Mariä Himmelfahrt wieder in der Innenstadt miterleben. Rund 200 Harley Fahrer werden nämlich im Zuge der Harley Davidson Charity Tour in Köflach Station machen und die Stadtgemeinde wird die Kult-Biker mit einem dementsprechenden Fest empfangen.

Um die Vereinskultur zu würdigen, hat die Stadtgemeinde auch beschlossen, die Vereine wieder ins Rampenlicht zu stellen. Nach einer 20-jährigen Pause wird erstmals nach 1999 der Köflacher Vereinstag – eines der größten gesellschaftlichen Ereignisse der Lipizzanerstadt – abgehalten. Am 31. August wird so die Köflacher Begegnungszone zum Ausstellungsraum und zugleich zu einer Art „Leistungsschau“ für Vereine, welche auf der Bühne am Rathausplatz ihr Können bei verschiedensten Vorführungen unter Beweis stellen wollen.

Auch für all jene, die es lieber sportlicher angehen, hat die Stadt Köflach die passende Einrichtung: vor wenigen Wochen erst wurde der neu errichtete Bewegungspark Lipizzanerheimat eröffnet. Auf einer Fläche von 4.000 m² können dort Sportbegeisterte kostenlos ihre Koordination trainieren, Muskeln aufbauen und sich an den einzelnen Stationen und Geräten versuchen.

Wie sie wahrscheinlich schon aus den Medien erfahren haben, hat uns in letzter Zeit auch der Pibersteiner See beschäftigt. Nachdem der ursprüngliche Pächter leider abhandengekommen ist, war der Badebetrieb für die Bevölkerung nicht mehr gewährleistet. Wir haben nach einer Lösung gesucht und diese in Kooperation mit der Marktgemeinde Maria Lankowitz zum Glück auch gefunden. Offiziell ab 1. Juli hat die Stadtgemeinde Köflach den Parkplatz sowie die Liegefläche des Sees gepachtet.

Die Stadtgemeinde Köflach ist seit vielen Jahren auch zertifizierte „familienfreundlich Gemeinde“ und man kann sagen, dass Köflach diesen Titel nicht nur voller Stolz trägt, sondern ihn auch Tag für Tag lebt. Ständig ist die Stadtgemeinde darum bemüht, das Leben für die gemeindeansässigen Familien und Kinder so angenehm und komfortabel wie möglich zu gestalten.

So wurden in den vergangenen 3 Jahren unter anderem eine neue Kinderkrippe eröffnet, die Städtischen Kindergärten generalsaniert, die Sanierung von Volksschule, Neuer Mittelschule und Polytechnikum begonnen, sowie ein neuer Bewegungsraum für NMS/PTS gebaut.

Zudem wird ab dem kommenden Kindergartenjahr 2019/2020 auch einer der gemeindeeigenen Kindergärten seine Öffnungszeiten verlängern. Für berufstätige bzw. pendelnde Eltern(teile) ergibt sich damit die Möglichkeit, ihre Kinder bis 17:00 Uhr im entsprechenden Kindergarten zu lassen. Die Betreuung ihrer Sprösslinge ist somit gesichert.

Was die kommenden Sommerferien anbelangt, erwartet die Mädchen und Buben auch heuer wieder ein umfangreiches Ferienprogramm, welches von der Stadtgemeinde Köflach in Kooperation mit zahlreichen Vereinen, Institutionen und Betrieben gestaltet wird und von Ausflügen, über diverse Workshops, bis hin zu einer großen Sommerparty in der Therme Nova alles beinhaltet was das Kinderherz begehrt.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Stadtgemeinde einen schönen, vor allem aber erholsamen, Sommer.

Ihr

Mag. Helmut Linhart
Bürgermeister der Stadt Köflach



Köflacher MUSIKSOMMER 2019

So vielseitig wie unsere Stadt – das Angebot, das der Kultursommer allen Musikfreunden bietet. An insgesamt zehn Abenden werden Künstler der verschiedensten Stilrichtungen die Köflacher Innenstadt in eine große Open Air Bühne verwandeln.

Seit 28. Juni steht jeder Freitagabend im Zeichen von Live-Acts, den Beginn machten **Safer Six**, eine Formation, die ohne Instrumente auskommt. Die Vokalkünstler werden Songs von Austropop bis Evergreens zum Besten geben.

An die hundert **Blasmusiker der Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach**, des **Musikvereins Gestüt Piber** sowie des **Musikvereins Graden** fanden sich am 5. Juli auf dem Rathausplatz unter dem Titel **MusikVEREINT** zu einem der größten Blasmusikkonzerte der Weststeiermark zusammen. Eine musikalische Reise durch die vergangenen Jahrzehnte – untermalt stets mit rockigen Beats – lieferten **TheTimeTravelers**.

Am 12. Juli bietet Song Contest- und Dancing Star-Teilnehmer **Waterloo** seinen Fans am 19. Juli eine sehr persönliche „Best-of Show“.

Dem guten alten Rock'n'Roll huldigen die **OldSchoolBasterds** am 26. Juli – die Steirer werden mit Songs von Elvis, Chuck

Berry u.v.a. an einem lauen Sommerabend die Temperaturen gefühlt noch höher schrauben.

Ähnlich lebensfroh wird sich **Die Zuckerrübe Combo** am 9. August präsentieren. Das Publikum wird verzaubert von Liedern aus einer Zeit, in der man seinen „Teeny-Weeny-Strandbikini“ ausführte und schon einmal mit „Zwei kleinen Italienern“ davon brauste.

Junge Musiker & heiße Rhythmen – diesem Mix hat sich das **PANergy Steel Drum Orchestra** verschrieben. Rund 20 Percussionisten verwandeln am 23. August die Lipizzanerstadt für einen Abend lang in eine karibische Urlaubsdestination. Karibisches Feeling mit Calypso, Soca und Reggae auf der Bühne – davor bzw. daneben lädt der Rotary Club Voitsberg Köflach zu einer Rumverkostung.

Musik für Herz und Seele gleichermaßen performen **A-W-A-K-E** am 30. August am Rathausplatz. Die fünf Musiker aus der Hochsteiermark begeistern mit Rock-Hits

von A wie AC/DC bis Z wie ZZ Top – dargestellt in ehrlicher und authentischer Manier.

Die „Goldene Stimme vom Wörthersee“, **Silvio Samoni**, ist über die Jahre hinweg auf allen großen Schlagerbühnen zu Gast. Am 6. September bringt der Fan der italienischen Lebensart sein „Dolce Vita“ in die Lipizzanerstadt.

Für den Abschluss des Musiksommers 2019 präsentiert sich – ganz dem Datum entsprechend – am 20. September das Volksheim Köflach im beinahe herbstlichen Gewand. Da Summa is aussì – unter diesem Motto lädt das Werner Leitner Ensemble nun bereits zum sechsten Mal zum Volksmusikabend. Gäste: Die Edelschrotter Neujahrsgeiger, die Silberfuchse und Didge-ridoo-Künstler Hermann Brunner.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte (ausgenommen 20.9.) in der Rathauspassage statt.



Das Köflacher Stadtfrühstück war auch 2019 wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 4. Mal wurde in diesem Jahr von der Köflacher Stadtregierung am 1. Mai zum Stadtfrühstück geladen. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen rund 1500 Köflacherinnen und Köflacher an der Frühstückstafel Platz und ließen sich mit Kaffee, Semmeln, Butter, Marmelade, diversen Aufstrichen, Eierspeis und Mehlspeise verwöhnen. Neben dem üppigen Frühstück wurde den Besuchern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Drei der im Köflacher Stadtgebiet ansässigen Musikkapellen marschierten auf, um ein Platzkonzert zu spielen. Zudem sorgten die Holterbuam Tänzer für Kurzweil und luden beim offenen Volkstanz zum Mittanzen ein. Höhepunkt in diesem Jahr war aber zweifellos die Show der 3-Berg-Kraxler. Matthias Spiesberger und seine Kollegen erklommen den Maibaum in einer noch nie da gewesenen Art und Weise.

1000 Semmeln, 800 Eier und 1 Maibaum Köflacher STADTFRÜHSTÜCK





Vorankündigung

Tag der **VEREINE**

31. August 2019



Rathaus Köflach

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:30 bis 17:00 Uhr

Nach telefonischer Voranmeldung sind auch Termine außerhalb dieser Zeiten (gilt für alle Abteilungen im Rathaus) möglich!

Sprechtage Bürgermeister

Täglich gegen Voranmeldung Tel.: 03144/2519-120,
E-Mail: sekretariat@koeflach.at

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung im Stadtbauamt nach telefonischer Voranmeldung (Tel.: 03144/2519-410)

Grundstücksinfo

Informationen zum Thema Grundstückskauf- bzw. Verkauf erhalten Sie im Bauamt unter der Telefon 03144/2519-440

Rechtsberatung

In Kooperation mit den Köflacher Rechtsanwälten (Dr. Peißl, Mag. Russhold, Dr. Schiffner & Mag. Diebald, Dr. Herunter) und dem in Köflach ansässigen Notar (Mag. Winkelbauer-Hohenberg) bietet die Stadtgemeinde Köflach eine kostenlose Rechtsberatung an. Es handelt sich dabei um eine allgemeine „Erstberatung“, in der die Betroffenen über mögliche Vorgangswesen zur Lösung ihres „Rechtsproblems“ aufgeklärt werden. Alle weiteren konkreten Schritte, die vom Rechtsanwalt oder Notar nach allfälliger Erteilung eines Mandates gesetzt werden, sind kostenpflichtig. Die Beratung wird jeden Donnerstag im Köflacher Rathaus, Sitzungszimmer, 1. Stock, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr durchgeführt.

Eine Voranmeldung im Bürgermeistersekretariat (Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104, Tel.: 03144/25 19-120) ist unbedingt notwendig!

Steuersprechtag

Voranmeldung im Sekretariat der Stadtgemeinde Köflach unter 03144/2519-120 unbedingt erforderlich.

Die Experten der beiden in Köflach ansässigen Steuerberatungen Gaedke & Angeringer Steuerberatung GmbH und Steuerbüro Schlack stehen für kostenlose Erstberatungsgespräche zur Verfügung.

Vereine sind elementare Bestandteile unserer Gesellschaft – fast jeder Köflacher oder jede Köflacherin hat zumindest einmal an einer Veranstaltung eines Vereins teilgenommen und viele sind darüber hinaus selbst aktive Vereinsmitglieder.

Mehr als 100 Vereine sind alleine in der Stadtgemeinde Köflach registriert, wobei die größtenteils ehrenamtlichen und somit unentgeltlich geleisteten Aktivitäten ein breites Spektrum abdecken. Aus dem Kulturbereich etwa sind Vereine schon lange nicht mehr wegzudenken, tragen sie doch wesentlich zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei.

Aus diesem Grund möchte die Stadtgemeinde den Vereinen eine würdige Plattform bieten um sich präsentieren zu können, weshalb am 31. August – nach 20-jähriger Pause – in der Köflacher Innenstadt erstmals wieder zum Vereinstag eingeladen wird. Auf der Bühne am Rathausplatz werden sich die Vereine mit unterschiedlichsten Darbietungen präsentieren, angefangen von sportlichen Schaukämpfen bis hin zu Tanzvorführungen und Bergeübungen.

Die zahlreichen Stände bieten zum einen umfassenden Überblick über die Vielfalt und die Betätigungsfelder der Vereine, und zum anderen einen Treffpunkt für Vereinsmitglieder oder Interessierte, um sich in zwangloser Atmosphäre bei dem einen oder anderen Getränk oder Imbiss auszutauschen. Und das für einen guten Zweck: Der in der Bewirtung erzielte Erlös kommt den jeweiligen Köflacher Vereinen zu Gute und sorgt in weiterer Folge dafür, dass sich die Vereine auch weiterhin vor allem für das Gemeinwohl einsetzen können. Im Rahmenprogramm des Vereinstages wird übrigens bereits am Vormittag der Spielzeugflohmarkt ein Lächeln auf so manches Kindergesicht zaubern.



Hunderte Köflacher traten in die Pedale beim 47. Köflacher **RADFAHRTAG**

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung. Trotz Nieselregens und kühlen Temperaturen gingen zu Christi Himmelfahrt mehr als 200 Sportbegeisterte beim 47. Köflacher Radfahrttag an den Start. Organisiert wurde der Radfahrttag zum inzwischen 31. Mal von Karl Bratsch-

ko, wofür ihm der Dank der Stadtgemeinde natürlich gewiss ist. Ein Fix- und zugleich auch Höhepunkt des Radfahrtages war wie jedes Jahr aber die Fahrradverlosung, die nach der Rückkehr der Radfahrer statt fand. Auch in diesem Jahr ist es Karl Bratschko, dank dem Sponsoring einiger

Köflacher Unternehmer sowie von Regionalpolitikern gelungen, insgesamt zwanzig Preise im Wert von € 10.000,- unter den Teilnehmern verlosen zu können. Über den Hauptpreis, einen Elektro-Roller, den Bgm. Mag. Helmut Linhart sponserte, konnte sich Siegliende Zettl freuen.



Ei, Ei, Ei was gibt es da? – Besucheransturm beim Köflacher **LOAZKÖRBLMARKT**

Der Loazkörblmarkt ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Köflach.

Immer am Samstag vor dem Palmsonntag verwandelt sich die Innenstadt in eine riesengroße Ostermeile. Denn vom Osterfleisch bis hin zu kleinen Geschenken und Osterdekoration jeglicher Art erhielten die Besucher auch in diesem Jahr wieder alles um das Osterfest noch schöner zu gestalten. Doch damit nicht genug, denn erstmals wurde seitens der Stadtgemeinde in diesem Jahr auch zum Osterschinkenschnapsen geladen.

Das Angebot richtete sich an die Besucher des Marktes wobei die Teilnahme kostenlos war und das Mitmachen als Einladung der Stadtgemeinde galt. Zu gewinnen gab es natürlich jede Menge Osterfleisch sowie kleine Geschenke. Ein Novum war auch die diesjährige Kooperation mit den Köflacher Wirtschaftstreibenden. Denn, in Bezug auf das 80 Jahr Jubiläum, das die Stadt Köflach in diesem Jahr feiert, verteilen die Köflacher Wirtschaftstreibenden in den Tagen vor bzw. am Tag des Loazkörblmarktes an ihre Kunden 800 gefüllte Ostereier, die vom Stadtmarketing der Stadt Köflach, zur Verfügung gestellt wurden. 720 der verschenkten Ostereier waren mit einem Gutschein für ein Überraschungs-Ei gefüllt, die übrigen 80 enthielten Geschenke



der Köflacher Wirtschaftstreibenden. Als Hauptpreis wurde eine Lipizzanertracht von Trachten Pachatatz verlost.

Wie in jedem Jahr kamen natürlich auch die Kinder beim Loazkörblmarkt nicht zu kurz. Sie hatten in der Osterhasenwerkstatt die Möglichkeit Osterkörberl zu basteln und Palmbuschen zu binden und sich an der Osterhasen-Schnitzeljagd

zu beteiligen. Es galt 5 Fragen richtig zu beantworten und als kleines Dankeschön fürs Mitmachen durften sich die Kinder über einen Schokohasen freuen. Wer nicht alle Fragen beantworten konnte, der hatte die Möglichkeit, sich auf die Suche nach einem der 80 goldenen Eier zu begeben, die im Marktgebiet versteckt und als Joker genutzt werden konnten.





Bildhintergrund: das Bläserensemble der Musikschule Köflach, Finanzstadtrat Johann Bernsteiner, Vize Alois Lipp und Bgm. Helmut Linhart

Was lange währt, wird gut!

BEWEGUNGSPARK

Lipizzanerheimat

Nach sieben Monaten Bauzeit und mehrjähriger Planung wurde Mitte Mai der „Bewegungspark Lipizzanerheimat“, der direkt an den Außenbereich der Therme Nova anschließt, feierlich eröffnet.

Musikalisch umrahmte die Eröffnung ein Bläserensemble der Musikschule Köflach, die Segnung des Parks wurde von der pastoralen Mitarbeiterin der Pfarre Köflach, Andrea Reich, durchgeführt.

„Nun haben wir neben der Therme Nova und dem Minigolfplatz ein noch vielfältigeres Angebot an Freizeitaktivitäten und vielleicht können wir mit der Anlage auch Menschen zu mehr Bewegung animieren“, so Bürgermeister Mag. Helmut Linhart bei seiner Begrüßung.

Unter den Gästen der Eröffnungsfeier befanden sich nicht nur Schüler des BG/BRG Köflach, sondern unter anderem auch Bezirkshauptmann Hannes Peißl, Mooskirchens Bürgermeister Engelbert Huber, WKO-Regionalstellenobmann Peter Sükar, Thomas Apfelthaler vom Tourismusverband, Thermengeschäftsführer Günter Riedenbauer und Leader-Managerin Elfriede Pfeifenberger.

Das Areal des Parks erstreckt sich über 4000 Quadratmeter und seit der Eröffnung ist der Besucheransturm enorm. Der Bewegungspark ist von März bis Oktober täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und verfügt neben den verschiedensten Geräten, die dem Muskelaufbau und dem Koordinationstraining dienen, auch über einen Multisportanlage.





Köflacher Wirtschaftshof „stand in Flammen“

GEMEINSCHAFTSÜBUNG der FF ein voller Erfolg

„Brand aus“ - Am Gelände des Köflacher Wirtschaftshofes wurde vor Ostern eine Gemeinschaftsübung der Freiwilligen Feuerwehren Köflach, Piber und Rosental abgehalten. 50 Kameradinnen und Kameraden waren mit 8 Fahrzeugen im Einsatz, um für den Ernstfall zu üben.

„Zwei vermisste Personen nach einer Verpuffung in einem Lagerraum, ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und ein Fahrzeugbrand“ so die Übungsannahme. Sperr- und Sondermüll sowie Lagerräume mit Lacken und Treibstoffen stellen eine

hohe Brandgefahr auf dem Gelände des Köflacher Wirtschaftshofes dar, daher war es der Wirtschaftshofleitung ein großes Anliegen, hier eine Brandschutzübung durchzuführen.

Vom Öffnen des elektrischen Einfahrtstors über die Begehung der verschiedenen Lagerräume bis hin zur Überprüfung der Löschwasserversorgung wurden die Feuerwehren geschult.

Nach Beendigung der Übung und nach einigen Erläuterungen zum Gelände und

dessen Gefahrenpunkten, sowie zum Übungsablauf dankte OBR Christian Leitgeb im Zuge der Schlussbesprechung den drei Feuerwehren für die Teilnahme an der Übung.

Bürgermeister Helmut Linhart, Vize Alois Lipp und FStR Johann Bernsteiner zeigten sich über den hohen Ausbildungsstand in den Feuerwehren sehr beeindruckt, dankten für die ständige Einsatzbereitschaft für die Stadt Köflach und gratulierten den teilnehmenden Feuerwehren zum perfekten Übungsablauf.



FLORIANIFEIER

Am 4. Mai fand die gemeinsame Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren Köflach, Piber, Graden und der Betriebsfeuerwehr Stölzle Oberglas in der Pfarrkirche Graden statt.

Die FF Graden konnte, neben den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, dem Bereichskommandanten OBR Christian Leitgeb auch Abschnittskommandant ABI Markus Murgg, die Feuerwehrjugend der Feuerwehren Köflach und Piber, Bürgermeister Helmut Linhart, Finanzstadtrat Johann Bernsteiner, Stadtrat Stefan Pischler, Stadtrat Heimo Ortner, Pfarrer

Mag. Johannes Baier und den Musikverein Graden begrüßen.

Nach der Hl. Messe wurden verdiente Feuerwehrkameraden durch die anwesenden Ehrengäste ausgezeichnet. Die gemeinsame Florianifeier fand mit einem Essen im Gasthaus Platzwirt in Graden ihren Ausklang.

Der besondere Dank gilt Herrn Pfarrer Mag. Johannes Baier für die Gestaltung der Hl. Messe und dem Musikverein Graden für die musikalische Umrahmung.





MURTAL CLASSIC

macht Station in Köflach

Am Pfingstsonntag wurde in Köflach nicht nur Vatertag, sondern auch „Fototag“ gefeiert. Grund dafür war die 21. Murtal Classic, die Anfang Juni in Köflach Station machte. Mehr als 200 historische Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern galt es in der Innenstadt von Köflach zu bewundern. Darunter auch echte Raritäten wie ein Astra Coupé, bei dem es sich um ein Einzelstück aus den USA handelt und das 1952 gebaut wurde. Oder eine Harley Davidson J1000 aus dem Jahr 1928.



FOTOSPLITTER

Musikverein Gestüt Piber

Der wunderschöne Arkadenhof des Schlosses Piber war am 8. Juni Rahmen des traditionellen Schlosskonzerts des Musikvereins Gestüt Piber. Die Gestütskapelle durfte dabei den langjährigen, verdienten Pfarrer Mag. Hans Fuchs als Moderator, sowie als musikalische Gäste „Die ChorHerren“ aus Kärnten begrüßen. Das Männerensemble bot einen bunten Mix, der sich vom Kärntnerlied und internationalen Volkslied bis hin zu Spirituals, russischer Chorliteratur und slowenischen Weisen spannte, und begeisterte die zahlreichen Besucher mit ihrem eindrucksvollen Klangkörper sowie mit Charme & Witz.



Magdalenakirtag

22. JULI

ab 9 Uhr in der Köflacher Innenstadt

/ *Olta Kirta*

am Hans-Kloepfer-Platz mit Tanz, Handwerk, Spanferkel u.v.m.

/ *Rund 100 Marktstände*

entlang der Straßen laden ein zum Flanieren und Einkaufen

/ *Live-Musik und Kulinarik*

im Bereich der Köflacher Innenstadt bis in die Abendstunden



www.koeflach.at



FOTOSPLITTER

Bergkapelle Piberstein

Mit einer Reise durch die Musikwelt begeisterte die Bergkapelle Piberstein bei ihrem Frühlingskonzert das Publikum im Volksheim von Köflach. Der musikalische Bogen spannte sich von Werken wie „Symphonic Overture“ von James Barnes bis zu „Super Mario“ von Takashi Hoshide.



Geburtstagsfeier Pfarrer Fuchs

Pfarrer Mag. Johann Fuchs von der Pfarre Piber feierte vor kurzem seinen 65. Geburtstag. Bgm. Helmut Linhart und BH Hannes Peißl gratulierten aufs Herzlichste.



Tag des Bergbau

Bereits zum 3. Mal wurde in diesem Jahr in Rosental a.d.K. zum Tag des Bergbaus geladen. Auch Bgm. Helmut Linhart und Finanzstadtrat Johann Bernsteiner folgten der Einladung und wohnten dem Festakt bei.



Sonnwendfeuer

Im Köflacher Stadtgebiet, genauer gesagt auf der Galler Wiese, wird alljährlich vom Köflacher Stadtoberhaupt Helmut Linhart zur Sommwendfeier geladen. Auch in diesem Jahr folgten wieder zahlreiche Interessierte der Einladung.



Pensionierung

Distriktsarzt MR Dr. Herbert Braunhuber hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Bgm. Helmut Linhart dankte ihm für 35 Jahre im Dienste der Köflacher Bevölkerung.



Sing- und Spielgruppe Köflach

Standing Ovations und fulminanten Applaus gab es am Samstag, dem 25. Mai, für die Sing- und Spielgruppe Köflach – den Chor der Lipizzanerheimat - unter der Leitung von Krista Mürzl und den jungen Grazer Gastchor „Nota bene“ unter der Leitung von Sebastian Meixner und Martin Stampfl beim Konzert im vollbesetzten Volksheim Köflach. Unter dem Motto „Filmhits im Chorformat“ entführten die beiden bestens disponierten Chöre das begeisterte Publikum in die magische Welt der Filmmusik.



HOFER LEITINGER STEUERBERATUNG

STEUERBOARD 2/2019

Was Sie bei Ihrer Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigen sollten



Jedes Jahr aufs Neue gibt es für Steuerzahler die Möglichkeit im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung zu viel bezahlte Steuern vom Finanzamt retour zu bekommen.

Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt zurück! So lautet der allgemeine Aufruf zur so genannten Arbeitnehmerveranlagung (umgangssprachlich auch Steuerausgleich genannt). Um eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen zu können, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie erledigen Ihre Arbeitnehmerveranlagung in der hardcopy-Form – dann benötigen Sie dafür das Formular L1, welches Sie bei jedem Finanzamt erhalten bzw alternativ auch über die Website des Finanzministeriums bestellen können (in diesem Fall wird Ihnen das Formular per Post zugeschickt). Sofern Sie Kinder haben für die Sie Familienbeihilfe beziehen oder Unterhalt bezahlen, benötigen Sie zusätzlich das Formular L1k. Für Arbeitnehmerveranlagungen ab 2016 sollten Sie sich ebenso das Formular L1ab besorgen, um außergewöhnliche Belastungen geltend zu machen.

2. Oder Sie ersparen sich das Formular-Chaos und erledigen die Arbeitnehmerveranlagung ganz einfach online via FinanzOnline! Hier entfällt der mühsame Weg zum Finanzamt und Sie können die Arbeitnehmerveranlagung kostenlos und rund um die Uhr von zu Hause aus erledigen! Die Voraussetzung: Sie benötigen eine Bürgerkarte, eine Handysignatur oder vom Finanzamt ausgeteilte Zugangsdaten. Diese erhalten Sie nach Registrierung im FinanzOnline-Portal oder persönlich bei Ihrem Finanzamt.

Muss ich eine Arbeitnehmerveranlagung machen?

Bei der Arbeitnehmerveranlagung wird zwischen einer Pflichtveranlagung und einer Antragsveranlagung unterschieden. Eine Pflichtveranlagung besteht, wenn Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit nicht dem Lohnsteuerabzug unterliegen und mehr als € 730 im Jahr betragen. In diesem Fall haben Sie zur Abgabe der Pflichtveranlagung bis zum 30. April des Folgejahres beim Finanzamt bzw bis zum 30. Juni des Folgejahres auf FinanzOnline Zeit. Unter bestimmten Voraussetzungen kann sich die Frist für die Abgabe auch verlängern. Am besten nehmen Sie hier aber Kontakt mit einem Steuerberater auf.

Wann lohnt sich eine Arbeitnehmerveranlagung?

Generell lohnt es sich immer eine Arbeitnehmerveranlagung zu machen, um zu viel bezahlte Steuern vom Finanzamt zurückzubekommen. Generell haben Sie 5 Jahre für Ihre Arbeitnehmerveranlagung Zeit. Definitiv lohnt es sich aber eine Arbeitnehmerveranlagung zu machen, wenn Sie

- › alleinvertienend bzw –erziehend sind, und nicht den absetzbetrag in Ihrer Firma beantragt haben oder sich der Absetzbetrag monatlich nicht ausgewirkt hat,
- › den Mehrkindzuschlag beantragen können,
- › für ein oder mehrere Kinder Anspruch auf Familienbeihilfe haben oder gesetzlich Unterhalt zahlen,
- › Sonderausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnliche Belastungen geltend machen können,
- › Während des Jahres von Ihrem Lohn bzw Gehalt zwar Sozialversicherung, aber keine Lohnsteuer abgezogen wurde (Hinweis: dann spricht man von der so genannten „Negativsteuer“),
- › oder wenn Sie schwankende Bezüge oder Verdienstunterbrechungen

während eines Kalenderjahres haben.

Der automatische Steuerausgleich

Wie bereits erwähnt können Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung einfach via FinanzOnline erledigen. Seit Juli 2017 erfolgt diese aber auch unter bestimmten Voraussetzungen automatisch (= antragslose Arbeitnehmerveranlagung). Hier liegt Ihr Vorteil darin, dass Sie keine Steuererklärung abgeben müssen, um eine Steuergutschrift zu erhalten. Zu viel bezahlte Steuerbeträge werden automatisch durch die Finanzverwaltung berechnet und auf Ihr Bankkonto überwiesen.

Wenn Sie aber zusätzliche Ausgaben absetzen möchten, dann empfehle ich Ihnen, dass Sie innerhalb von 5 Jahren den Steuerausgleich selbst beantragen.

Welche zusätzlichen Ausgaben kann ich geltend machen?

Bei der Arbeitnehmerveranlagung können Sie Folgendes geltend machen:

- › Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag
- › Unterhaltsabsetzbetrag
- › Mehrkindzuschlag
- › Kinderfreibetrag
- › Pendlerpauschale- soweit diese nicht schon in richtiger Höhe durch den Arbeitgeber geltend gemacht wurde
- › Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung für mitversicherte Angehörige
- › eventuell Pflichtversicherungsbeiträge aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung
- › eventuell Freibeträge für außergewöhnliche Belastungen
- › Werbungskosten
- › Sonderausgaben

Weitere Informationen finden Sie zudem auf unserer Website unter www.hoferleitinger.at. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich in Rosental unter 03142 23160 0 bzw per Mail unter rosental@hoferleitinger.at zur Verfügung.

HOFER LEITINGER

STEUERBERATUNG

Hauptstraße 86, 8582 Rosental
www.hoferleitinger.at

Information

Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH
Hauptstraße 86, 8582 Rosental, Austria
T +43 3142 23160 0, E rosental@hoferleitinger.at



Da steppt nicht der Bär, da tanzt die Robbe!

SAFETY TOUR in Köflach

Seit 1999 wird vom Zivilschutzverband Steiermark jährlich die Safety Tour veranstaltet. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält.

In diesem Jahr fand die Bezirksentscheidung der Kinder-Sicherheitsolympiade in der Stadtgemeinde Köflach statt.

15 Volksschulklassen mit insgesamt 271 Kindern versammelten sich in der Sporthalle Köflach, um gegeneinander anzutreten. Am Ende hatte die 4. Klasse der MVS Edelschrott mit 349 Punkten die Nase vorne. Knapp hinter den Edelschrottern landeten die 4b der VS Voitsberg mit 334 Zählern und die 4a der VS Köflach mit 319 Punkten.

Bei der Siegerehrung war auch LH-Stv. Michael Schickhofer anwesend, um den Kindern zu ihren hervorragenden Leistungen zu gratulieren und um sich gemeinsam mit Bgm. Helmut Linhart „der“ Prüfung schlechthin zu stellen – dem berühmten und in Jugendkreisen beliebten Robbantanz.



PINGUIN CUP

140 Kinder schwimmen um die Wette



Insgesamt 17 Staffeln aus 10 Volksschulen des Bezirkes Voitsberg tummelten sich Anfang Mai im Sportbecken der Therme Nova um beim Bezirksbewerb des Pinguin-Cup, der vom Jugendrotkreuz unter der Leitung von Michaela Pfennich organisiert wurde, ihre Schwimmkenntnisse unter Beweis zu stellen.

Rund 140 Mädchen und Buben sprangen ins kühle Nass und beeindruckten mit ihren Leistungen. Mit dabei waren in diesem Jahr auch drei Staffeln der VS Köflach. Der Pinguin Cup wird seit mehr als 30 Jahren vom Jugendrotkreuz durchgeführt, wobei die Schulen immer in zwei Bewerbungen antreten müssen. Einmal in einem normalen Staffelnbewerb bei dem der Schwimmstil frei gewählt werden darf und einmal in einem Überraschungsbewerb in den Elemente des Rettungsschwimmens eingebaut werden.



Gewinner sind die Teilnehmer am Pinguin Cup generell alle, denn die Leistungen die die jungen Schwimmtalente an den Tag legen sind enorm, dennoch wird natürlich jedes Jahr ein Sieger gekürt und heuer durfte die Staffel 1 der VS Köflach den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die Stadtgemeinde Köflach gratuliert herzlich!



GAEDKE & ANGERINGER STEUERBERATUNG

ENTLASTUNG ÖSTERREICH STEUERREFORMGESETZ I 2019/2020

Die Bundesregierung, der nunmehr im Mai 2019 das Misstrauen ausgesprochen wurde, hatte es sich zum Ziel gesetzt, die Steuer- und Abgabenquote in Richtung 40% zu senken. Erste Maßnahmen wie die Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für niedrige Einkommen, die Senkung der Umsatzsteuer im Tourismus sowie der Familienbonus Plus wurden dabei bereits umgesetzt. Fraglich ist aber nun, ob das im Entwurf vorliegende Gesetz trotz der politischen Ereignisse der letzten Zeit auch umgesetzt wird.



Dabei sollte bis zum Jahr 2022 ein umfassendes Programm verwirklicht werden:

Dieses beginnt im Jahr 2020 mit einer Entlastung niedriger Einkommen über eine Senkung der Sozialversicherungsbeiträge. Darüber hinaus soll es zum einen zu einer Entbürokratisierung für Kleinunternehmer durch die Schaffung neuer Pauschalierungsregelungen für Einnahmen- Ausgabenrechner sowie zur Anhebung der umsatzsteuerlichen Kleinunternehmergrenze auf EUR 35.000 kommen, zum anderen soll die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter von derzeit EUR 400 auf EUR 800 (EUR 1.000 im Jahr 2021) angehoben werden. Maßnahmen im Bereich der Umwelt und der Klima- und Energiestrategie, wie zB. bei der Normverbrauchsabgabe, dem Sachbezug im Rahmen der Lohnsteuer für Kraftfahrzeuge, der motorbezogenen Versicherungssteuer, einem etwaigen Vorsteuerabzug für Elektrofahrräder und die geplante Abschaffung der Eigenstromsteuer für Photovoltaikanlagen runden das ehrgeizige Ziel ab.

Im Jahr 2021 soll eine erste Etappe der Entlastung von Lohn- und Einkommensteuerzahlern über eine Senkung des progressiven Steuertarifs erfolgen. Zugleich wird Arbeitnehmern ein höheres Werbungskostenpauschale gewährt, indem es von EUR 132 auf EUR 300 angehoben wird. Besonders begrüßenswert erscheint die Idee der strukturellen Vereinfachung des Steuerrechts, indem zB. das Einkommensteuergesetz 1988 neu kodifiziert wird („EStG 2020“) und eine Vereinfachung der Personalabrechnung sowie der Gewinnermittlung im betrieblichen Bereich angedacht ist. Die Forschungsprämie soll ausgeweitet und das Verfahren der Beantragung einer derartigen Prämie vereinfacht werden. Dass Maßnahmen zur Erhöhung der Rechtssicherheit im Verfahren sowie zu einer Verkürzung der Verfahrensdauer geplant sind, macht es für alle beteiligten Parteien einfacher.

Im Jahr 2022 soll in einer zweiten Etappe der Einkommensteuertarif neuerlich gesenkt werden, Mitarbeiter sollen sich am Gewinn des Unternehmens, für das sie arbeiten, beteiligen können und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich soll gesteigert werden, indem die Körperschaftsteuer gesenkt und der Gewinnfreibetrag ausgedehnt wird. Den Versuch einer Entbürokratisierung erkennt man auch an einer gedachten Abschaffung von Bagatellsteuern und der Schaffung einer einheitlichen Bemessungsgrundlage bei den Lohnnebenkosten.

Wie aber sollen nun diese Maßnahmen gegenfinanziert werden?

Das Entlastungsvolumen soll durch Ausgabendisziplin, strengen Budgetvollzug, zusätzliche Einsparungen in der Verwaltung und bei Förderungen sowie durch mehr Steuergerechtigkeit im Bereich der Digitalwirtschaft erreicht werden.

Information

Gaedke & Angeringer Steuerberatung GmbH
Grazerstraße 3, 8580 Köflach, Tel +43 3144 3469 0
Email: koeflach@gaedke.co.at, www.gaedke.co.at

Verbandstagung Faschingsgilde 57. Bundesverbandstagung der österreichischen **FASCHINGSGILDEN**

Auch wenn die Faschingszeit 2020 noch einige Monate auf sich warten lässt, ging es von 17. – 19. Mai in Köflach bereits „närrisch“ zu.

Grund dafür war die 57. Bundesverbandstagung der österreichischen Faschingsgilden, welche heuer von der Faschingsgilde Köflach ausgerichtet wurde. Diese durfte sich über den Besuch von 60 Delegationen aus dem In- und benachbarten Ausland freuen.

Es fanden sich knapp 200 Gildenmitglieder ein, darunter auch Petra Müller Präsidentin der Närrischen Europäischen Gemeinschaft (NEG) sowie Markus Jeker, Vizepräsident des Helvetischen Fastnachtsrings (HEFARI), sowie Familie Lanitzky von der 1. Karnevalsgesellschaft Würzburg.

Die knapp 200 Teilnehmer konnten sich in diesem Rahmen über Neuerungen innerhalb des Bundes der österreichischen Faschingsgilden (BÖF) informieren – auch das Lachen will mitunter organisiert sein. Bei einem umfangreichen Rahmenprogramm durfte man nicht nur sich untereinander, sondern auch die schöne Weststeiermark kennen lernen.

Sowohl kulinarisch, bei Speis & Trank im Buschenschank Haas (St. Martin), als auch kulturell beim Besuch des Bundesgestüts Piber, sowie des Glascenters & der Mundblas-Glashütte Bärnbach, kamen die Teilnehmer in

ihren Ausflügen auf ihre Kosten. Man munkelt, sie hätten im Anschluss ganz ausgezeichnet in den Köflacher Beherbergungsbetrieben geschlafen.

Vielleicht um zu beweisen, dass sie auch in der faschingsfreien Zeit nicht einrosteten, gaben die Mitglieder der Köflacher Faschingsgilde im Rahmen der Tagung einen Einblick in ihr Programm und beanspruchten die Lachmuskeln ihrer Standeskollegen ebenso gekonnt, wie sie die Bundesverbandstagung über die Bühne brachten.

Nach erlebnisreichen drei Tagen (und einem abschließenden Frühschoppen beim Stadtcafé Pötscher) zogen die Abordnungen der Gilden wieder weiter – mitnehmen durften die Teilnehmer dabei nicht nur schöne Erinnerungen an die Lipizzanerheimat, sondern auch Materielles in Form eines Köflach-Häferls. Daraus wird wohl noch das eine oder andere Heißgetränk getrunken werden bis man sich 2020 wieder und somit zum 58. Mal zur Bundesverbandstagung trifft.

Die Köflacher Faschingsgilde wünscht den Ausrichtern, der Gilde aus Mödling, schon jetzt ein „gutes Gelingen“ und freut sich auf ein Wiedersehen.



Obm. FG Köflach Erich Resch, BÖF-Stv. Alfred Kammleitner, Bgm. Ing. Johann Hansbauer, Stv.LPräs. Karl Christandl, Stv.LPräs. NEG Ernst Kranawetter



von links nach rechts: Stv.LPräs. NEG Ernst Kranawetter, Stv.LPräs. Karl Christandl, Präs. NEG Petra Müller, Stv.Präs. HEFARI Markus Jeker und Bgm. Mag. Helmut Linhart



Das Präsidium des Bundes Österreichischer Faschingsgilden (BÖF)



Abordnung der Gildenmitglieder im Lipizzanergestüt Piber

Wildtierschutz und Verkehrssicherheit

in der Gemeinde Köflach

Laut Jagdstatistik sterben jährlich fast 100.000 Wildtiere durch Wildunfälle auf Österreichs Straßen.

Im Jahr 2016/2017 gab es auf der B 70 Packerbundesstraße u. L 346 St. Martinersstraße 44 Verkehrsunfälle mit Wildtieren. Neben vielen anderen Wildarten werden dabei auf steirischen Landes- und Gemeindestraßen jährlich mehr als 7.000 Unfälle mit Rehen verzeichnet. Vor Allem bei Unfällen mit größeren Wildtieren kommt es dabei häufig zu schweren Sach- und Personenschäden, dem Verlust von oftmals geschützten Wildarten und unnötigem Tierleid. Laut Information mehrerer österreichischer Versicherungsträger ist ein durchschnittlicher PKW-Schaden bei einem Wildunfall mit ca. 1.600 Euro zu bemessen. Nur für Unfälle mit Rehwild ergibt sich so für Österreich bereits eine Schadenssumme von etwa 60 Millionen Euro. Der jährliche volkswirtschaftliche Schaden durch Wildunfälle wird auf über 160 Millionen Euro geschätzt. Hauptgründe für steigende Wildunfallzahlen sind die Einengung und Zerstückelung von Wildlebensräumen durch menschliche Nutzung, der Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, die Zunahme des Straßenverkehrs und hohe Fahrgeschwindigkeiten.

Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde 2014 ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien ins Leben gerufen. Neben dem Ziel die Wildverluste in der Steiermark maßgeblich zu verringern gilt es Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln und durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten. Die Organisation des gesamten Forschungsprojektes und die wissenschaftlichen Untersuchungen werden durch die Universität für Bodenkultur Wien mittels Finanzierung durch die Abteilungen 13 (Tierschutz) und 16 (Verkehrssicherheit) sowie der Steirischen Landesjägerschaft durchgeführt. Die Finanzierung von Maßnahmen wie z.B. Wildwarnreflektoren, die Wildtiere durch Signale vor einem sich nähernden Fahrzeug warnen, wird zu 2/3 vom Straßen-erhaltungsdienst (STED), zu 1/6 von der Steirischen Landesjägerschaft und zu 1/6 vom jeweiligen Jagdrevier getragen. Dabei werden auch lokale Kooperationen zwischen Jägerschaft und unterschied-



Finanzreferent Johann Bernsteiner, Rom Elfriede vom Jagdverein Pichling-Puchbach und zwei Mitarbeiter der STED Voitsberg

lichen Partnern bzw. Sponsoren im Sinne der gemeinsamen Lösung einer Thematik gesucht.

Die Montage der technischen Maßnahmen sowie deren Betreuung und Wartung auf Landesstraßen wird gemeinsam von den Revieren und der jeweils zuständigen Straßenmeisterei durchgeführt. Seit Projektstart wurden in bisher 3 Ausrüstungsphasen 95 steirische Jagdreviere bearbeitet und über 15.000 moderne Wildwarnreflektoren sowie andere Präventionsmaßnahmen angekauft und an die Jagden bzw. Straßenmeistereien verteilt. Mit diesen Maßnahmen werden derzeit etwa 200km Landes- und 11km Gemeindestraßen abgesichert.

Zum Einsatz kommen neben neuesten optischen und akustischen Wildwarnreflektoren auch Duftstoffe und ökologische Begleitmaßnahmen. Dabei wurde gezeigt, dass durch die Umsetzung dieser Optimierungsmaßnahmen viele Unsicherheitsfaktoren im Umgang mit Wildwarnreflektoren ausgeräumt werden konnten. Obwohl die bisherigen Teststrecken erst vergleichsweise kurz bestehen, sind die positiven Trends in der Zusammenarbeit von lokalen Jägern und Straßendienst bereits erkennbar und erste Erfolge in der Wildunfallvermeidung sichtbar. Seit den ersten Gerätemontagen wurden auf ausgerüsteten Strecken durchschnittliche Rückgänge der Unfälle mit Rehwild von 25% bis zu 66% (je nach eingesetzter Maßnahme) im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet.

Finanzreferent Johann BERNSTEINER unterstützt finanziell das Projekt Wildtierschutz und Verkehrssicherheit gemeinsam mit dem Jagdverein Pichling-Puchbach, um die Verkehrsunfälle auf der B 70/ Packerbundesstraße und der L 346/ St.Martinersstraße im Gemeindegebiet Köflach zu reduzieren zu können und vor allem auch um unnötiges Tierleid vorzubeugen. Tierschutz und Verkehrssicherheit hat oberste Priorität auch in der Stadtgemeinde Köflach.

Zukünftig werden jährlich weitere steirische Reviere in das Projekt aufgenommen, um sukzessive die Wildunfall hot-spots auf steirischen Straßen entschärfen zu können. Neben der organisatorischen Abwicklung und der wissenschaftlich fundierten Beratung der Reviere und des STED unterliegt jede gesetzte Maßnahme genauesten Kontrollen. In enger Kooperation mit der Industrie wurden auf Basis wissenschaftlicher Grundlagendaten bereits deutliche Verbesserungen in der Leistung und Praxistauglichkeit bestehender Wildwarngeräte erreicht sowie vielversprechende Neuentwicklungen für die Zielvorgaben „aktiver Wildtierschutz“ und „Erhöhung der Verkehrssicherheit“ initiiert. Nur der kontrollierte und überwachte Einsatz technischer Maßnahmen kann zu umfangreichen praxisorientierten Erkenntnissen zu Montage, laufendem Betrieb, Vorzügen und Nachteilen der eingesetzten Geräte und Aufstellungsvarianten führen. Durch genaueste räumliche und zeitliche Aufzeichnung jedes Wildunfalls der steirischen Jägerinnen und Jäger wird eine bisher unerreichte Fülle und Detailgenauigkeit an Wildunfall-Informationen erreicht.

Die gute Kooperation des STED mit den steirischen Jägern, die maßgebliche Unterstützung durch Politik, Verwaltung, Tier- und Naturschutz, Wirtschaft und vielen anderen Interessensgruppen sichern dem Projekt in den Testgebieten eine hohe Datenqualität und wertvolle Informationen. Eine enge Verbindung mit weiteren nationalen und internationalen Forschungsprojekten ermöglicht den Wissensaustausch über die Landesgrenzen hinaus. Ziel des Projektes sind praxistaugliche Lösungen zur nachhaltigen Reduktion der Wildunfallzahlen und damit einhergehend eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Tier und Mensch.

Die BEST GmbH

...stellt den **MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT** und hilft Armut vorzubeugen

Der Firma BEST BeschäftigungsgmbH ist es, trotz aller anfänglichen Widrigkeiten, gelungen das Projekt NIEBE – Projektlaufzeit von 1.5.2019 bis 31.12.2020 – für den Bezirk Voitsberg zu gewinnen. Fördergeber sind das Land Steiermark sowie der ESF (Europäische Sozialfonds).

Als Kooperationspartner fungieren das AMS sowie die BBEN Steiermark, die für die Zuweisung der TeilnehmerInnen verantwortlich zeichnen.

Unterstützt wurde die Projekteinreichung von allen BEST EigentümerInnen, insbesondere Herr Bürgermeister Meixner hat sich für die Vergabe an die Firma BEST sehr eingesetzt. Geschäftsführerin Sabine Wittmann möchte sich an dieser Stelle auch nochmals besonders für den Rückhalt und die Hilfe bedanken.

Das Projekt „NIEBE – Niederschwellige Beschäftigung in den steirischen Regionen“ soll für arbeitsmarktferne Personen, insbesondere MindestsicherungsbezieherInnen mit geringer Beschäftigungsfähigkeit, ein Angebot schaffen, das im Bezirk Voitsberg auf den Strukturen der Firma BEST aufbaut. Ziel ist es, 15 niederschwellige Transitarbeitsplätze beim steirischen

Beschäftigungsbetrieb BEST zu schaffen. Dabei ist es möglich, der Beschäftigung auch stundenweise nachzugehen. Das Beschäftigungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der ArbeitnehmerInnen. Strukturgebende Vorbereitung führt dabei an eine erfolgreiche schrittweise Re- und Integration in den Arbeitsmarkt heran.

Alle TeilnehmerInnen werden in der Projektzeit sozialpädagogisch betreut und können an allen internen Schulungen der Firma BEST teilnehmen. Das Hauptaugenmerk liegt am „Training on the Job“, d.h.

die TeilnehmerInnen werden von Fachbetreuern/innen an die Mitarbeit aller von der BEST angebotenen Dienstleistungen herangeführt und eingesetzt, um die notwendigen Schlüsselqualifikationen zur beruflichen Integration vermittelt zu bekommen.

Geschäftsführerin Wittmann betont die Wichtigkeit des neuen Projekts, und meint, dass damit ein Meilenstein hinsichtlich Armutsprävention im Bezirk Voitsberg angestoßen und gleichzeitig ein Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung gesetzt wurde.



Ihr Dienstleister im Bezirk Voitsberg

Tel.: 03142 / 21 921

Besuchen Sie uns auch im Web auf: www.best-gesmbh.at

Der MENSCH steht im Mittelpunkt !

Unser Leistungsangebot: Die BEST gemeinnützige Beschäftigungsges.m.b.H. bietet mit ihren Projekten verschiedene Dienstleistungen an.

Hausbesorgertätigkeiten
wie z.B.:

- Wechsel von Glühbirnen, Reinigungsarbeiten in Gängen, Stiegenhäusern, Kellern, Waschküchen ...
- Reinigung von Gehsteigen, Höfen oder Parkplätzen

Allgemeine Hilfstätigkeiten

- Wohnungsräumungen
- Entrümpelungen
- Sperrmüllabtransport
- Urlaubsservice, Hausbetreuung

• Einkaufs- und Botendienste

• Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen

• Erledigung von Behördenwegen

• Hilfestellung bei Essenszubereitung

• Hilfe bei Friedhofsbesuchen, bei der Gartenarbeit und bei Reinigungsarbeiten

• ÖKO-Garten

Bürodienstleistungen

- Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen
- Kopierdienst
- Eventunterstützung

Heimservice

- Reinigungsarbeiten im Haushaltsbereich

Grün- und Ökobereich ...

- Rasenmähen
- Bewässern von Grünanlagen
- Heckenpflege

ihre
Sabine Wittmann

Aktion 20.000 ENTRY

Kommunalservice
Aktion Gemeinde

BEST gemeinnützige Beschäftigungsges.m.b.H.
8570 Voitsberg, C.-v.-Hötzendorf-Straße 25b/2. OG
Tel. 03142/21 921-100, E-Mail: office@best-gesmbh.at

Fitness- und Gesundheitstraining Gesunder RÜCKEN

Maßgeschneiderte Rückenprogramme zur Prävention und Rehabilitation

Rücken-/Reha-Trainer
Markus WECHSUNG



Rückenschmerz ist die Volkskrankheit Nummer eins. In unserer modernen und schnellen Gesellschaft leiden viele Menschen zunehmend an Bewegungsmangel: Zwar stellt harte körperliche Arbeit heutzutage die Ausnahme dar, Schreibtisch-Jobs und lange Fahrten mit dem Auto schränken jedoch die Bewegungsintensität massiv ein - und fördern leider häufig eine Rückbildung der Muskulatur. Zudem verliert der menschliche Körper zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr bis zu 40 Prozent seiner Muskelmasse.

Rückenschmerzen – was tun? Sofern von ärztlicher Seite gefährliche Ursachen ausgeschlossen werden, kann das Wunderwerk Mensch vieles leisten. Gerade bei akuten Rückenproblemen und Gelenksbeschwerden können Schonung und Ruhigstellung die Genesung verzögern. Denn dadurch wird die Muskulatur weiter geschwächt. Körperliche Aktivität und gezielte Bewegung im Alltag sind unerlässlich für die Genesung. Gute Koordination und trainierte Muskeln dienen der Stabilisation tragender Gelenke und der Wirbelsäule.

Fitnessstipp von Rücken-/Reha-Trainer Markus WECHSUNG

Wie muss Training bei Rückenschmerzen aussehen?

Markus WECHSUNG: Individuell und regelmäßig sollte der Trainingsplan im Falle von Rückenproblemen aufgebaut sein. In acht von zehn Fällen lassen sich die Beschwerden auf eine Störung im Muskel- und Fasziengewebe zurückführen und genau da muss dann angesetzt werden.

Für wen ist das Training geeignet? Generell für jeden! Auch wer bis jetzt eher unспортlich war, kann sofort loslegen. Unsere Rückenprogramme richten sich gleichermaßen an Frauen und Männer mit Rückenproblemen und eignen sich auch hervorragend zur Prophylaxe.

Feedback von Peter Schmelzer, INJOY Mitglied

Nach einem Bandscheibenvorfall im Brust- und Lendenwirbelbereich war ich von massiven Schmerzen belastet. Eine Infiltration/Nervenwurzelblockade zur Wiedererlangung der Schmerzfreiheit stand mir ins Haus. Mein Physiotherapeut riet mir zu einem Wirbelsäulen-Tiefenmuskelaufbau mit Dr.Wolff-Geräten, um so einen chirurgischen Eingriff zu vermeiden. Im INJOY Köflach wurde für mich nach einem umfassenden Vorgespräch ein spezielles



Trainingsprogramm erstellt. Mein großes Ziel war, mich ohne Schmerzmittel frei bewegen zu können. Zu Beginn konnte ich nicht einmal geringe Lasten ohne Schmerzen tragen. Nach nur 8 Wochen Training unter professioneller Anleitung war ich vollkommen beschwerdefrei. Ich konnte bereits kleine Lasten bis 3kg über einen längeren Zeitraum tragen. Trotz meiner Beschwerdefreiheit trainiere ich seit 3 Jahren konsequent und regelmäßig nach maßgeschneiderten Programmen. Nur damit kann ich eine Operation vermeiden.

Professionelle Unterstützung: INJOY ist spezialisiert auf Rückengesundheit. Mit zertifizierten Rücken- und Reha-TrainerInnen werden Menschen beim Genesungsprozess auch nach Unfällen, Verletzungen, Implantationen von Endoprothesen oder nach Operationen begleitet. INJOY ist Partner für Bewegung, Gesundheit und Prävention. Der Schwerpunkt liegt auf individuell maßgeschneiderten Bewegungsprogrammen. Die Grundlage bildet gesundheitsorientiertes, wissenschaftlich qualifiziertes Muskeltraining.

Kontakt

INJOY Köflach

Fitness- und Gesundheitszentrum
in Köflach, Perschlerstraße 2,
03144/21213

SOMMER, SONNE, BADEWONNE

Stadtgemeinde Köflach sichert Badebetrieb am Pibersteiner See

Anfang Juni hat sich die Stadtgemeinde Köflach, nachdem der bisherige Pächter abhandengekommen ist, in Kooperation mit der Marktgemeinde Maria Lankowitz dazu entschlossen, den Parkplatz sowie die Liegeflächen rund um den Pibersteiner See von der Familie Monsberger zu pachten. Das Gelände ist somit in der Badesaison 2019 wieder für jeden zugänglich und der Sprung ins kühle Nass auf eigene Verantwortung möglich.



Wie auch 2015, bereits damals ist die Stadtgemeinde Köflach in die Bresche gesprungen, um die Badesaison zu retten, wird die Jufa wieder den Buffetbetrieb übernehmen. Der Eintritt zum See wird kostenlos sein, wobei Freitag bis Sonntag für Pkw's € 5,- und für Motorräder und Mopeds € 2,- Parkgebühr am Parkplatz anfallen werden. Der Kauf von Saisonkarten ist möglich, Informationen erhalten Sie in der Stadtgemeinde Köflach, unter 03144/2519-760.

In der aktuellen Ausgabe des Rathauskuriers möchten wir zwei weitere überaus wichtige Abteilungen und deren wesentlichen Aufgaben vorstellen.

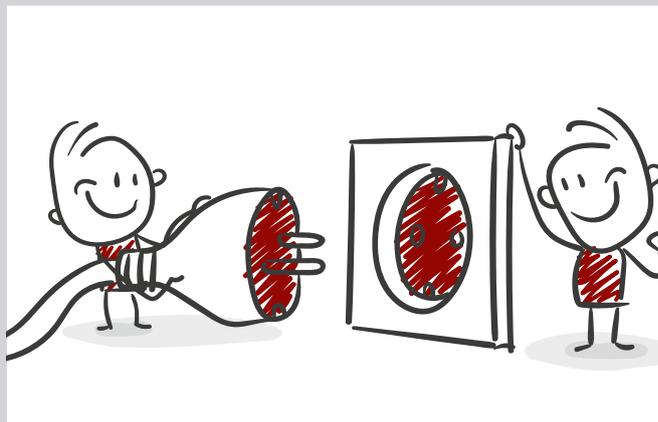


NETZBETRIEB



Die Stadtwerke Köflach als ihr Netzbetreiber sind verantwortlich für die Errichtung, den Ausbau, die Instandhaltung und den Betrieb des öffentlichen Stromnetzes, also der Leitungen, über die die Kunden mit elektrischer Energie (Strom) versorgt werden. Dazu gehören sowohl Mittel- und Niederspannungsnetze, als auch weit verzweigte Verteilernetze in Städten und am Land. Ein bestimmter Netzbetreiber ist für ein örtlich umschriebenes Gebiet zuständig. Der Kunde hat in diesem Fall kein Wahlrecht, von welchem Netzbetreiber er seinen Anschluss erhält. Auch bei einem Wechsel des Stromlieferanten bleibt der Netzbetreiber derselbe.

STROMANBIETER



Die Stromlieferanten beschaffen für ihre Kunden die elektrische Energie (Strom) für deren Versorgung. Es gibt eine Vielzahl an Stromlieferanten in Österreich.



EIN PARTNER 2 GESCHÄFTSBEREICHE

Bei der Stromversorgung gibt es zwei unterschiedliche Zuständigkeiten: den Stromanbieter und den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Stromnetzes zuständig. Er stellt die gesamte Infrastruktur bereit über die Stromanbieter bzw. Stromlieferanten den Strom zum Kunden liefern können. Die Stadtwerke Köflach als Stromanbieter ist gleichzeitig auch Erzeuger des Stroms. Kurz gesagt: Der Strom kommt vom Stromanbieter – das Netz, damit dieser aus Ihrer Steckdose kommt, ist Sache der Netzbetreiber. Der Netzbetreiber hat zudem die Aufgabe Stromzähler abzulesen.

Für unsere Kunden ist der Netzbetrieb rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Einsatz. Neben dem Netzausbau bzw. der Wartung ist der Netzbetrieb für Netzzutritte, Hausanschlüsse, Kraftwerke und die öffentliche Beleuchtung verantwortlich.

*Mit den Stadtwerken Köflach
in eine saubere Zukunft
Alle reden von erneuerbarer Energie,
wir erzeugen diese*

Die Stadtwerke Köflach trägt als Elektroversorgungsunternehmen und regionaler Dienstleister auch große Verantwortung

als Energieproduzent von erneuerbarer Energie. In den letzten drei Jahrzehnten hat man sich ein völlig neues Image als Ökostromerzeuger in der Lipizzanerheimat geschaffen, das die Kernpunkte Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung und eine saubere Zukunft für unsere nächste Generation beinhaltet. Durch die Entwicklung hin zum regionalen fairsorger entwickelte sich ein neuer Leitsatz, welcher für das Unternehmen zukunftsweisend ist.

*„Strom aus der Region -
Strom aus der Lipizzanerheimat“*

VON DER NATUR IN DIE STECKDOSE!

STROMANBIETER

Dieser Bereich der Stadtwerke Köflach nimmt innerhalb des Unternehmens die Schnittstelle zwischen Stromerzeugung, Vertrieb und dem Großhandelsmarkt ein und stellt eine zentrale Energiedrehscheibe dar.

Unser Team ist für sämtliche Anliegen der Endkunden verantwortlich. Die Hauptaufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind neben dem Erstellen der Stromrechnungen, das Zählerwesen, der Direktvertrieb, sowie das Auftreten am Strommarkt als Lieferant aber auch als Netzbetreiber. Dazu bringt das Kundenserviceteam jahrelange Erfahrung aus dem energiewirtschaftlichen Bereich ein.

Seit der Liberalisierung des Strommarktes tritt die Stadtwerke Köflach auch als Direktvermarkter am Energiemarkt auf. So konnte man sich am Markt festigen und beliefert steiermarkweit unzählige Kunden, die durch die heutzutage immer wertvollere persönliche Betreuung sowie fairen Angeboten zufriedengestellt werden.

Die Stadtwerke Köflach ist außerdem Mitglied der regionalen fairsorger. Mit individuellen und maßgeschneiderten Produkten können wir den Bedarf unserer Kunden jederzeit optimal erfüllen.

Stadtwerke Köflach Ihr regionaler Stromanbieter, wir bieten Ihnen faire Preise – dauerhaft und nicht nur im Wechseljahr!



Zahlreiche energienahe Dienstleistungen runden unser Angebot ab.

Dazu mehr in der folgenden Ausgabe.

Es ist Ihre Entscheidung, Arbeitsplätze und die Wertschöpfung in der Lipizzanerheimat zu erhalten!



WÄRMEPUMPEN AKTION

Holen Sie sich jetzt zu jeder OCHSNER Wärmepumpe einen Pufferspeicher KOSTENLOS!

Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt!

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN



STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwergasse 2, 8580 Köflach
☎ 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Aktion gültig in Österreich bis 30.09.2019 für Endkunden und nachweislicher Neubestellung. Kaskaden sind von der Aktionen ausgenommen. Gilt nicht in Verbindung mit Sonderrabatten, anderen Aktionen oder für Wärmepumpen im Abverkauf. Es gelten unsere AGB. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Wolfgang Halb
Leiter Netzbetrieb

Geburtsjahr: 1967
Beruf: Werkmeister Elektrotechnik
Bei den STW seit: MCMLXXXIII
Leidenschaft: neue Projekte umzusetzen!
Mission: gemeinsam die Stromversorgung zu sichern!
Ich würde gerne: mehr Zeit auf meiner Terrasse verbringen
Schwäche: ab und zu vergesslich
Kreativelixier: unterwegs mit der Familie
Stolz bin ich: ein Teil des Stadtwerke Teams zu sein
Geht gar nicht: Unzuverlässigkeit und Unfreundlichkeit



Gert Michitsch
Leiter Energiehandel
und Kundenservice

Geburtsjahr: 1978
Beruf: Leitung Energiehandel und Kundenservice
Bei den STW seit: MCMXCIV 1994
Leidenschaft: Unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern
Mission: Ein gutes Geschäft ist erst dann eines, wenn alle Geschäftspartner zufrieden sind!
Ich würde gerne: mit meiner Familie eine Weltreise machen
Schwäche: perfektionistisch veranlagter Schokoosterhasen und –weihnachtsmänner-Vernichter
Kreativelixier: Unsere unberührte Stubalpe
Stolz bin ich: meine körperliche Fitness
Geht gar nicht: Respektlosigkeit



☎ 03144 3470
www.stadtwerke-koeflach.at

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE



Silvia Kollmann
Stv. Leiterin Energiehandel
und Kundenservice

Geburtsjahr: wer fragt denn sowas?
Abteilung: Energiehandel und Kundenservice
Bei den STW seit: März 2014
Leidenschaft: Schokolade, alles was süß ist
Leitsatz: nichts ist unmöglich
Ich würde gerne: mehr reisen
Schwäche: bin nicht kreativ
Lebenselexier: Kaffee
Was mir wichtig ist: Spaß im Alltag
Herausforderung: hab den Großglocknergipfel bezwungen
Geht gar nicht: Unehrlichkeit



Heimo Gruber
Stv. Leiter Netzbetrieb
und Kraftwerke

Geburtsjahr: 1978
Ausbildung: Befähigungsprüfung für Elektrotechnik
Abteilung: Netzbetrieb u. Kraftwerke
Bei den STW seit: 2004
Leidenschaft: Musik
Leitsatz: Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.
Ich würde gerne: mehr Reisen
Schwäche: Ungeduldig
Kreativelixier: Playing Guitar
Stolz bin ich auf: meine Familie
Geht gar nicht: Unzuverlässigkeit



Wir verstärken unser TEAM

und suchen eine/n Elektriker/in

Ihr serviceorientierter Dienstleister in der Lipizzanerheimat. Nicht nur zuverlässiges Energieversorgungsunternehmen, zukunftsorientiertes Wasserwerk und kompetente Haustechnik zeichnen unseren modernen Betrieb aus.

Die Stadtwerke GmbH versorgt rund 13.000 Einwohner mit Strom und Wasser. Hierzu betreiben wir in unserem Versorgungsgebiet jeweils leistungsstarke und sichere Versorgungsnetze. Die Basis für den Erfolg der Stadtwerke Köflach GmbH bilden unsere rund 60 Mitarbeiter.

Ihr Aufgabengebiet

Eigenständige Durchführung von Elektroinstallations- und Servicearbeiten in den Bereichen

- Haustechnik
- Elektroinstallationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Solartechnik
- Wärmepumpen und Heizungsregelungstechnik

Unsere Anforderungen

- Erfolgreich abgelegte LAP oder abgeschlossene Meisterprüfung im Bereich Elektroinstallationstechnik oder HTL Elektrotechnik/Haustechnik
- Einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Projektleitung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung von Vorteil
- Führerschein Klasse B (C und E von Vorteil)
- Lösungsorientiertes Denken, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft setzen wir voraus
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung, sowie Qualitätsbewusstsein runden Ihr Profil ab

Unser Angebot

- Dauerhafte Anstellung
- Wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeitsumfeld
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz in einem soliden und zukunftssicheren Unternehmen
- Zukunftsträchtiger Arbeitsplatz mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten
- Monatliches Mindestgehalt laut Kollektivvertrag € 2.459,54 brutto; Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
per E-Mail an office@stadtwerke-koeflach.at

KOOPERATION Bereitschaftsdienst

Bestattung Köflach und Voitsberg

Wir freuen uns, Sie über die bevorstehende Kooperation der beiden Bestattungen Köflach und Voitsberg hinsichtlich des Bereitschaftsdienstes informieren zu dürfen.

Nach wohlüberlegter Planung der Geschäftsführungen wurde beschlossen ab 01.07.2019 den Bereitschaftsdienst beider Bestattungen effizienzsteigernd abzuwickeln. In abwechselnder Abfolge werden die Telefone zur jeweilig diensthabenden Bestattungsanstalt umgeleitet. Selbstverständlich steht der Bevölkerung auch in dieser sehr schweren Zeit kompetentes Fachpersonal rund um die Uhr zur Seite und auch die Telefonnummern bleiben die bestehenden. So wird auch

die ausgezeichnete Serviceleistung beider Unternehmen weiterhin gewährleistet. Ganz im Gegenteil, durch den regelmäßigen Austausch und Netzwerken der beiden Bestattungen, steht das Streben nach immerwährender Qualitätssteigerung noch stärker im Fokus.

Für die Angehörigen wird sich in diesen schweren Stunden somit nichts am Angebot und der Betreuung ändern. 365 Tage im Jahr stehen die Kollegen der Bestattungen tröstend und beistehend zur Seite.

Wir freuen uns die Wirtschaftskraft in der Lipizzanerheimat noch weiter zu stärken, Ressourcen zu schonen und dennoch weiterhin den Menschen, welcher stets im Mittelpunkt steht, optimal zu betreuen.



Thomas Kager
Leitung Bestattung

03144/3536 od. 03144/3470 - 70
bestattung@stadtwerke-koeflach.at

 **BESTATTUNG**
KÖFLACH

Pietät
in jeder Beziehung


Sie möchten Ihren letzten Weg selbst bestimmen?
Sie möchten Ihre Angehörigen finanziell entlasten?

*Sorgen Sie jetzt vor!
Wir beraten Sie gerne
persönlich und individuell.*

**Ihr Partner im Leben
und darüber hinaus!**

Stadtwerke Köflach Bestattung | Piberstraße 7, 8580 Köflach

www.bestattung-koeflach.at

Wir **INVESTIEREN** in Ihre **VERSORGUNGSSICHERHEIT!**

Kein leerer Claim, wie wir mit unserem aktuellen Projekt belegen können.



Wir sanieren rund 7 km Hauptwasserleitung. Dazu gehören 300 Hausanschlüsse, welche auf den neuesten Stand der derzeitigen Verrohrung gebracht werden. Im Zuge der Sanierung wird eine neue Drucksteigerungsanlage im Bereich Hartwaldstraße / Rundweg mit 3 drehzahlgeregelten Druckhaltepumpen verbaut. Diese Anlagen und Pumpen garantieren der Bevölkerung eine zuverlässige Versorgungssicherheit und deckt, bereits zukunftsorien-

tiert den Löschwasserbedarf. Weiters kann durch die Drucksteigerung der Versorgungsbereich Bergmannsgasse / Am Wald bei Ausfall optimal abgedeckt werden. Im Bereich Grenzstraße wird die Packer Straße (B70) mittels Spülbohrung durchquert und der neue Hauptstrang eingezogen.

Durch die offene Bauweise fallen 10.000 m³ an Aushubmaterial an sowie müssen 12.000 m² an Asphaltflächen erneuert werden.

Auszuführende Grabarbeiten / Bauweisen:

5.000 m	offene Bauweise
10.000 m ³	Aushubmaterial
12.000 m ²	zu erneuernder Asphaltflächen
900 m	Relining (Grabenlose Rohrsanierung)
300 m	Berstung der bestehenden Hauptleitung

 48 Arbeitswochen

 15 Mann

 3 Bagger

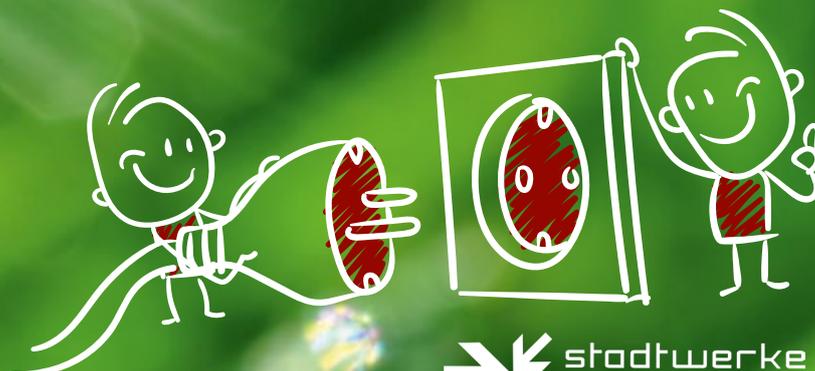
 2 LKW



Wir **DANKEN** der Bevölkerung von Pichling / Köflach für Ihr **VERSTÄNDNIS**.

Von der Natur in die Steckdose

...weil die Sonne keine Rechnungen schickt



 stadtwerke
köflach

STADTWERKE AKTUELL



Leistungsschau 2019



Selbstverständlich waren wir auch 2019 auf der Leistungsschau vertreten. Das Motto, „Wirtschaft – einst, jetzt und morgen“, passte perfekt zu unserem Jubiläumsjahr.

Wir feiern 111 Jahre Stadtwerke & 80 Jahre Wasserwerk. Im Zuge dessen ermöglichten wir allen interessierten Besucher einen Ausflug zur Geburtsstätte der Köflacher Energie ins KW Edelschrott oder zur Quelle des Köflacher Trinkwassers in die Stindl Jörg Quelle. Ganz nach dem Motto „Strom & Wasser erleben“ Damit aber noch nicht genug, wir waren bereits vor der Leistungsschau schon umtriebiger und haben gemeinsam mit Familie Mara (Stubalmbräu) ein spezielles Jubiläumsbier gebraut, welches erstmals direkt auf der Leistungsschau verkostet wurde. Von der Quelle in Ihr Bierglas. Wir

hoffen Sie haben sich die Übereinkunft von hochwertigem Quellwasser und den großartigen Braukünsten des Stubalmbräus nicht entgehen lassen.

Aber auch die Haustechnikausstellung kam nicht zu kurz. Hier haben wir auch heuer keine Kosten und Mühen gescheut. Gezeigt wurde wie nachhaltig Ihr Haushalt werden kann. „Aus der Natur in die Steckdose“ zeigt Ihnen die optimale Nutzung der Sonnenenergie für Ihren Komfort und zur langfristigen Schonung Ihrer Geldbörse. Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie Ihren Pool auch mit einer Wärmepumpe beheizen können? Oder wie unscheinbar und dennoch dekorativ Ihre künftige Heizung aussehen kann? Viele Besucher waren überrascht, dass Luftwärmepumpen nicht nur etwas für Einfamilienhäuser sind und z. B. auch als Brauchwasserboiler verbaut werden können. Die Sonne schickt keine Rechnung, so kann Ihr gesamter Haushalt

komfortabel und kostengünstig mit der ressourcenschonenden Energie bedient werden.

Aufgrund des großen Interesses des letzten Jahres stand Ihnen auch heuer auch die Bestattung Köflach wieder für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Stadtwerke Köflach als Partner in allen Lebenslagen. Das Team der Bestattung informierte gerne über alles Wissenswertes und die Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge. Sehr gerne wurde auch unsere moderne Gedenkseite gezeigt, sodass Ihre Lieben nie in Vergessenheit geraten, denn Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkle unserer Trauer leuchten.

Wir hoffen Sie haben Ihren Besuch auf der Leistungsschau 2019 genossen und bitte vergessen Sie auch in Zukunft nicht – bei uns stehen SIE im Mittelpunkt.



Besuch Puch Club und Führung im Hochbehälter Ma. Lankowitz



Besichtigung des Pipelife Betriebsgeländes in Wiener Neustadt
vlnr J. Maurer und F. Grabner (beide pipelife), E. Knes, F. Puffing, H. Schmidt, M. Stolz

Trinkwasserwallfahrt nach Mariazell



Im Zuge des Jubiläumsjahres machte sich eine Delegation der Stadtwerke Köflach, mit dem guten Quellwasser aus der Stindl Jörg Quelle, auf den Weg nach Mariazell um „Vergelt's Gott“ zu sagen! 40 Paar Füße marschierten in 3 Tagen rund 60 km und überwandern, abgesehen vom inneren Schweinehund, auch mehr als 2.000 Höhenmeter.

BIBLIOTHEK

im Kunsthaus Köflach

Buch trifft Sandstrand

Ein ganz besonderer Sommer
in Köflach

Liebe Leserinnen und Leser!

Über die Sommermonate Juli, August wird erstmalig in Köflach ein großer Lesestrand mit einem offenen Bücherregal als Chillzone im hinteren Bereich des Kunsthauseparkplatzes errichtet werden. Hier werden wir in Literatur baden! Egal ob Romane, Krimis, Reiseführer, Sachbücher, Kinder- oder Bilderbücher für jeden - ob Jung oder Alt - wird etwas dabei sein. Das offene Bücherregal lädt zum Verweilen und ausruhen in gemütlichen Sitzgelegenheiten am Sandstrand mitten in der Stadt ein. Bücher können hier zu jeder Zeit kostenlos ausgeliehen aber auch gerne zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Abwechslung sorgt die Veranstaltungsreihe „sehen – hören – staunen“ rund ums Kunsthaus Köflach.

Es würde uns sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen! Das Team der Bibliothek im Kunsthaus wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Ihr Bibliotheksteam

*PS: Unsere Kindernachmittage gehen weiter!
Unsere Bärengruppe trifft sich jeden Dienstag um 15 Uhr und unsere Elefantengruppe jeden Donnerstag um 15.30 Uhr. Spannende Bücher und Spiele erwarten unsere jungen Besucher, wenn wir gemeinsam die Welt der Phantasie erkunden. Jedes Kind ist eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen!*

Information

Bibliothek im Kunsthaus Köflach,
Bahnhofstraße 6, 8580 Köflach
Telefonnummer: 03144 2519 700
E-Mail: bibliothek@koeflach.at

Öffnungszeiten:

Di, Do, Sa: 9.00 - 12 Uhr
Mi, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr

SEHEN - HÖREN - STAUNEN

LIMONE: CHE PASSIONE!

Samstag, 20. Juli 2019, Beginn: 19.00 Uhr, Kunsthausareal

Seit einigen Monaten erweitert das Buch „Zitrone“ von Bruno Ciccaglione die Reihe der „Kleinen Gourmandisen“ des Mandelbaumverlags. Der Autor, Privatkoch und Musiker wird über die Magie der Zitrone in der Küche, aber auch in der Kunst und Kultur erzählen – natürlich aus der Perspektive derjenigen, die aus dem Land, in dem die „Zitronen blühen“, kommen. Bruno wird auch die Gitarre mitnehmen ...

Menu Degustazione: Tagliolini al Limone e Menta
Torta Caprese al Limone
Limoncello della Costiera

Menüpreis: € 18

Um Reservierung – unter der Nummer +43(0)3144 2519 900 – wird gebeten.

Bruno Ciccaglione

Zitrone

Mandelbaum Verlag, September 2018, 60 S.

Die zur großen Familie der Rautengewächse zählende Zitrone stammt vermutlich aus Hinterindien. Schon Römer und Griechen kannten die Zitrone, so richtig populär wurde sie jedoch erst im 16. Jh. Zitronensaft würzt Saucen und Marinaden. An zartem Gemüse sowie Fisch und Krustentieren darf die Zitrone ebenso wenig fehlen, wie an Marmeladen, Gelees, Desserts und Obstsalaten sowie Mixgetränken. Dieses Buch zeigt die Zitrone aber auch als wandlungsfähigen kulinarischen Hauptdarsteller.

Quelle: amazon.de | 23.05.2019



MEET & GREET MIT WALTRAUT HAAS

Mittwoch, 7. August 2019, Beginn: 19.00 Uhr, Kunsthausareal

- 19.00 Uhr Meet & Greet mit Waltraut Haas
Buchpräsentation: „Jetzt sag ich’s“
- 20.30 Uhr Film ahoi ... von Goldfinger bis Jack Sparrow ...
Cineastisch-musikalische Erinnerungen mit dem Kammerorchester Lipizzanerheimat
- 21.00 Uhr Sommerkino „Das Mädchen vom Pfarrhof“

Eintritt frei!

Waltraut Haas

Jetzt sag Ich's | Erinnerungen

Amalthea Signum Verlag; Auflage: 4 (1. August 2018), 240 S.

»Mariandl« erinnert sich

Waltraut Haas ist seit über 70 Jahren eine Ikone des deutschsprachigen Films und der Bühne. An der Seite von Stars wie Peter Alexander, Johannes Heesters, Conny Froboess, Heinz Rühmann, Curd Jürgens oder Hans Moser spielte sie in zahlreichen Musik- und Unterhaltungsfilmen, darunter »Der Hofrat Geiger«, »Im weißen Rössl«, »Wenn der Vater mit dem Sohne«. Nun öffnet sie ihre ganz private Schatzkiste an Erinnerungen: Begegnungen mit Hollywoodstars Tyrone Power, Errol Flynn und Rock Hudson kommen darin ebenso vor wie die Liebe ihres Lebens, Erwin Strahl. Waltraut Haas erzählt von Verzicht und Disziplin, von großem Glück und großen Tragödien, von Liebe und Enttäuschungen, über die sie bisher nie gesprochen hat – offenherzig, unsentimental, mit Witz und Verstand. So entsteht das berührende Porträt einer Frau, die niemals aufgibt und immer das Positive im Leben sieht – und von ihrem Publikum seit drei Generationen geliebt wird.

Quelle: Mandelbaum | 23.05.2019



BUCHTIPPS

Simon Beckett

Die ewigen Toten

[Wunderlich; 1. Aufl., 2019, 480 Seiten]



Im 6. Teil der Bestsellerreihe um David Hunter ermittelt der forensische Anthropologe in einem verlassenen Krankenhaus mit schreckensreicher Vergangenheit. Nur Fledermäuse verirren sich noch nach St. Jude. Das Krankenhaus im Norden Londons, seit Jahren stillgelegt, soll in Kürze abgerissen werden. Doch dann wird auf dem staubigen Dachboden eine Leiche gefunden, eingewickelt in eine Plastikhülle. Die Tote, das sieht David Hunter sofort, liegt schon seit langer Zeit hier. Durch das trockene und stickige Klima ist der Körper teilweise mumifiziert.

Als beim Versuch, die Leiche zu bergen, der Boden des baufälligen Gebäudes einbricht, entdeckt der forensische Anthropologe ein fensterloses Krankenzimmer, das nicht auf den Plänen verzeichnet ist. Warum wusste niemand von der Existenz dieses Raumes? Und warum wurde der Eingang zugemauert, obwohl dort nach wie vor Krankbetten stehen? Betten, in denen noch jemand liegt...

Bernhard Aichner

Kaschmirgefühl Ein kleiner Roman über die Liebe

[Haymon Verlag; 1. Aufl., 2018, 188 Seiten]



Zwei Menschen verlieben sich und wir sind live dabei - eine aufregende Liebesgeschichte von Bernhard Aichner. Ein Telefonanruf und eine Stimme, die das ganze Leben verändert. Gottliebs Tage sind nicht gerade von Leidenschaft erfüllt. Als Krankenpfleger im Hospiz ist er täglich mit dem Tod konfrontiert, Romantik im Privatleben: Fehlanzeige. Zu lange schon ist er Single, lebte bis vor Kurzem mit seiner Mutter zusammen. Von Einsamkeit getrieben ruft Gottlieb eines Nachts bei einer Sexhotline an. Zum ersten Mal hört er Marias Stimme und mit einem Schlag verändert sich sein ganzes Leben.

Gibt es Schöneres, als zwei Menschen zuzuschauen, wie sie sich ineinander verlieben?

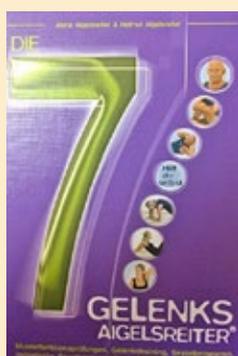
Marie und Gottlieb reden miteinander, anstatt Telefonsex zu haben. Von Anfang an ist da etwas,

das die beiden verbindet. Es entwickelt sich ein intensives Gespräch, völlig anonym ist alles, mit großer Lust lügen die beiden sich an. Sie erzählen sich das Blaue vom Himmel und erfinden gemeinsam eine Liebesgeschichte. Eine, die von Minute zu Minute mehr zu ihrer eigenen wird.

Alina Aigelsreiter, Helmut Aigelsreiter

Die 7 Gelenks-Aigelsreiter

[Aigelsreiter, H., 2019, 115 Seiten]



Während der Schwerpunkt beim Standardwerk „Die 7 Aigelsreiter“ (Buch und DVD) auf dem Ischias-, Wirbelsäulen-, Fasziensprogramm, sowie dem speziellen Beckentraining liegt, werden in diesem Buch die 7 Extremitätengelenke mit zahlreichen Übungsanleitungen zur Selbsthilfe behandelt. Zur Erstellung eines individuellen Übungsprogrammes sind die umfassenden Muskelfunktionsprüfungen eine wertvolle Bereicherung. Das spezielle Sesselprogramm hilft Menschen mit sitzenden Berufen. Weiters werden die motorischen Grundeigenschaften, Tests, wie man diese messen kann, sowie die unterschiedlichen Arbeitsweisen unserer Muskulatur in einer Kurzfassung behandelt - immer unter dem Motto: „Hilf Dir selbst!“



Greta Thunberg, Svante Thunberg

Szenen aus dem Herzen: Unser Leben für das Klima

[S. FISCHER; 5. Aufl., 2019, 256 Seiten]

Greta Thunberg, die junge Klimaaktivistin, die die Mächtigen das Fürchten lehrt – dies ist ihre ganz persönliche Geschichte und die ihrer Familie. Aber es ist vor allem eine Geschichte über die Krise, die uns alle betrifft.

»Szenen aus dem Herzen« erzählt aus dem Inneren der Familie: Wie die Eltern Malena und Svante mit Gretas Asperger-Syndrom umgehen. Wie Greta erstmals vom Klimawandel hörte und seitdem nicht mehr aufhören konnte, darüber nachzudenken. Wie sie ihre kleine Schwester Beata und ihre Eltern davon überzeugt, für das Klima zu kämpfen. Wie die Eltern beschließen, nicht mehr zu fliegen und überhaupt ihre Lebensgewohnheiten grundlegend zu ändern – für das Klima und für die Zukunft.

Bis zu Gretas erstem Schulstreik im August 2018 erzählt dieses Buch, wie Greta Thunberg die wurde, die sie heute ist – Vorbild, Inspiration und Ikone des Klimaschutzes.



Jamie Oliver

Jamie kocht Italien: Aus dem Herzen der italienischen Küche

[Dorling Kindersley Verlag GmbH, 2018, 408 Seiten]

„Jamie kocht Italien“ ist ein Loblied auf das italienische Essen. Jamie teilt in diesem Italien-Kochbuch seine Liebe zu allem Italienischen mit den besten Rezepten für klassische Carbonara, Salina-Hähnchen, gefüllte Focaccia, knusprig gebackenen Risotto-Auflauf, Blumenkohl aus dem Ofen und Limoncello-Tiramisu. Holen Sie den Genuss und die Leidenschaft der beliebtesten Küche der Welt zu Ihnen nach Hause!

Das Buch enthält 140 Rezepte in Jamies leicht verständlichem Stil über Antipasti, Salate, Suppen, Fleisch, Pasta, Fisch, Reis, Brot, Beilagen, Desserts und alle Grundlagen und italienischen Hintergrund-Informationen, die Sie brauchen. In Jamies ultimativem Kochbuch zeigt er Ihnen, dass authentische italienische Küche einfach, genial lecker und leicht nachzumachen ist! Jamie hat sich vor 25 Jahren in das italienische Essen verliebt. Jetzt teilt er seine ultimativen Rezepte – eine Mischung aus schnellen und aufwendigen Gerichten, bekannten Klassikern im typischen Jamie-Stil, einfachen Alltagsgerichten für den Feierabend und verwöhnenden Lieblingsgerichten für Wochenenden und Feste mit Familie und Freunden. VIVA ITALIA!

Quelle: amazon.de

Wo Kunst lebt & Kultur alle Sinne berührt



Am Lesestrand der Bibliothek werden wir heuer in Literatur baden. Ein offenes Bücherregal lädt zum Verweilen am Sandstrand ein. Nur Literatur? Nein, wir sorgen für Abwechslung und stellen die heurigen Akteure vor große Aufgaben. Wie bringt man Fanfare Jo Bithume aus Frankreich dazu, ihren Auftritt auf die La Strada-Festwiese in den Kloeppelpark zu verlegen? Ungewöhnliche Kulturprojekte wie die Compania Madruka aus Spanien provozieren ein völlig neues städtisches Leben und leben vom persönlichen Engagement der Bewohner und Gäste unserer Stadt: nämlich hingehen und staunen. Kunstprojekte und Veranstaltungen in Form von Konzerten, Lesungen, Straßentheater mit internationalen, nationalen und regionalen Künstlern machen den Sommer in Köflach ganz besonders.

von 20.7. bis 7.8.2019



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Kunst in Köflach“

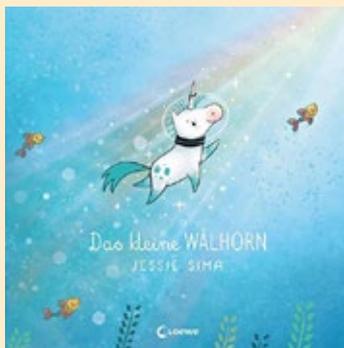
KINDERBÜCHER

Jessie Sima
Das kleine Walhorn
 [Loewe, 1. Aufl., 2018]

Nori kam im Meer zur Welt und ist fest davon überzeugt, ein Narwal zu sein. Zwar kann er bei Weitem nicht so gut schwimmen wie die anderen Narwale und sein Stoßzahn ist viel kürzer, doch weder ihm noch seiner Familie scheint es etwas auszumachen, dass er anders ist. Als eine starke Strömung ihn weit von zu Hause an die Wasseroberfläche spült, begegnet Nori geheimnisvollen Wesen mit einem Horn, die ihm auf wundersame Weise ähnlich sehen ...

Eine herzerwärmende und mit viel Witz erzählte Bilderbuchgeschichte über die Suche nach der eigenen Zugehörigkeit, Identität und die Bedeutung von Familie. Der einfühlsame Text und die gefühlvoll gestalteten Seiten machen Das kleine Walhorn zu einem einzigartigen Buch über die bedingungslose Liebe in der Familie.

Altersempfehlung: 4 - 6 Jahre



Kobi Yamada
Was macht man mit einem Problem?

Das besondere Kinderbuch
 [adrian Verlag; 1. Aufl., 2018]

Dies ist die Geschichte von einem Problem und dem Kind, das unsicher ist, was man damit macht. Egal wie alt du bist, lass dich inspirieren, ein Problem genau zu betrachten, um herauszufinden, warum es hier ist. So kannst du vielleicht etwas Erstaunliches über dein Problem erfahren... und über dich selbst. Also, was machst du nun mit deinem Problem?

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

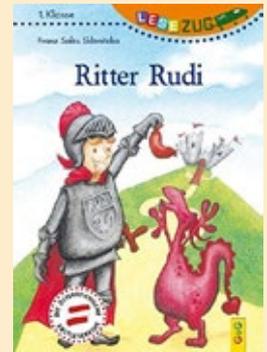


Franz Sales Sklenitzka
Ritter Rudi
 [G&G, 1. Aufl., 2018]

Ritter Rudi lebt mit seiner Frau Trudi auf einer Burg. Eines Tages reitet er auf seinem Pferd Bingo in den Drachenwald. Dort trifft er große und auch kleine Drachen und erlebt eine riesengroße Überraschung!

Das Konzept für die Lesezug-Reihe wurde von engagierten Eltern und PädagogInnen entworfen. Österreichische AutorInnen haben bei der Umsetzung besonderen Wert auf die österreichische Sprache und österreichische Ausdrücke gelegt.

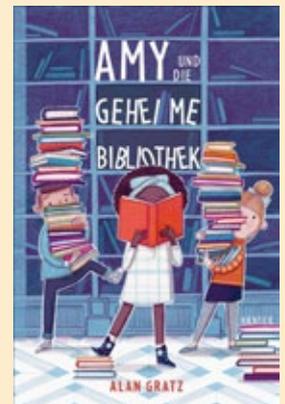
Altersempfehlung: 1 Klasse | Lesezug



Alan Gratz
Amy und die geheime Bibliothek
 [Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG; 2. Aufl., 2019]

Amy liebt Bücher und das Lesen. Doch dann wird ihr Lieblingsbuch aus der Schulbibliothek verboten – angeblich ist es ungeeignet für Grundschüler, respektlos und unmoralisch. Die sonst so zurückhaltende Amy ist empört: Es ist ein ganz tolles Buch! Und jeder sollte es ausleihen und lesen können! Als immer mehr Bücher aus den Regalen verschwinden, eröffnet Amy kurzerhand die G.S.B., die Geheime Schließfach-Bibliothek. Hier können ihre Mitschüler alle verbotenen Bücher heimlich ausleihen. Schon bald boomt Amys Bibliothek, und gemeinsam schmieden die Kinder einen Plan, um sich gegen die Bücherverbannung zur Wehr zu setzen. Denn niemand soll ihnen vorschreiben, welche Bücher sie lesen dürfen!

Altersempfehlung: 9 – 11 Jahre



Quelle: amazon.de

Köflacher Museumsschätze

EIN FROSCH unter Tag – VON GRUBENGELEUCHT UND LAMPENFABRIKANT

Im Inneren der Erde ist es dunkel. Seit der Mensch unter Tag nach Schätzen gräbt, gehört daher das Licht - der Bergmann spricht hier vom Geleucht – zu seinen wichtigsten Hilfsmitteln. Archäologische Funde zeigen, dass schon im prähistorischen Bergbau Kienspäne zur Beleuchtung verwendet wurden. Damals wurden sie vermutlich mit den Zähnen gehalten, um genug Licht und die Hände trotzdem frei für die Arbeit zu haben.

Was macht jetzt aber ein Frosch unter Tag? Vermutlich im 17. Jahrhundert entwickelte sich die sogenannte Froschlampe. Eine geschlossene Grubenlampe aus Eisen, die mit Rüböl (Rapsöl) gefüllt und dann mit einem Docht versehen wurde. Dieser Lampentyp wurde in fast unveränderter Form bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts im Bergbau verwendet. Es entwickelten sich auch reviertypische Lampenformen, wie zum Beispiel der massive eiserne Frosch des weststeirischen Kohlereviere. Woher der kuriose Name Froschlampe stammt, ist nicht bekannt.

Er könnte aber auf die gedrungene Form des Lampenkörpers zurückzuführen sein. Andere Deutungen verweisen auf den Volksglauben, demzufolge der Frosch auch als Schatzhüter gilt.

Die gezeigte Froschlampe stammt aus der Grubenlampenfabrik von Pius Pirringer in Graz und wurde um 1880/1890 dort hergestellt. Pirringer perfektionierte die Herstellung von Froschlampen mit der Entwicklung des maschinell gedrückten Lampentopfes. Durch diese Technik verkürzte er die Herstellungszeit enorm und belieferte Bergbaubetriebe in der gesamten damaligen Monarchie. Bevor Pirringer erfolgreicher Grubenlampenfabrikant in Graz wurde, war er einige Jahre als Schlosser in Köflach tätig und heiratete 1867 eine Köflacherin.

Sie möchten mehr wissen? Eine ausführlichere Besprechung der Froschlampe finden Sie in Kürze auf der Homepage der Stadtgemeinde Köflach.

Information

Museum Köflach

Schulstraße 7, 8580 Köflach
(im Gebäude der Polytechnischen
Schule, 2. Stock)

0664/ 2528587

(um Voranmeldung wird gebeten)

stadtmuseum.koeflach@gmail.com



Geschlossene Froschlampe von Pius Pirringer, um 1880/1890, Graz, 13,3 x 8,4 x 14,5 cm, Museum Köflach, Inv.-Nr.: MJ95/3243

RATHAUSWAND

SPAZIERGANG DURCH DIE VERGANGENHEIT

Vertraut aber doch anders! Begeben Sie sich mit uns auf Zeitreise und bestaunen Sie im Foyer des Rathauses alte Ansichten unserer Stadt. Fotografien und Postkarten aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigen alte Straßenzüge, Gebäude und Geschäfte. Objekte wie die Bierflaschen der Brauerei Tunner oder eine Werbung des Kaufhaus Stölzle für „14 billige Tage“ geben Einblicke in das Geschäftsleben vergangener Zeiten. Neben bekannten Ansichten sieht man auch längst abgerissene Gebäude oder Pferdefuhrwerke auf unbefestigten Straßen. Finden Sie sich in Alt-Köflach zurecht?



Fotografie, Bierführer auf dem Bahnhofplatz, links der Zugang zum Bahnhofshotel, um 1924, Arch.-Nr.: 7811/1



Kolorierte Ansichtskarte des Köflacher Marktplatzes, um 1910, Arch.-Nr.: 7982/3

Neues vom Städtischen KINDERGARTEN



Besuch des neuen Motorikparks

Kind sein ist untrennbar mit Bewegung verbunden. Kinder bewegen sich meist von sich aus gerne und haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang.

Mit geführten und freien Angeboten im Freien oder Bewegungsraum haben die Kinder bei uns im Kindergarten die Möglichkeit, diesen auszugleichen. Seit Kurzem können wir nun auch den neuen Motorikpark nutzen. Neben Gleichgewicht, Koordination, Kräftigung und Fitness steht für unsere Kinder natürlich der Spaß an erster Stelle.



Verkehrserziehung im Kindergarten

Verkehrserziehung im Kindergarten bedeutet mehr als das Erlernen von Verkehrsregeln. Im Mittelpunkt stehen Grundkompetenzen wie Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verständigungsfähigkeit, die für eine sichere und selbständige Verkehrsteilnahme gefördert werden.

Frühzeitiges Üben von unterschiedlichen Situationen als Fußgänger oder Fahrer von Spielzeugfahrzeugen versetzt die Kinder in die Lage, ihre Möglichkeiten zu entfalten und ihre Kompetenzen altersgerecht zu erweitern.

Gemeinsam mit zwei Polizisten wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den älteren Kindern thematisiert und geübt.

Die Kinder waren mit Freude bei der Sache und bedanken sich bei Herrn Hohenecker und Herrn Krenn für den lehrreichen Vormittag.



Neues aus dem Kindergarten **PICHLING**

Palmbuschen binden

Brauchtum und Tradition sind in der Stadtgemeinde Köflach ein wesentlicher Bestandteil im Jahreskreis. Zu vielen verschiedenen Anlässen werden teils Jahrhunderte lange Traditionen von einer Generation zur nächsten weitergegeben. So natürlich auch der Brauch des Palmbuschenbindens.

Was früher zu Hause im Familienverband gemacht wurde ist heute vielen Kindern leider nicht mehr unbedingt geläufig. Aus diesem Grund besuchten Stadtgärtnerin Renate Wagner-Riedl und Georg Hiebler einen Vormittag lang den Kindergarten und luden die Minis dazu ein, mit ihnen gemeinsam dieses alte Brauchtum zu leben. Mit großem Eifer wurde ein Palmbuschen nach dem anderen gebunden und mit schönen Bändern verziert.

Auch Bürgermeister Helmut Linhart ließ es sich nicht nehmen und legte selbst mit Hand an. Die Kindergartenkinder waren in jedem Fall begeistert und sie freuen sich schon jetzt, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Die Stadtgemeinde Köflach lädt ein zum Palmbuschenbinden“.



auf Entdeckungsreise...

Kinder schon früh für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und dem Lebenselement Wasser zu sensibilisieren, war der Grund für einen Besuch der Stindljörg-Quelle in Salla. Dieser interessante Ausflug rund um das Thema Wasserversorgung wurde von den Stadtwerken Köflach organisiert.

Aufgeregt und mit Wissensdurst vollbepackt, führen die Kinder aus dem Kindergarten Pichling mit dem Bus zum Ausflugsziel. Dort angekommen, wurden alle Kleinen, das Kindergartenteam und die Begleitung, von Stadtrat Jürgen Kreiner und von Anton Seier, vom Wasserwerk, empfangen und mit einer leckeren Jause (von den Stadtwerken gesponsert) versorgt.

Die Begehung der Höhle bis zum Quellenursprung in 99 m Tiefe war das absolute Highlight für die Kinder. Auch das Kindergartenteam mit Claudia Seier und Andrea Plattner war begeistert.

Köflacher Schülerhort KÖKIBEST ÖKI-KÖKI-Mitmachfest

Am 23. 5. 2019 fand im Köflacher Schülerhort KÖKIBEST das tolle ÖKI-KÖKI-Mitmachfest statt.

Im Rahmen eines Projekts von Praktikantinnen der BAFEP (Bundeslehranstalt für Elementarpädagogik) Graz waren die „Schulanfänger“ aus dem Kindergarten im Schülerhort KÖKIBEST zu Gast.

Gemeinsam mit den Köki-Kindern pflanzen und entwickelten die Praktikantinnen Julia und Katharina das Mitmachfest, wobei in der vorausgegangenen Projektwoche so einiges zu tun war. Es wurden Lieder geprobt und der „Umwelt-Rap“ einstudiert, die beim Fest als musikalische Begrüßung vorgetragen wurden. Außerdem bereiteten die fleißigen Kökis unter der Anleitung der Praktikantinnen einen Stationenbetrieb vor.

Wie schon das ganze Schuljahr über, stand auch beim Öki-Köki-Mitmachfest der Umweltgedanke im Mittelpunkt. So hatten die Kinder an diesem Nachmittag die Möglichkeit, eine Menge Wissenswertes über Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu erfahren und konnten im Stationenbetrieb so einiges zu diesem aktuellen Thema ausprobieren. In der pädagogischen Arbeit mit den



Bürgermeister Helmut Linhart und Finanzstadtrat Johann Bernsteiner waren zu Gast beim Mitmachfest

Kindern stand neben dem Thema Umweltschutz auch die Vernetzung von Kindergarten und Hort im Mittelpunkt.

Die Hortkinder bereiteten das Fest nicht nur für die Kindergartenkinder vor, sondern sie begleiteten die kleinen Gäste auch bei den Aktivitäten durch die einzelnen Stationen. Gemeinsam stellten die Kinder aus Milch- und Saftpackungen Federschachteln her, mussten Müll in die richtigen Behälter sortieren, schminkten einander

mit selbst hergestellten Schminkefarben und legten mit Naturmaterialien Mandalas oder ihren Namen.

Für die hungrigen Umwelt-Helden gab es zum Ausklang des Festes natürlich auch noch eine kräftige Jause.

Alle hatten bei diesem gelungenen Fest großen Spaß und freuen sich schon auf die nächsten spannenden Aktivitäten im Schülerhort KÖKIBEST.



Neues aus der Volksschule **GRADEN**



Wenn im Hochbeet vor der Volksschule die ersten Radieschen erntereif sind, weiß ein jedes der dreizehn Schulkinder im idyllischen Ortsteil, dass die Sommerferien

Schülern gleich ins Herz geschlossen. Mit viel Geduld, Gespür für die Kinder und ihrem ruhigen, ausgeglichenen Wesen, schafft sie eine angenehme Lernatmosphäre in der kleinen Schule.

Der Graztag, der in vielen vierten Klassen durchgeführt wird, durfte natürlich auch für die Schülerinnen und Schüler aus Graden nicht fehlen. Im Sachunterricht widmeten sich die Kinder der Landeshauptstadt und als Höhepunkt dieses Themenblocks besuchten die dritte und vierte Schulstufe Mitte Mai einige Sehenswürdigkeiten in Graz. Begleitet wurden sie von der Volksschullehrerin Eva Maria Puster, die einmal wöchentlich Frau Brahm unterstützt.



Der Unterricht wird vorwiegend durch Wochenpläne strukturiert, wodurch die Kinder zum selbstständigen Arbeiten angehalten sind.

Natürlich kommt das Feiern in Graden nicht zu kurz und Aktivitäten abseits des „normalen“ Unterrichts, werden regelmäßig durchgeführt. Die Schitage am Gaberl und der Suppenball im Jänner, bei dem selbstkomponierte „Gstanzl“ dargeboten wurden, waren die Höhepunkte im Winter.

Alle Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf das Schulfest in der letzten Schulwoche, wo noch einmal ordentlich gefeiert wird. Am letzten Schultag werden die vier Kinder aus der vierten Schulstufe wehmütig verabschiedet werden und dann kann der Sommer kommen.

nicht mehr weit sind. Diese Auszeit haben sich die Kinder und ihre junge Lehrerin redlich verdient. Ein ereignisreiches Schuljahr, in dem fleißig gelernt wurde, liegt hinter ihnen.

Im Frühling ließen die wunderschönen Muttertagsgeschenke aus Ton die Herzen der Mamas höherschlagen und die Erinnerungen an eine liebevoll gestaltete Muttertagsfeier sind noch frisch.

Wenn Sie mehr über die Volksschule Graden erfahren wollen, laden wir Sie herzlich ein unsere Homepage www.vs-graden.at zu besuchen. Zukünftige Schulkinder können gerne, unter telefonischer Anmeldung, unseren Schulalltag persönlich kennenlernen. (0676/842452400)

Julia Brahm, die seit diesem Schuljahr den Unterricht der einklassigen Volksschule leitet, wurde von den Schülerinnen und



Neues aus der Kinderkrippe **PUSTEBLUME**

Elternkaffee

Die Kinderkrippe Pustebume betreut Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren. Da das Basteln für viele unserer ganz Kleinen noch schwierig ist, und das Schönste, das man schenken kann, gemeinsame Zeit ist, hat sich das Team etwas ganz Besonderes überlegt: es lud die Eltern zum Elternkaffee ein, wo die Eltern von den Kindern mit selbstgemachten Muffins und liebevoll gestalteten Tischsets überrascht wurden. Auch eine Powerpoint-Präsentation mit Fotos und Videos, die einen kleinen Einblick in den Alltag der Kinderkrippe bietet, wurde vorgeführt.

In gemütlicher Atmosphäre konnte gegessen, getrunken, geplaudert und natürlich auch gespielt werden.



Das Betreuungsteam möchte sich auch auf diesem Weg nochmal bei allen Eltern und natürlich auch bei den Kindern für diesen schönen Nachmittag bedanken.

Neues aus der Volksschule **KÖFLACH**

Helfi – Fest

Am 25. April 2019 fuhren die 3. Klassen zum 10. Helfi-Fest nach Edelschrott, um dort ihr Können im Bereich der „Ersten Hilfe“ unter Beweis zu stellen. Mit 8 Gruppen starteten die Kinder der VS Köflach mit großer Begeisterung und hochmotiviert in den Wettbewerb.

Unterschiedliche Teilbereiche und praktische Aufgaben mussten im Stationenbetrieb, verteilt auf das gesamte Schulgebäude der NMS Edelschrott, abgearbeitet werden. Jede Gruppe erhielt einen „Guide“, der die Schülerinnen und Schüler von Sta-

tion zu Station brachte, um immer pünktlich vor Ort zu sein.

Durch enormen Spaß angefeuert, entwickelte sich bei den Kindern ein selbstdynamischer Ehrgeiz möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Kinder gaben ihr Bestes und wurden nicht nur mit einer Jause, sondern auch mit einer Zaubershow und tollen Preisen belohnt. Mit großem Stolz können die Lehrerinnen der 3. Klassen auf die erbrachten Leistungen ihrer Kinder blicken. Vor allem ihre erworbenen Kenntnisse in der „Ersten Hilfe“ sind von großem Wert und ein Vorbild für alle Erwachsenen.



Der erste „Hoffnungslauf“ an der Volksschule Köflach für die Krebshilfe

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes“ tun, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 2.a, 2.b und 4.c Klasse der VS Köflach erstmals am 14. Mai 2019 am „Hoffnungslauf“ der Österreichischen Krebshilfe teil. Bedingt durch das schlechte Wetter wurde die Veranstaltung in der Sporthalle Köflach durchgeführt. Ziel war es, so viele Runden wie möglich innerhalb von 30 Minuten zu absolvieren. Im Vorfeld hatte sich jedes daran teilnehmende Kind einen „Sponsor“, der eine im Vorhinein individuell festgesetzte Spende pro absolvierter Runde zu leisten hatte, gesucht. Ziel war es natürlich, so viele Runden wie möglich innerhalb von 30 Minuten zu laufen.

Die 54 äußerst ehrgeizigen Teilnehmerinnen/Teilnehmer erreichten in Summe eine Strecke von 164 Kilometern! Bei diesen Spitzenleistungen mussten sicherlich viele Sponsoren tiefer als geplant in die Taschen greifen. Wir gratulieren unseren Sportlern zu dem beträchtlichen Betrag, der der Österreichischen Krebshilfe überwiesen werden konnte.



Känguru der Mathematik

Seit vielen Jahren werden an der VS Köflach die beiden Mathematik Wettbewerbe PAN-GEA (österreichweit) und KÄNGURU DER MATHEMATIK (europaweit) im Frühjahr von den 2. bis zu den 4. Klassen durchgeführt. Um dem Alters- und Kenntnisstand der SchülerInnen gerecht zu werden, erhält jede Klassenstufe eigens für sie entwickelte Aufgaben und Fragenkataloge. Durch die Beteiligung an den Wettbewerben sollen alle SchülerInnen für die Mathematik motiviert und begeistert werden. Die einfachen, logisch lösbaren und wenig abstrakten Aufgaben machen Spaß, die schwierigeren Aufgaben fordern die mathematisch Starken und helfen herauszufinden, wer die besten MathematikschülerInnen Österreichs sind.

Im heurigen Schuljahr dürfen wir uns besonders über die herausragende Leistung von Simon Eisner (3.b Klasse) freuen, der im Pangea Wettbewerb steiermarkweit Erster wurde und österreichweit sich im Spitzenfeld platzieren konnte.

Musikalischer Genuss

Unter dem Motto „Wir singen unsere Lieblingslieder“ präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Köflach am 13. Mai 2019 im bis auf den letzten Sitzplatz gefüllten Volksheim Köflach.

In enger Zusammenarbeit mit der Musikschule Köflach unter der Leitung von Mag. W. Bernsteiner sangen die Kinder ihre selbst gewählten Lieder, die ein abwechslungsreiches und interessantes Programm umfassten. Von „Let's keep fit“, über „Und jetzt gang i ans Petersbrünnele“ und „Cordula Grün“ staunten die Zuhörer nicht wenig über die verschiedenen musikalischen Vorlieben der Volksschüler. Durch kleine, zum jeweiligen Lied eigens verfasste, Texte wurde auf die 11 verschiedenen Musikbeiträge übergeleitet. Herr Mag. Bernsteiner trug durch seine hervorragende instrumentale Begleitung vonseiten seiner

Musikschullehrer und einzelner Musikschülerinnen und Schüler zu einem besonderen Ohrenschauspiel bei. Die Kinder der Musikschule Köflach Frühförderung begeisterten mit ihrer stimmungsgewaltigen Darbietung die Zuhörer in besonderer Weise.

Volksschuldirektorin Heidi Hausegger betonte in ihren Abschlussworten die Bedeutung des Musikunterrichtes an ihrer Schule und unterstrich den Wunsch auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und weitere Projekte mit der Musikschule Köflach in den kommenden Schuljahren.

Osterprojekt der Ganztagesbetreuung VS Köflach

Am Mittwoch, dem 10. April 2019 bekamen die Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Köflach die Möglichkeit, in der Obst- und Gemüsehandlung JAUKE selbst ihre Palmbüsche zu binden und zu gestalten. Diese kreative Tätigkeit bereitete allen Schülern und Schülerinnen großen Spaß. Stolz präsentierten sie nach getaner Arbeit ihre traditionellen selbst gebundenen Palmbüsche.

Recht herzlich möchte sich das GTS Team der VS Köflach und die Direktorin Heidi Hausegger bei Gabi Jauk für ihre Bemühungen, ihre Hilfe und für das von ihr kostenlos zur Verfügung gestellte Material bedanken.



Sicher auf dem Rad

Wie in den vorangegangenen Schuljahren übernahm auch heuer der Mountainbike-Verein Maria Lankowitz das Fahrradtraining für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Köflach anlässlich ihrer bevorstehenden Radfahrprüfung.

Nach einer ausführlichen theoretischen Unterweisung mit vielen Tipps und Informationen stiegen die Schülerinnen und Schüler aufs Rad. In verschiedenen praxiserprobten Übungsformen konnten die Kinder üben und dabei lernen, ihr Rad in unterschiedlichen Fahrsituationen sicher zu beherrschen.

Die Direktion und das Lehrerinnenteam der VS Köflach bedanken sich herzlich für diesen einmaligen „Unterricht“ bei den „crazy cross bikers“ und bei Direktor Helmut Oberländer für den zur Verfügung gestellten Übungsplatz im Areal der NMS Köflach.



Neues aus der NMS Köflach



Information

NMS Köflach,
Schulstraße 7, 8580 Köflach
Telefonnummer: 03144 3343
E-Mail: direktion@nmskoeflach.at
www.nmskoeflach.at

Ostermarkt 2019

Der Wettergott hat es am 13.04.2019 zum Ostermarkt in der Fußgängerzone in Köflach mit uns gut gemeint: Der Elternverein der NMS Köflach möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Stadtgemeinde Köflach sowie dem Hauptsponsor des Elternvereins, der Raiffeisenbank Lipizza-nerheimat für die gute Zusammenarbeit und Hilfestellung bedanken.

Ein großer Dank ergeht auch an die Sonnenbäckerei Rumpf, die uns, wie auch schon im Vorjahr mit Köstlichkeiten versorgt hat, sowie an die Bäckerei Zettl-Rumpf und an die Familie Lackner aus Hitzendorf. Vielen DANK an alle Eltern, die tatkräftig ihre selbstgebackenen Leckereien zur Verfügung gestellt haben und die zahlreichen helfenden Hände hinter den Kulissen. Mit den Einnahmen werden, wie schon in den vergangenen Jahren, diverse Schulprojekte finanziell unterstützt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2020.

Herzlichst - Ihr Elternverein der NMS Köflach

ARBÖ-Sicherheitstag

Durch ihre Teilnahme am Checkit-Gewinnspiel gewannen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen einen kostenlosen Sicherheitstag mit dem ARBÖ. Im Rahmen dieser Veranstaltung bot ihnen der ARBÖ an drei interessanten Stationen eine spannende Mischung aus Information und Erleben.

An der ersten Station, dem Aufprall-simulator, konnten die Jugendlichen am eigenen Leib erfahren, welche Kräfte bei einem Aufprall von nur 10 km/h auf den menschlichen Körper wirken. Ihnen wurde klar, wie wichtig es ist, sich immer anzuschallen.

Die nächste Herausforderung bestand für die Schülerinnen und Schüler darin, einen



aufgebauten Parcours mit einer „Rausch-brille“ zu absolvieren. Mit der simulierten Alkoholisierung von 0,8 Promille fiel es den Jugendlichen sichtlich schwer, den Kurs zu bewältigen. Es wurde ihnen drastisch vor Augen geführt, wie sich Alkoholkonsum auf die Koordination und das Reaktionsvermögen auswirkt.

Die letzte Station, der Moped-Simulator des ARBÖ, war für die Jugendlichen unisono die - wohl altersbedingt - „coolste“ Station. Richtiges Reagieren auf simulierte Verkehrssituationen war gefragt; für viele jedoch eine schwierige Herausforderung.

Wenn diese Jugendlichen einiges für das Leben mitgenommen haben und als wichtige Multiplikatoren für ihre Eltern auftreten, hat dieser Verkehrserziehungstag sein pädagogisches Ziel erreicht.

Erste Hilfe Landeswettbewerb

Am Dienstag, den 28. Mai 2019 fand in der NMS Köflach unter der Leitung von Herrn Direktor Helmut Oberländer der 23. Erste-Hilfe-Landeswettbewerb des Österreichischen Jugendrotkreuzes statt. Veranstalter dieses Wettbewerbes war das Österreichische Jugendrotkreuz Steiermark unter Mitwirkung des ÖJRK des Bezirkes Voitsberg unter der Leitung von Dir. Michaela Pfennich.

Insgesamt 41 Mannschaften (ca. 205 SchülerInnen) mit ihren BegleitlehrerInnen machten sich aus der ganzen Steiermark auf den Weg, ihr Wissen und Können im Bereich Erste Hilfe unter Beweis zu stellen.

An zwei Stationen wurde das theoretische Wissen und an 12 Stationen die praktische Erste Hilfe überprüft.

Ein herzliches Danke gebührt der RK-Feldküche Kapfenberg, welche alle TeilnehmerInnen bestens mit Jause und Mittagessen versorgte.





Die SchülerInnen der NMS Köflach fungierten als Guides, „Unfalldarsteller“, Läufer und halfen beim Austeilen der Jause.

Bei der feierlichen Siegerehrung, welche das Bläserensemble und der Chor der NMS Köflach musikalisch umrahmten, durften sich die NMS Mooskirchen in der Silber-Wertung und die NMS Deutschlandsberg 1 in der Gold-Kategorie über den ersten Platz freuen.

Die beiden Bewerbungsgruppen der NMS Köflach errangen in der Silber-Kategorie die Plätze 5 und 11.

Die allerherzlichste Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!

Schüler der NMS Köflach räumten ab

Bei einem von stART - styrian ART und dem JUKO veranstalteten Fotowettbewerb zum Thema „Der Bezirk einst und jetzt“ gewannen gleich zwei Schüler der NMS Köflach einen Preis! Florian Weixler und Michael Zagler konnten dabei den vierten bzw. den dritten Preis erringen. Die beiden Schüler besuchen in der NMS Köflach das Fach Digitale Fotografie. Dort wurden sie

auch animiert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Mit großem Erfolg, wie man sieht.

Als Gratulanten stellten sich die Juroren aber auch die Sponsoren und die Veranstalter des Wettbewerbs ein. Für die NMS Köflach war dies ein weiterer Beweis für die Richtigkeit des eingeschlagenen pädagogischen Weges der Schule. Truman Capote sagte schon: „Alle Menschen haben die Anlage, schöpferisch tätig zu sein. Nur merken es die meisten nie.“

Das neue Hugelbeet als Bio-Relax - Zone der NMS Köflach

Im Rahmen der Neugestaltung des Pausenhofs der NMS Köflach wurden Schüler/innen der Schule aktiv. Sie setzten einen bereits vom Schüler/innenparlament geäußerten Wunsch nach einem eigenen Schulgarten um. Gemeinsam mit der großartigen Unterstützung des Bauhofes der Stadt Köflach und einem Expertenduo bestehend aus Herrn Joachim Jauk und Frau Phillis Cichy wurde von engagierten

Schüler/innen ein Hugelbeet errichtet. In weiterer Folge soll das Hugelbeet als Zentrum eines Ruhe- und Entspannungsbereichs dienen. Mit der Unterstützung der Polytechnischen Schule und des Bauhofes werden Sitzgelegenheiten für die Kinder errichtet.

Ein Hugelbeet bietet gegenüber einem Flach- oder Hochbeet rund ein Drittel mehr Anbaufläche. Durch den Aufbau der Unterschicht wird das Hugelbeet zusätzlich erwärmt, da das verwendete Material verrottet. Die um 5 – 8°C erhöhte Erdtemperatur verlängert dementsprechend die nutzbare Anbauzeit. Deswegen werden solche nachhaltigen Anbaumethoden auch als Permakultur bezeichnet (permanente Agrikultur!).

Ziel des Projektes ist es, Kinder für das Garteln zu begeistern und eine positive Grundhaltung zu Natur und Umwelt zu fördern. Der Einsatz und das Engagement der mitarbeitenden Schüler/innen stimmen schon mal zu 100 %. Bleibt zu hoffen, dass die Ernte auch so positiv ausfällt! Begleitet wird das Projekt von den PädagogenInnen: Edith Bauer, Elisabeth Christof, Lisa Ofner, Karlheinz Süß.



Neues aus der NMS Köflach

Lesung mit Michael Roher am 25.03.2019 in der NMS Köflach.

Sympathisch, witzig und cool – so lernten wir den Jugendbuchautor und Illustrator Michael Roher kennen, als er bei uns in der Schule aus seinem Buch „Tintenblaue Kreise“ vorlas. Wir waren nicht nur vom Inhalt seines Buches und der Art, wie er es uns präsentierte, begeistert, sondern auch von seinen spontan auf die Flipchart gezeichneten Bildern.

Es war eine abwechslungsreiche Lesung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Miteinander musizieren verbindet

Schülerinnen und Schüler der NMS Köflach rocken gemeinsam die Bühne.

Mittwochabend im Volkshaus Köflach: 110 Schülerinnen und Schüler der NMS Köflach rocken unter der Leitung von Barbara Wagner, Kerstin Maurer, Fritz Koschar und Willi Bernsteiner gemeinsam die Bühne zum Klassiker „We will rock you“. Der Beginn eines großartigen Abends voller Vielfalt, Begeisterung und toller Musik.

Schon im Herbst begannen die Proben zum „Musischen Abend“ und zogen sich über das ganze Schuljahr. Unter dem Motto „Heal the World“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler nun stolz musikalische Darbietungen von Austro Pop, über Volksmusik, R&B bis hin zu aktuellen Popsongs: mal im Chor, mal solo am Mikrophon. Alle - Schülerchor, Mikrofonsänger, „Chor-Tanz-Theater-Gruppe“, Lehrerband, Turniertänzer, Schulorchester und das



Volksmusikensembles - folgten dabei einem Gedanken: „Zusammen kann man so vieles schaffen“ – einer der wichtigsten Grundsätze der NMS Köflach.

Jeder ist wertvoll und findet seinen Platz und gemeinsam ist vieles möglich – sogar, die Welt zu verbessern. Genau das wird an diesem Abend von Kindern, Eltern und Lehrern zelebriert – mit Musik, Gesang, Tanz und Theater.

„Das war das Allerbeste, das ich bis jetzt erleben durfte“, meint Ruben aus der 2-b-Klasse begeistert nach all den fulminanten Darbietungen. Ein schöneres Kompliment für diesen Abend der Gemeinschaft kann es wohl kaum geben.

Schmetterlingszucht an der NMS Köflach

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art durften die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen an der NMS Köflach mitverfolgen. Über mehrere Wochen konnten die Kinder die Metamorphose, also die einzelnen Entwicklungsstadien von der Raupe über Kokon bis hin zum

wunderschönen Schmetterling hautnah miterleben. Die Aufzucht fand in speziellen Volieren statt. Zunächst konnten die Kinder aber die Raupen bzw. deren Verpuppung in eigens dafür vorgesehenen Behältnissen mitverfolgen. Anschließend mussten die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen. Denn die Schmetterlinge wollten auch gefüttert werden. Nach intensivem Studium der Tiere wurden diese schließlich in die Freiheit entlassen.

Durchgeführt wurde dieses einzigartige Projekt im Rahmen des Biologieunterrichts der zweiten Klassen unter der Anleitung von Frau Papst.

Des Weiteren wurde das Projekt übergreifend mit dem Unterrichtsfach Physik verbunden. Hierbei wurde das Thema Fliegen exemplarisch anhand von Schmetterlingen erarbeitet. Darauf aufbauend erlernten die Kinder die Komplexität von Aerodynamik im Flugverkehr. Die Schülerinnen und Schüler waren überaus erstaunt, wie eng Natur und Technik miteinander in Verbindung stehen.

Die Kinder der zweiten Klassen sowie deren Lehrerinnen und Lehrer wünschen den lieb gewonnenen Tieren nur das Beste!



Neues aus der **POLYTECHNISCHEN** Schule



Wieder befinden sich die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Köflach auf der Zielgeraden eines kurzweiligen, intensiven Schuljahres und fiebern nun schon ihrem nächsten großen Sprung in die Zukunft entgegen.

Begleitet von den Lehrerinnen und Lehrern konnten sie in den vergangenen Monaten nämlich die Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen und ein Großteil freut sich schon jetzt über fixe Lehrstellenzusagen in Betrieben der Region. Fundament dieses erfreulichen Umstandes sind mit Sicherheit einerseits die Bemühungen rund um eine effiziente Berufsorientierung, aber auch die praxisnahe Arbeit in den fünf Fachbereichen, in denen die Jugendlichen eine solide Berufsgrundbildung erlangen.

Information

PTS Köflach,
Schulstraße 7, 8580 Köflach
Telefonnummer: 03144 4700
E-Mail: direktion@pts-koeflach.at
www.pts-koeflach.at

Action, Cut, Copy!

Die Gruppe Handel/Büro dreht unter der Leitung ihres Fachbereichslehrers Bernhard Pukl derzeit einen Imagefilm über den Fachbereich Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales, der bei der Anfang Juli stattfindenden Abschlussfeier der PTS uraufgeführt und danach auf der Schulhomepage (<http://pts-koeflach.at>) zur Schau gestellt werden wird.

Damit setzen die Schülerinnen und Schüler eine 2016 gestartete Imagekampagne fort, im Zuge derer interessierten Jugendlichen und deren Eltern ein möglichst authentischer audiovisueller Einblick in die Vielfalt des praxisorientierten Unterrichtes ermöglicht werden soll. Dabei werden nicht nur werbetchnische Grundlagen erarbeitet, sondern auch viel Wissen und praktische Kenntnisse im Bereich des Filmdrehs und der Postproduktion – angefangen bei verschiedenen Einstellungsgrößen und Perspektiven bis hin zum passenden Schnitt samt angemessenem Screenplay.

Neue Bänke für die Pausenräume

Auch die Gruppe Holz/Bau verwirklichte unter Anleitung von Tischlermeister und Fachbereichslehrer Hans-Jürgen Maurer ein äußerst eindrucksvolles Projekt. Im Laufe der vergangenen Wochen wurden nämlich zwei topmodern designte Pausenbänke geplant und gebaut. Diese werden in Zukunft die Pausenräumlichkeiten der Schule bereichern. Auf aufwändig hergestellte Gussbetonfüße wurden

robuste und dunkel gebeizte Kanthölzer geschraubt, die eine bequeme Sitzfläche bilden. Die beiden Bänke werden den Schülerinnen und Schülern im kommenden Jahr zusätzliche Möglichkeiten zur Rast bieten. Neben eindrucksvollen Metallskulpturen, gefertigt von der Fachbereichsgruppe Metall, können diese aktuell im Eingangsbereich der Polytechnischen Schule bestaunt werden.

Erfolge im Schwimmen

Bei den am 28. Mai 2019 abgehaltenen Schulbezirksmeisterschaften im Schwimmen konnten einige Schüler der PTS Köflach durch hervorragende Leistungen glänzen. Pascal Scherz holte in seiner Altersklasse Gold über 50 Meter Brust und Bronze über 50 Meter Kraul. Magnus Pfundner sicherte sich Bronze über 50 Meter Brust und 25 Meter Rücken. Im Medallenspiegel belegte die Polytechnische Schule Köflach insgesamt den vierten Platz.



Neues aus der HLW

MATURANTINNEN Verabschiedung



Mag. Ilse Kislinger und Mag. Sabine Reisinger / Ausgezeichneter Erfolg: Edda Holweg, Marie Mayer, Vanessa Weiss, Tanja Zach / Guter Erfolg: Barbara Jocham, Sarah Pachernig, Magdalena Renhart, Franca Wechselberger

Am Donnerstag, den 13. Juni 2019 fand in der Aula der HLW Köflach die feierliche Verabschiedung der Maturantinnen statt. Die Maturantinnen konnten sich nach Wochen des Lernens und Recherchierens relaxed zurücklehnen und sich feiern lassen. Im Beisein von zahlreichen Gästen nahmen die frisch gebackenen Absolventinnen schließlich das heiß ersehnte Reife- und Diplomprüfungszeugnis in Empfang.

Viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft gaben den Absolventinnen die Ehre: Bezirkshauptmann HR Hannes Peißl, Bürgermeister Mag. Helmut Linhart von der Stadtgemeinde Köflach, in Vertretung für die Stadtgemeinde Voitsberg Finanzstadtrat Franz Sachernegg, Vizebürgermeister Josef Schüller von der Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Engelbert Köppel von der Gemeinde Rosental, Bürgermeister Kurt Riemer von der Gemeinde Maria Lankowitz, Bürgermeisterin Klaudia Stroißnigg von der Gemeinde Geistthäl-Södingberg, Bürgermeister Franz Feirer von der Gemeinde Stallhofen, Bürgermeister Johann Nestler von der Gemeinde Ligist, Vorsitzende Dir. Mag. Dr. Karin Puntigam, von der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat (Schulsponsor) Dir.

Wolfgang Kotzbeck und Petra Birnhuber, von der Volksbank Köflach (Steiermark AG) Herr Regionaldirektor Prok. Christian Ulrich, MSc.

Direktor Mag. Karlheinz Sanz wies in seiner Rede auf das Schulklima mit gegenseitiger Wertschätzung und Respekt hin. Weiters betonte er, dass die Generation der Maturantinnen ausgetretene Pfade verlassen sollen und sich dem Wandel der Zeit mit Digitalisierung 4.0 stellen müssen. Probleme anzugehen und Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen sei heutzutage unabdingbar und er schloss mit den Worten „Ihr könnt das“. Die Vorsitzende der Reifeprüfungskommission, Direktorin Mag. Dr. Karin Puntigam, bemerkte in ihrer Rede, dass die Maturantinnen die an sie gestellten Anforderungen und den „Prüfungsmarathon“ bravourös gemeistert hatten. Sie betonte, dass Bildung die höchste Rendite abwirft und sie nun zu neuen Ufern aufbrechen können. Mit der Matura hat die Zukunft begonnen. Nun läge es an ihnen, ihr umfangreiches Wissen auch praktisch anzuwenden. Bürgermeister Mag. Helmut Linhart gratulierte den Absolventinnen auf das Herzlichste und betonte, dass das einzig Beständige der heutigen Zeit die Veränderung sei. Die Schülerinnen mögen ihr fundiertes und breites Wissen, erworben an einer der renommiertesten berufsbildenden Schulen, bestmöglich

nutzen. Die Klassengemeinschaft sei in guter Erinnerung zu behalten und als Wegzeherung für ihr Leben mitzunehmen. Er schloss mit einer Parabel und dem bekannten steirischen „Glück auf“.

Klassenvorständin Mag. Johanna Rust, MA dankte in der Rede „ihrer“ Klasse, die sie jahrelang begleiten durfte, für die schöne Zeit. Aus Bengerln seien Engerl geworden, aus unsicheren Jugendlichen reife Persönlichkeiten. Ihre persönlichen und berührenden Sätze waren von einer Sprache der Menschlichkeit geprägt und wurden mit viel Zwischenapplaus belohnt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickte sie auf die Zeit zurück. Man konnte die positive Energie und den Stolz im ganzen Raum förmlich spüren. Sie schloss mit einem „Glaubt an Euch, seid neugierig und kritisch, verwirklicht eure Träume“.

Die Highlights dieser Jahre wurden an Hand einer von OStR Mag. Barbara Schotter-Kurz liebevoll gestalteten Power Point Präsentation, die mit all ihren schönen Erinnerungen die Absolventinnen in gleicher Weise zum Lachen, aber auch zum Weinen brachte, dem Publikum vorgestellt.

Mit viel Engagement und Begeisterung sorgte das Vocalensemble unserer Schule unter der Leitung von der Klassenvorständin des heurigen Abschlussjahrganges für die schwungvolle, musikalische Umrahmung dieser Feier. Der weite Bogen der Lieder und Instrumentalstücke sorgte für einen abwechslungsreichen Abend.

Nach der Überreichung der Reife- und Diplomprüfungszeugnisse bedankten sich die Absolventinnen bei ihren Eltern und Lehrer/innen für die Unterstützung während der Schulzeit an der HLW, die zugleich fordernd wie auch fördernd war und schlossen mit den Worten „Ciao ragazze“.

Anschließend luden sie alle Anwesenden zu einem Buffet, welches vom IV. Jahrgang unter der professionellen Leitung von StR Dipl.-Päd. Renate Pretenthaler, Fachvorständin des Gastro-Bereiches, und Dipl.-Päd. Beate Hansbauer gestaltet und serviert wurde.

Neues aus der Fachschule Maria Lankowitz

ABSCHLUSSFEIER

Nach 3jähriger Ausbildung durften vor wenigen Tagen auch die AbsolventInnen der Fachschule Maria Lankowitz ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. Die Stadtgemeinde Köflach gratuliert herzlichst.



Neues vom **BG/BRG/BORG KÖFLACH**

Großartige Kenntnisse in Französisch am BG BRG BORG Köflach

Mit großer Freude und auch mit Stolz erhielten nun die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen des Vorjahres ihre französischen Sprachdiplome. Bemerkenswert sind vor allem die Erfolge der beiden MaturantInnen des vergangenen Jahrgangs, Clara Ruche und Maximilian Gressl, die beim Delf Sprachdiplom das hohe Niveau B2 erreichten (das nächste Niveau entspricht bereits dem eines Muttersprachlers). Daneben freut sich auch Katharina Leustik aus derselben Klasse über ein B1 Diplom. Die drei Schülerinnen auf dem Foto sind Hannah Hofbauer, Selina Kollmann und Amelie Krug, die schon Mitte der 7. Klasse das Maturaniveau mit Bravour am Französischen Institut (Société Franco-Autrichienne) in Graz in allen Kompetenzbereichen münd-

lich und schriftlich bei fremden Prüfern und Prüferinnen unter Beweis stellten. Bravo! Ein Dank geht hier vor allem an die betreuenden Lehrer und Lehrerinnen für die hervorragende Arbeit im Unterricht und im dazu eingerichteten Vorbereitungskurs (Prof. König, Prof. Krasser und Prof. Mürtl), aber auch der Schulleitung, die dieses Diplom finanziell (Fahrtkosten und Prüfungsgebühr) unterstützt. Alle sechs SchülerInnen können nun stolz ihr Diplom in das Portfolio einer baldigen Bewerbung an einer Universität oder bei der Arbeitssuche legen. Immerhin verfügen sie über Sprachkenntnisse, die weltweit auf



allen Kontinenten anerkannt sind. Und das liegt ganz im Sinne des Bildungsauftrages des Gymnasiums Köflach: die Absolventen und Absolventinnen weltoffen und fit für ihre Zukunft zu machen.
e.h. Mag. Mürtl



Europäischer Tag der Sprachen

„Sprachen neu denken – Grenzen überwinden“ – Diesem Motto des heurigen Europäischen Tages der Sprachen folgte auch das BG/BRG/BORG Köflach. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen gestalteten Schülerinnen und Schüler der 6. und 8. Klassen Stationen zu den an der Schule angebotenen Sprachen - Englisch, Latein, Französisch, Italienisch und Spanisch – und begleiteten die 2. Klassen durch das Schulhaus. Die Jugendlichen lösten knifflige Rätsel, lernten viele neue Wörter kennen und beeilten sich damit, die Sticker auf ihrem Sprachenpass zu sammeln.



Neues vom BG/BRG/BORG Köflach

Sensationeller Doppel-Triumph beim Bundesreden

Die AHS Köflach beweist auch auf Bundesebene, welche große Bedeutung Auftreten und Präsentieren an dieser Schule spielen. So gelang der erst 15-jährigen Laura-Sophie Schlögl der Triumph in der Kategorie Spontanrede.

Nach einer nur fünfminütigen Vorbereitungszeit konnte sie in 2 bis 4 Minuten zum Thema „Was tut dein Bezirk für die Jugend?“ überzeugen und Konkurrent/innen aus allen Schulstufen und Altersklassen hinter sich lassen.

Doch damit nicht genug, Lea Wörnschimmel sicherte sich in der Kategorie „Vorbereitete Rede Unterstufe“ ebenso den Sieg in der Wertungskategorie „Unterstufe“ und darf sich damit als beste Rednerin Österreichs der Unterstufe bezeichnen.

Direktorin Gudrun FINDER und Betreuer Günther Kollau gratulieren ihren Schützlingen ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen.



Günther Kollau, Lea Wörnschimmel, Laura-Sophie Schlögl, Direktorin Gudrun FINDER



Europatag am BG/BRG/BORG Köflach

Der 24. April 2019 stand am BG/BRG/BORG Köflach ganz unter dem Thema Europa. Nach einem Vortrag von Mag. Stefan Börger, Leiter der Abteilung Europa und Außenbeziehung des Landes Steiermark, und Absolvent des Gymnasiums über das Wesen der Europäischen Union präsentierten die Schüler/innen der 6. Klassen 15 ausgewählte Themenbereiche zum Thema Europa. Die Plakate werden als Wanderausstellung in der Schule verbleiben.

Den Abschluss und Höhepunkt bildete eine Podiumsdiskussion mit Simone Schmiedtbauer (ÖVP), Hedwig Staller (FPÖ), Felix Schmid (SPÖ), Sandra Krautwaschl (Die Grünen) und Stefan Windhager (NEOS), moderiert von Liam Christandl und Kathrin Doktor. Nach einem Einführungsfilm der 6a zum Thema „Warum wählen?“ ging es auch schon in die Diskussion.

Neben dem Thema Bildung war auch das Thema Klimaschutz und Umwelt sehr interessant und brachte viele Fragen der Schüler/innen auf. Die Schüler/innen

konnten dabei auch live abstimmen, welche Position der Parteien ihnen am besten gefallen hat und beantworteten am Ende auch per Handy Fragen der Politiker/innen an sie. Projektkoordinator Günther Kollau bedankt sich bei allen beteiligten Kolleg/innen ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

AHS Köflach triumphiert beim Landesreden

Sensationelle Ergebnisse erreichten die Schülerinnen des BG/BRG/BORG Köflach beim Landesentscheid Reden in Weiz. 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze sorgen für einen kompletten Medallenspiegel für das Gymnasium.

Die erst 15-jährige Laura-Sophie Schlögl konnte ihre teilweise deutlich älteren MitbewerberInnen bei der Spontanrede mit einer Rede zum Thema „Familienfeien- schöne Tage oder nur Chaos und Streit“ in die Schranken weisen und holte sich Gold in dieser Disziplin.

Ebenso Gold ging an Lea Wörnschimmel in der Kategorie „Klassische Rede Unterstufe“ mit einer aufrüttelnden Rede zum Thema Gleichberechtigung. Beide werden die Steiermark beim Bundesentscheid Reden in Wien vertreten.

In der Kategorie Präsentation erreichte Verena Oswald mit einer fesselnden Rede zum Thema „Fairplay“ den zweiten Platz. Maria Körbitz komplettierte die großartigen Erfolge mit einer humorvollen Anleitung zum „korrekten Pubertieren“ und erreichte in der Disziplin Klassische Rede 5. und 6. Klasse den 3. Platz.

Auch die anderen 5 TeilnehmerInnen konnten sich im Vorderfeld platzieren und zeigen damit, welchen hohen Stellenwert Auftreten und Präsentieren am BG/BRG/BORG Köflach hat.





Theater der 2., 3. und 4. Klassen

Die ganze Welt ist eine Bühne „Emilio Q., genannt **DON QUIJOTE**“

Zum dritten Mal wurde heuer an unsrer Schule die unverbindliche Übung „Theater - Darstellendes Spiel“ angeboten und mit großer Freude meldeten sich viele Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an. Auch wenn wir aus unterschiedlichen Jahrgängen stammen, so wurden wir doch sehr schnell zu einer Gruppe und freuten uns auf die Freitagnachmittage, die wir gemeinsam mit Prof. Scherr in der Schule verbringen durften. Wir lernten in diesem Theaterjahr nicht nur viel über Präsentationstechniken, Sprache und Stimme, sondern vor allem auch viel über uns selbst. Prof. Scherr schaffte es uns immer wieder aufs Neue zu motivieren und konnte Talente fördern, von denen wir teilweise selbst nicht wussten, dass wir sie haben. Wir lernten uns aus

verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, in Rollen zu schlüpfen und andere Persönlichkeiten anzunehmen.

Den Höhepunkt des Theaterkurses die beiden Aufführungen des Stücks „Emilio Q., genannt Don Quijote“ am 10.04.2019 und am 11.04.2019. Lange Zeit haben wir für dieses Stück geprobt und Frau Prof. Scherr konnte es so anpassen, dass alle das bekamen, was sie wollten bzw. jeder und jede eine Rolle, in der man sich wohlfühlte. Für die Aufführung studierten wir auch verschiedene Tanzeinlagen ein.

Das Tanzen machte uns sehr viel Spaß und war eine gelungene Abwechslung zum manchmal stressigen Schulalltag. Die zahlreichen Proben haben sich ausgezahlt und

die Besucherinnen und Besucher belohnten uns mit viel Applaus. Das war ein wirklich wunderschöner Abend!

Auf der Bühne standen aber nicht nur wir allein. Umrahmt wurde unser Stück vom großartigen Schulchor, den „Mini VoXes“, unter der Leitung von Frau Prof. Michaela Kolb. Der Chor sorgte für die passende musikalische Untermalung der Aufführung und ließ das Stück noch lebendiger werden. Wir möchten uns abschließend bei unsrer Theater- Lehrerin Frau Prof. Melanie Scherr ganz herzlich für die vielen schönen Stunden in diesem Jahr bedanken! Wir haben uns immer auf den Nachmittag mit Ihnen gefreut und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder zusammenarbeiten dürfen.
(SchülerInnen der Theatergruppe)

MATURA

Verabschiedungen

Viele Jahre haben sie intensiv auf die Matura und ihren Abschluss hingearbeitet, in den letzten Wochen war es nun endlich soweit und zahlreiche Köflacher Schülerinnen und Schüler konnten ihr Matura- bzw. Abschlusszeugnis stolz in Empfang nehmen. Die Stadtgemeinde Köflach wünscht den Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Bildungseinrichtungen auf diesem Wege viel Erfolg für den beruflichen Werdegang.



HAK/HAS Voitsberg



BG/BRG Köflach



HTL Voitsberg

Hören
sehen
staunen

von 20. Juli bis 7. August 2019
rund um's Kunsthaus Köflach

Das Land Steiermark
Kultur in Köflach

Änderungen vorbehalten!



Wie Sie mit der richtigen Trennung Geld sparen können!

Durch die richtige Trennung Ihrer Abfälle leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern minimieren die teuren Behandlungskosten. So verhindern Sie aktiv eine Erhöhung Ihrer Entsorgungsgebühren.

Eine ordnungsgemäße Abfalltrennung ist die Basis für sinnvolles Recycling, das wiederum natürliche Ressourcen schont und teure Importe reduziert.

Wussten Sie, ... dass aus PET Flaschen wieder PET Flaschen entstehen?



Foto: fotolia

Bereits acht von zehn PET Flaschen werden in Österreich laut Angaben der ARA einer getrennten Sammlung zu-

geführt. Fünf davon werden nach dem Recycling wieder für Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt.

... dass Sie alte PET-Flaschen anziehen können?

Gesammelte PET Flaschen, die nicht im Rahmen von PET-to-PET recycelt werden können, werden zu Fasern verarbeitet. Und aus diesen werden z.B. Fleece-Pullover hergestellt.

... dass Verpackungsglas wiedergeboren wird?

In Österreich werden jährlich rund 250.000 to an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) durch das Altglas-Recycling eingespart. Die richtig getrennten Glasflaschen können bei der Herstellung von neuen Glasflaschen miteingeschmolzen werden.

... dass Bunt- und Weißglas sich nicht vertragen?

Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas und macht es beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenflaschen mit Lichtschutz unbrauchbar. Umgekehrt genügt eine einzige grüne Sektflasche, um 500 kg „weißes“ Glas grünlich einzufärben!

... dass Störstoffe Geld kosten?

Eine Wiederverwertung der Abfälle ist nur dann möglich, wenn die Qualität des weggeworfenen Abfalls stimmt. Befinden sich sogenannte „Störstoffe“ im Abfall, muss dieser entweder zu hohen Kosten entsorgt oder einer kostenintensiven händischen Sortierung und Nachbehandlung unterzogen werden. Gerade weil für die Festlegung von Gebühren alle anfallenden Entsorgungs- und Behandlungskosten herangezogen werden, gilt die Grundregel: Abfall richtig getrennt – spart Kosten und Ihr Geld!

Weitere Informationen:

Weststeirische Saubermacher GmbH
Hauptstraße 107, 8580 Köflach
T: 059 800 7100
E: weststeirische@saubermacher.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr
www.saubermacher.at



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

FERIENPROGRAMM

01.07.	Blasmusik trifft Würstl!
01.07. - 31.07.	Badespaß in der Therme NOVA
01.07. - 09.09.	Golf für Kids
07.07.	Naturerlebniswanderung Packer Stausee
09.07.	Kinderbasteln
10.07.	Felsklettern Schnupper-session
13.07.	Kinder-Bogenschießen
15.07.	Wir backen eine Pizza
	Gruppenstunde in Lateintänzen
	Kinder-Krafttraining
16.07.	Kindertanzen - Frühförderstunde - Ballett
17.07.	Fotografieren wie ein Profi
	Hip-Hop / Shuffle
	Kunsthaut for kids**
18.07.	Märchen- und Sagenwanderung
	Cheerleader-Training
19.07.	JUMP 25
	Kinder-Radtraining
	Gruppenstunde in Lateintänzen
22.07 - 26.07.	A&O Sommersportcamp
24.07.	Wir machen einen coolen Eisbecher
	Kunsthaut for kids**
26.07.	Tiererlebnis auf dem Bauernhof
31.07.	Erlebnis Feuerwehr
	Kunsthaut for kids**
02.08.	Sonnenkraft uns Wonnen schafft
05.08.	Gruppenstunde in Lateintänzen
	Kinder-Krafttraining
06.08.	Kindertanzen - Frühförderstunde - Ballett
	Ein kleiner Blick in den Sternenhimmel
07.08.	Wir machen einen coolen Eisbecher
	Hip-Hop / Shuffle
	Kunsthaut for kids**
08.08.	Cheerleader-Training
09.08.	Gruppenstunde in Lateintänzen
	Lipizzaner hautnah erleben
12.08.	Tiererlebnis auf dem Bauernhof
14.08.	Kunsthaut for kids**
16.08.	Schnupperkurs Minigolf
19.08. - 30.08.	Mathe - Fit für's neue Schuljahr
19.08.	Sonne nützen - Klima schützen
20.08.	Unsere Polizei - dein Freund und Helfer
21.08.	Fackelwanderung zur Stindl-Jörg Quelle
22.08. - 23.08.	Köflacher Natur-Ranger-Tage
27.08.	Kreatives Gestalten mit Stoffen
28.08.	Judo-Schnuppertraining
29.08.	Abschlussparty in der Therme NOVA
31.08.	Köflacher Haustierwandertag
06.09.	Zwergel- und Kleinkinderturnen
	Turnen mit Geräten

Anmeldung: Alle weiteren Infos zur Anmeldung finden sie unter www.koeflach.at. bzw. unter **+43 3144 2519 760**.
****Anmeldung beim Kunsthaut Köflach** unter kunsthaut@koeflach.at oder **+43 3144 2519 900**. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.



Meer brauchst nicht!

Köflacher SOMMER-PROGRAMM 2019

Die Sommerferien stehen vor der Tür und nach einem langen Schuljahr sehnen sich viele nach etwas Auszeit und Abwechslung. Vereine, aber auch lokale Unternehmen und Institutionen haben sich für die „Köflacher Sommerferienzeit“ auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde ein interessantes Programm für kleinere und größere Kinder sowie Jugendliche erarbeitet.

Rund 50 verschiedene Aktivitäten, Ausflüge, Workshops, Kochkurse usw., werden angeboten, um den Kindern viel Freude sowie spannende und lustige Momente in den Sommerferien zu garantieren. Die Broschüre ist übrigens online auf der Homepage der Stadtgemeinde Köflach abrufbar bzw. im Rathaus erhältlich.



SCHLOSSFESTSPIELE PIBER 2019



Lumpazivagabundus

Eine Zauberposse von Johann Nepomuk Nestroy
im historischen Arkadenhof auf Schloss Piber

10.07. – 10.08.2019



www.schlossfestspiele-piber.at

Mitspielen und gewinnen

Einen Theaterabend für zwei Personen
im historischen Arkadenhof auf Schloss Piber.

Wir verlosen 5 x 2 Freikarten für den
Komödienklassiker

„Lumpazivagabundus“ am 10.08.2019
von Johann Nepomuk Nestroy

Aktion gültig bis 10.07.2018

Anmeldungen ab sofort unter:

03123 - 20 2 20

oder

info@theater-absolut.at

JULI

- 12** **Musiksommer** – TheTimeTravelers
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 19** **Musiksommer** – Waterloo
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 20** **Limone: che passione!**
Sa 19 Uhr Kusthaus Köflach
- 20** **ORF Klangwolke**
Sa 20 Uhr Stadtpfarrkirche Köflach
- 22** **Magdalenakirtag**
Mo ganztägig Innenstadt Köflach
- 26** **Musiksommer - OldSchoolBasterds**
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 27** **Thomas Süß präsentiert Comics, Cartoons and more**
Sa 19 Uhr Galerie B6
- 27** **Sommerkabarett Pepi Hopf & Jimmy Schlager**
Sa 20 Uhr Kunsthaus Köflach
- 28** **100 Jahre FF Piber**
So 10 Uhr Park zur Pferdeschemme – Piber



Bauernmarkt

Jeden Freitag findet am Rathausplatz von 8:00 bis 12:00 Uhr ein Bauermarkt statt.

Ab Mitte April gibt es auch wieder die Möglichkeit frisches Obst und Gemüse beim Markt zu kaufen.

Infos unter: +43 3144 2519 740

Änderungen vorbehalten

AUGUST

- 2** **La Strada**
Fr 18:30 Uhr Festwiese im Kloeferpark
- 4** **Oswaldikirtag**
So ganztägig Dorfplatz Graden
- 7** **Meet & Greet mit Waltraud Haas**
Mi 19 Uhr Kunsthaus Köflach
- 9** **Musiksommer – Die Zuckerwatte Combo**
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 15** **Harley Davidson Charity Tour Stopp**
Do 16 Uhr Rathausplatz Köflach
- 23** **Musiksommer – PANergy Steel Drum Orchestra**
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 24** **Bartholomäusmarkt**
Sa ganztägig Innenstadt Köflach
- 29** **Bundesgestüt Piber – Reiten und Reitausbildung**
Do 9-17 Uhr Gestüt Piber
- 30** **Musiksommer – A-W-A-K-E**
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 31** **Spielzeugflohmarkt**
Sa 9 Uhr Rathausplatz Köflach
- 31** **Vereinstag**
Sa ganztägig Innenstadt Köflach

Änderungen vorbehalten



Flohmarkt

Jeden Samstag findet am Parkplatz neben dem Café-Pizzeria Turm ein Flohmarkt von 8:00 bis 12:00 Uhr statt.

Jeder kann ausstellen!

Infos unter: +43 677 61252693 Christine Scheucher

Vertraut schön.



VERTRAUT NAH BEHANDLUNGEN IN KÖFLACH

Hautbehandlungen
Maniküre
Pediküre
Augenbrauen
Make-up

KÖFLACH
Parfümerie & Institut
Judenburgerstr. 2, 8580 Köflach
Tel: 03144/71008

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr von 9:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00
Sa von 9:00 - 13:00

JECHART.AT

jechart

FESTAKT

So. 28. Juli 2019
ab 10:00 Uhr in Piber

Im Park zur Pferdeschwemme - Bei Schlechtwetter in der Festhalle

- Festakt und TS Weihe mit anssl. Frühshoppen
- Große Verlosung
- Musik: Innkreis Buam



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PIBER**

Eintritt: VVK 5 € - Festkassa 7 €
Der Reinerlös wird für Anschaffung von Gerätschaften verwendet.

100 **Jahrfeier**
der Freiwilligen Feuerwehr Piber

KÖFLACH IN CONCERT

**KÖFLACHER
MUSIK
SOMMER**

Juni bis September
jeweils 19:00 Uhr am Rathausplatz Köflach



Safer Six • MusikVEREINT • TheTimeTravelers • Waterloo
OldSchoolBasterds • Die Zuckerwatte Combo •
PANergy Steel Drum Orchestra • A-W-A-K-E
Silvio Samoni • Da Summa is aussì

 www.koeflach.at 

HARLEY-DAVIDSON
trifft *Lipizzaner*

15. AUGUST // 16 UHR
Rathausplatz Köflach



**HARLEY DAVIDSON
CHARITY TOUR**

MUSIK: RAG PACK

BURGER ★ KOTELETT ★ BRATWÜRSTL ★ SPANFERKEL

**BIKES, ROLLER
& MOTORRÄDER
SIND HEERLICH
EINGELADEN**

 www.koeflach.at  

SEPTEMBER

- 6** **Musiksommer** – Silvio Samoni
Fr 19 Uhr Rathausplatz Köflach
- 11** **Einschreibung Musikschule – 19/20**
Mi 16 Uhr Volkshaus Köflach
- 14** **Lipizzaneralmabtrieb**
Sa ganztägig Innenstadt Köflach
- 20** **Musiksommer** – Da Summa is aussì
Fr 19:30 Uhr Rathausplatz Köflach
- 29** **Bauernkirtag**
So ganztägig Dorfplatz Graden
- 30** **Michaelimarkt**
Mo ganztägig Innenstadt Köflach

MARKTTAGE



KÖFLACHER MARKTTAGE 2019

MO, 22. Juli	Magdalenakirtag
SA, 24. August	Bartholomäusmarkt
MO, 30. September	Michaelimarkt
MO, 28. Oktober	Simon- und Judamarkt
SA, 7. Dezember	Christkindlmarkt
DI, 10. Dezember	Weihnachtsmarkt

GRADNER MARKTTAGE 2019

SO, 4. August	Oswaldisonntag
SO, 29. September	Bauernkirtag

Infos unter 03144 2519 740 | www.koeflach.at

Änderungen vorbehalten

MUTTERTAGSGALA in Piber

Mit einer Gala beging man in der Arena des Lipizzanergestüts Piber am 11. Mai – einen Tag im Vorhinein - den Muttertag. Den Gästen, darunter wie immer zahlreiche Mütter mit ihren Familien, wurde auch heuer ein vielseitiges Programm geboten.

Bereits am Vormittag durften Besucher bei Führungen in die Erlebniswelt „Gestüt Piber“ eintauchen bevor die Gestütskapelle Piber den Festakt in der Arena mit einem Platzkonzert eröffnete. Die Herzen der Pferdefreunde höher schlagen ließen schließlich die Darbietungen der edlen Lipizzaner. Neo-Geschäftsführerin Sonja Klima durfte sich über eine gelungene Premiere freuen – in ihrer Eröffnungsrede bezeichnete sie Piber als den „schönsten Ort in Öster-

reich“. Unter den interessierten Blicken der Ehrengäste, darunter Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, genossen Mutterstuten gemeinsam mit ihren aufgeweckten Fohlen die Blicke der Zuseher ebenso wie jene Pferde, die später Fahrkunst in Vollendung darbrachten. Auch die Junghengste freuten sich sichtlich, im Mittelpunkt zu stehen – und das bei fröhlichem Wetter, bei dem die Sonne mit dem weißen Fell der Lipizzaner um die Wette strahlte.



ERLEBNIS und THEMENTAGE

rund um die Lipizzaner



Eintauchen in die Welt der Lipizzaner und einmalige und außergewöhnliche Eindrücke erleben können Interessierte bei den Erlebnis- und Thementagen rund um die weißen Pferde.

Am Samstag, dem 25.05.2019, drehte sich alles rund um den Fahrsport und das Gespannfahren. Zahlreiche Gäste bestaunten an diesem Tag die Leistungen der Gespannfahrabteilung des Gestüts und erfuhren Wissenswertes rund um den Fahrsport und den arbeitsreichen Weg, den Pferde und Ausbilder zurück zu legen haben, bevor sie als Gespann ihr Können unter Beweis stellen dürfen. Einmal selbst am Kutschbock stehen – dieses Erlebnis

bot sich den anwesenden Kindern, die sich selbst an einem Kutschenfahrersimulator versuchen durften.

An den ersten beiden Veranstaltungstagen Ende Mai und Anfang Juni drehte sich alles rund um den Fahrsport und das Gespannfahren sowie Zucht und Aufzucht der edlen Schimmel. An vier weiteren Terminen bietet man seitens des Gestüts den Besuchern die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken und Einblicke in die Reitausbildung oder das Gespannfahren zu erhaschen. Besonders eindrucksvoll verspricht die Abendführung durch das Gestüt zu werden, im Zuge derer man sich auch auf eine „Mondscheinwanderung“ zur Außenstation Wilhelm begibt.



Termine und Themen:

29. August 2019:
Reiten und Reitausbildung

05., 19., und 26. Oktober:
Abendführung durch das Gestüt, „Mondscheinwanderung“ zur Außenstation Wilhelm



METHUSALEM UND JAHRHUNDERT- HENGST WURDE 40

Neapolitano Nima I. wurde am 11. April 1979 um 02.40 Uhr geboren und ist mit nunmehr 40 Jahren der älteste bei der LIF (Lipizzan International Federation) registrierte Lipizzanerhengst. In Menschenjahre umgerechnet sind das weit über 120 Lebensjahre. Bis ins Alter von 26 Jahren begeisterte er Menschen auf der ganzen Welt mit seinen Auftritten und ganz besonders mit seinen außergewöhnlichen, einzigartigen Levaden. Seit nunmehr 14 Jahren verbringt er nun schon seinen verdienten Lebensabend wieder in seiner alten Heimat in Piber – zu seinem Ehrenstag machten dem Hengst neben der neuen Geschäftsführerin der Spanischen Hofreitschule, Sonja Klima, u.a. auch LH Hermann Schützenhöfer, der Geschäftsführer der Spanischen Hofreitschule Erwin

Klissenbauer, Gestütsmeister Erwin Movia sowie Bgm. Helmut Linhart seine Aufwartung. Ein besonderes Ständchen gab es für Nima im Zuge der Feierlichkeiten von einer Abordnung des Musikvereins Gestüt Piber.

Über den nunmehr 40 Jahre alten Pferde-Methusalem gibt es so manche Geschichte zu berichten – einige davon hat Autor Rudolf Kuzmicki in seinem Buch „Neapolitano Nima I. - Der weiße Diamant“ zusammengefasst. In diesem Buch wird anhand von Erzählungen und Zeitzeugen die Einzigartigkeit seines Könnens und auch seines Charakters dargestellt – ein Charakter, der die volle Bandbreite von schwierig und starrköpfig bis hin zu genial in sich vereint. Ein großes Kapitel gehört jenem Menschen, der diesen Diamanten

ausgebildet und geformt hat: Bereiter Andreas Harrer, der leider allzu früh im Alter von 44 Jahren im Jahr 2000 verstorben ist.

Kuzmicki's Buch, ein möglicher Anstoß für eine Seniorenresidenz für die pensionierten Hengste in Piber: „Die Hengste, die hier aufgewachsen sind, kehren somit zu ihrer Geburtsstätte und ihren Wurzeln zurück und sie können in der schönsten Umgebung, die wir Ihnen anbieten können, noch wunderbare Jahre genießen“, so GF Sonja Klima bei der Geburtstagsfeier.

Information

www.piber.com, +43-3144 33 23
oder office@piber.com



Sunnwend auf der Alm

KULTUR- UND BRAUCHTUMSVEREIN

Graden auch heuer wieder aktiv



Obwohl das Regenwetter einen Umzug von der Stocker-Wies'n in den Gasthof Jägerwirt notwendig machte, tat das der Laune beim traditionellen Sunnwend-Rach'n am 21. Juni 2019 keinen Abbruch.

Zahlreiche Besucher feierten gelebtes Brauchtum als die Rauchschwaden des Sunnwendhaufens nach allen Richtungen

hinunter bis ins Tal zogen. Einem alten Brauch zufolge soll dieser Rauch Schädlinge und Unkraut von Wiesen und Feldern fern halten.

Zünftig ging es dank musikalischer Untermalung von „Die AUFBLOS'nan“ rund um Karl Lenz sowie den Gradner Weisenbläsern zu. Dem Wetter zum Opfer

fiel leider die Einlage der Volkstanzgruppe Holterbuam – dafür genossen junge Paare und auch Ledige beim Feuerspringen den Sprung in das Glück.

Gemäß dem Brauchtum soll dies helfen, im kommenden Jahr zu heiraten oder zumindest den richtigen Partner zu finden. Um die Besucher vor Krankheit und Unheil zu bewahren, gab es von den Kräuterweibern geweihte Kräuterbüschel und ein kräftiges Johanniskrautschnapsel. So mancher Gast mag sich dem Schnapsgenuss zufolge tatsächlich um seine Gesundheit gesorgt haben. Gefeierte wurde wieder bis in die Morgenstunden.

INFORMATION

Kultur- und Brauchtumsverein Graden
Obfrau Frau Regina Guggi 0664 / 73516272

ÖAAB-SENIOREN



Der gute besuchte Ausflug der Köflacher ÖAAB-Senioren führte am 11.5. zunächst nach Graz-Andritz, wo die Ulrichskirche und der Ulrichsbrunn (das „Lourdes der Steiermark“) besichtigt wurden. Der im dortigen Pflegeheim lebende Altbischof Johann Weber gesellte sich spontan zur Runde dazu und freute sich über einen Besuch „seiner“ KöflacherInnen. Danach ging es weiter zum Kräutergarten Söchau, bevor der Ausflug

im Weinschloss Thaller mit Mittagessen und Weinproben sein Ende nahm.

ÖAAB-Senioren auf Wellnessurlaub

Das bekannte Thermalbad Carbona in Hevis (Ungarn) war wieder einmal Ziel eines Wellness-Ausfluges der Köflacher

ÖAAB-Senioren. Verschiedene Körperertüchtigungen im und außerhalb des Bades sowie Belustigungen am „Weinberg“ vertieften die Gemeinschaft der zahlreich angereisten Senioren.

Viel zu schnell verging diese Woche bei herrlichem Wetter – dem Organisator, Reinhold Theuretsbacher, sei hiermit nochmals der Dank ausgesprochen.

FRAUENBEWEGUNG

Kulinarisches am Ostermarkt

Drei Dinge braucht der Mensch um sich auf Ostern zu freuen, "Kernöleierspeis, selbstgebackenes Brot und einen guten Wein." Das dachten sich auch die Besucher beim Ostermarkt und kehrten ein am Stand der Köflacher Frauenbewegung. Ein Treffpunkt für jung und alt und das wurde ausgiebig genutzt.

Ehrung für Emma Ulz

Verleihung der goldenen Urkunde der Steiermark für 40 jährige Mitgliedschaft bei der Frauenbewegung Köflach an Frau Emma Ulz. Gemeinderäte und FB-Vorstände, Roswitha Kückmeier und Stefanie Galler bedankten sich und würdigten die langjährige Treue.

Muttertagsausflug der Frauenbewegung Köflach

Zum traditionellen Muttertagsausflug lud die Frauenbewegung Köflach nach Ligist. GR Roswitha Kückmeier entführte die Mitglieder zuerst zu einer interessanten Führung in das Heimatmuseum Ligist. Dieses ist in einer ehemaligen Schmiede beherbergt und zeigt in 7 Räumen verschiedenste Exponate aus der Geschichte der Marktgemeinde Ligist. Im Anschluss lud die Ortsleiterin zum gemütlichen Zusammensitzen ins Gasthaus Eckwirt der Ligister Ortsleiterin Christa Langmann. Dort erfolgte ein gemütliches Zusammensitzen bei einer köstlichen Brettljause.

Homöopathie - Körper mein Kapital

Zum 10. Mal fand am 12. März d. J. in traditionellerweise aus der Reihe mein „Körper mein Kapital“ im Pfarrsaal Köflach, ein von der Frauenbewegung organisierter Vortrag, statt. Das Thema, Homöopathie für Mensch und Tier, wurde von der diplomierten Tierärztin Mag. Elsa Pescoldlerung von der Entstehung im 18. Jahrhundert bis hin zu den heutigen Anwendungsmöglichkeiten für die Anwesenden sehr verständlich erklärt. Sie wies auf den Unterschied durch die ganzheitliche Betrachtung der Homöopathie und der Symthombeseitigung der Schulmedizin hin.

Die ausgebildete Homöopathin stellte einen Zusammenhang der Tiergesundheit mit der Nahrungskette für den Menschen vor und erzählte von guten Erfolgen durch homöo-



pathische Mittel, bzw. in Ergänzung mit Antibiotika.

Die Grenzen der Homöopathie zeigen sich bei erforderlichen Operationen, können aber postoperativ durchaus in Kombination zur besseren Heilung beitragen.

In weiterer Folge stellte die Referentin teils bekannte schmerzstillende und entzündungshemmende Kräuter vor. Die Vortragende wies aber auch bei umfassender Behandlung mit Naturheilmittel auf die notwendige, individuelle Anwendung des Erkrankten hin, denn nicht alle Pflanzen wirken bei Mensch und Tier gleich.

Am Ende des Vortrages gab es noch ein paar hilfreiche Tipps aus der homöopathischen Hausapotheke für Tiere.

Unter den anwesenden Besuchern fanden sich auch interessierte Vertreter der Köflacher Apotheken ein.

Abschließend bedankte sich GR OL Roswitha Kückmeier bei der Referentin für ihren großartigen Vortrag und lud anschließend zum obligatorischen Buffet ein.



Vortragende Mag. Elsa Pescoldlerung (zweite von rechts)

Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Köflach

Nach dem Motto:

„GEMEINSAM, NICHT EINSAM!“

PVÖ: Nach dem Motto: „Gemeinsam, nicht einsam!“

PVÖ: Sei dabei! Auf einen Klick: www.pvoe.at

PVÖ: Richtig. Wichtig. Stark.

PVÖ: „Unsere Generation“, das monatliche Magazin

PVÖ: Unfallversichert

PVÖ: Lotto unterstützt die Seniorenhilfe

Der Vortrag von Dr. med. Klaus Wölkhart über die Gesundheit, unser höchstes Gut, nach dem Motto „Bewegung ist Leben“ fand großes Interesse.

Wir veranstalteten viele Fahrten, es gab das Osterschinkenschnapsen und erstmals fand ein „Frühstückskaffee“ mit unserer Bundesrätin Mag. Elisabeth Großmann in freundlicher Atmosphäre statt.

Die Flugreise nach Kreta im April war von

Reiseleiter Werner Leibetseder bestens vorbereitet.

Nicht vergessen werden darf der Dank an die Ehrenamtlichen des PVÖ für gute Zusammenarbeit.

Ganz großer Dank geht an Sophie Bauer, die ihr Amt als Landespräsidentin des PVÖ Steiermark im April zurückgelegt hat, sie bleibt weiterhin Bezirksvorsitzende. Alles Gute, Sophie!

Jahresprogramm Pensionistenverband 2019

17. Juli

Wanderfahrt auf die Turracherhöhe

2. August

Schlossfestspiele Piber, „Lumpazivagabundus“, Zauberposse von Johann Nepomuk Nestroy

21. August

Wanderfahrt nach Modriach

9. bis 12. September

Fahrt nach Kärnten, Tirol und Bayern, 4 Tage

26. September bis 3. Oktober

Therme Olimia Slowenien,



„Gruppenbild mit Damen“, Kreta 2019

HANDY & MORE

AM OBEREN STADTTOR IN VOITSBERG

8570 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel. (03142) 27489 • voitsberg@handyandmore.at • www.handyandmore.at

Ihr Ansprechpartner
wenn's ums HANDY geht!



Im Mai machten wir die Muttertagfahrt zu den bekannten Raabtal-Dirndl mit Besichtigung des Bonsai-Gartens in Lödersdorf, besuchten dann in der Kirche in Paldau eine Andachtsmesse, und Amalia, eines der Raabtal-Dirndl, sang das Ave Maria. Nach dem Mittagessen gaben uns im Rahmen der eigentlichen Muttertagsfeier Bürgermeister Mag. Helmut Linhart und Vizebürgermeister Bernd Jammernegg die Ehre. Nach allgemeiner Meinung war es die schönste Muttertagfahrt, sie gefiel sehr und wurde gelobt.

Ende Mai fuhr eine Reisegruppe per Bus übers Wochenende über Laibach nach Caorle, das Wetter war uns hold. Die pulsierende slowenische Hauptstadt, mit ihren

barocken Kunstschätzen, ist vom Charakter Salzburgs. Man geht zu Fuß an unzähligen Cafés und Kneipen vorbei, die Gäste sitzen im Freien an Tischen am Ufer des Flusses Ljubljanica. Der Bauernmarkt im Zentrum ist gut bestückt und gehört zu den schönsten und urtümlichsten Märkten von Mitteleuropa. Auf dem Berg über Laibach liegt das imposante Schloss. Am Nachmittag unternahmen wir eine Schifffahrt auf dem Fluss unter zahlreichen Brücken hindurch. Am nächsten Tag brachte uns der Bus nach Caorle in Italien. Wir erlebten die Lagune von Caorle mit dem Schiff, wo es auf kleinen Inselchen sogenannte „Casoni“ gibt, Häuschen aus Holz und Schilf. Ein touristisches Highlight nordöstlich von Venedig.



Bild: Maria Stiller, älteste Teilnehmerin beim Muttertags Ausflug

Jahres-Vorschau 2020

Frühjahrestreffen Flugreise Spanien 21. – 28. April 2020

(Sevilla, Algarve, Kolumbus-Route)

Reiseleiter Karl Gmeiner, Telefon 0664 250 1871

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Die erste **Anzahlung** ist im **Oktober 2019** fällig!

Information

Landesgruppe Steiermark

Tel. 0316-71 26 01,
Fax 0316-71 26 01 22,
M. steiermark@pvoe.at

Landes- und Bezirksvorsitzende

Sophie Bauer,
Tel. 0676 734 0507

Vorsitzende der Ortsgruppe Köflach

Margarethe Gößler, Tel. 03144
6259 oder 0650 2626 047

Stellv. Vorsitzender

Werner Leibetseder,
Tel. 0699 1020 3041,
M. werner.leibetseder@gmx.at,
www.pvstmk.at

Appartment Ferienhaus Dienstleistungen

WALZL

Karl Walzl, Am See 3, A-8591 Ma. Lankowitz
Tel.: 0676 / 41 86 340 Fax: 03144 / 72 364-4
www.appartments-walzl.at
mail: walzl.karl@aon.at



Das war der **3. BERGLAUF**

Für den LTV Köflach hat als Veranstalter mit den Österreichischen Meisterschaften im Berglauf in Graden bei Köflach der Event des Jahres stattgefunden.

Unterstützt vom gesamten Verein hat Präsident Stefan Mayer eine Veranstaltung ausgerichtet, die von allen Mitgliedern der Laufsportfamilie in den höchsten Tönen gelobt wurde.

Beide Sieger, Rekordweltmeisterin Dr. Andrea Mayr und Manuel Innerhofer, wiesen in ihren TV-Interviews darauf hin wie toll der Lauf in Köflach war.

Bei einer Laufveranstaltung dieses Umfangs inklusive Kinderlauf (mit dem U19-Weltmeister in der Nordischen Kombination Mika Vermeulen als Startläufer), Konzerten (Empire of Sound und Rag-Pack), Nudelparty im Volksheim Köflach, Pressefrühstück im Gasthaus Leitner in Graden, ORF Berichterstattung, Labestellen mit Diesel Sport und Kuchenbuffets, Läufertransport von Taxi Blümel und natürlich den Österreichischen Meisterschaften nicht nur in der allgemeinen Klasse sondern auch für alle Altersklassen, ist es dem außerordentlichen Engagement des LTV Köflach zuzuschreiben, dass diese Veranstaltung so erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit durchgeführt wurde.

Die 9,2km lange Strecke (+1070hm) verlief nach einer Runde durch Graden über Wiesen und Waldwege zum Jugendstart von wo die Läufer und Läuferinnen auf die Forststraße zum Sattelhaus abbogen. Von dort ging es über einen steilen Steig vorbei an der Christusstatue zum Zielplateau.

Die über 600 Zuseher im Zielbereich und auf der Strecke konnten die Läufer und Läuferinnen schon von weitem sehen und anfeuern.

Beim Lauf zeigten die Läuferinnen und Läufer vom LTV Köflach, dass sie auch ausgezeichnet auf dem Berg unterwegs sind. Dr. Elisabeth Smolle wurde 4. und gemeinsam mit Sarah Riffel (8.) Österreichische Mannschaftsmeisterinnen.

Weiters waren noch Sandra Schmidt als 14., Edwina Kieffer als 20. und Marlies Plattner als 35. am Start. In der Klasse der unter 20-jährigen konnte sich das LTV Team mit Felix Geieregger, der im Einzel den 2. Platz holte und Andreas Schmölder (9.) den Mannschaftsvizetitel hinter SC LT Breitenbach sichern.

Im Herrenbewerb waren 7 Köflacher unter den ersten 30 der Österreichischen Meisterschaften klassifiziert.

Das Team LTV Köflach 1 wurde angeführt von Manuel Seibald und konnte sich kompakt auf den Rängen 7-9 einreihen (Lukas Gärtner 8., Christoph Schlagbauer 9.). Damit wurde sowohl der Österreichische als auch der Steirische Mannschaftsvizeimeistertitel in die Lippizanerheimat geholt. Gleiches gelang dem Team LTV Köflach 2 mit Bronze in der Besetzung Andreas Rois (13.), Michael Glössl (18.) und Stefan Schriegl (21.).

In seinem ersten Berglauf komplettierte Mika Vermeulen das starke LTV Köflach Team auf Rang 30.

Neben 2 deutschen Top-Bergläufern hat auch der aktuell stärkste LTV Köflach Athlet, der neuseeländische Orientierungslaufprofi Tim Robertson am Berglauf teilgenommen, wurde allerdings als Nicht-Österreichischer außerhalb der Meisterschaften gewertet. Dort hat er den ausgezeichneten 3. Rang erreicht und war somit in der Zeit von 50:54 Schnellster vom LTV. Tagesschnellster war auch der Sieger der Österreichischen Meisterschaften Manuel Innerhofer aus Salzburg in 49:52, dahinter wurde Benedikt Hoffmann aus Deutschland vor Tim Robertson Zweiter.

Bei den Österreichischen Meisterschaften belegte Alexander Brandner von Topsport Kolland Gaal Rang 2 vor Simon Lechleitner (LLZ Tirol). Brandner sicherte sich damit auch den Steirischen Berglaufmeistertitel. In der Damenwertung waren die Österreicherinnen auch das Maß der Dinge, allen voran Andrea Mayr (SVS-Leichtathletik) in 52:21, die in der Herrenwertung der Österreichischen Meisterschaften auch den 3. Platz belegt hätte, wahrscheinlich weltweit einzigartig. Den 2. Platz bei den Damen belegte Sandrina Illes (Union St. Pölten) vor Alexandra Hauser (Topsport Kolland Gaal). Hauser holte auch den Steirischen Damentitel in die Gaal.



In der Klasse U20 männlich siegte Christoph Pölgutter (ASKÖ Waidhofen/Ybbs) vor LTV Köflach Athlet Felix Geieregger und Yannik Vorhofer (Union Salzburg Leichtathletik), bei den U18 Buben konnte sich Philipp Ertl (SC LT Breitenbach) vor Emil Bezecky (HSV WN) und Maximilian Mehele (Marathon TEAM Fußach) durchsetzen.

Beim Nachwuchsbewerb der Mädchen war die schnellste Maya Florentine Walcher

(runninGraz) die allerdings erst in der U18 startet.

Einen großen Erfolg gab es für den Präsidenten des LTV Köflach, der seinem Sohn Laurens zum Meistertitel in der U18 der steirischen Meisterschaften gratulieren durfte.

Bewundernswert sind andererseits die 3 Herren aus der Altersklasse der über

80-jährigen, die die gleiche Strecke bewältigt haben.

Alle Teilnehmer lobten Ausnahmslos die ausgezeichnete Durchführung. Selbst der ORF Sportchef fand lobende Worte für den Top-Support, sowie die Vorbereitungen zum Lauf.

Bilder des Events und der Lipizzanerheimat gingen durch das ganze Land.



LTV Köflach

TRAILRUNNING Berglauf WM in Portugal mit LTV Köflach Beteiligung

Trailrunning erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Immer mehr Läufer versuchen sich auf Trails mit Distanzen von 40 km und länger, sowie oftmals 2000 - 4000 Hm.

Gerade das oftmals sehr steile Bergablaufen in unwegsamem Gelände macht das Trailrunning anstrengend.

Die besten Damen und Herren wurden nun seitens des österreichischen Verbandes für die Weltmeisterschaft in Portugal nominiert. Neben dem Crosslauf, Berglauf und Stras-

senlauf hat der LTV Köflach als einziger steirischer Verein auch hier Top Athleten im Herrenbereich.

Mit Lukas Gärtner wurde nun ein Teammitglied für diese WM nominiert und Gärtner lief gestern in 4 Std 2 min unter 240 der Weltbesten Herren aus 52 Nationen auf den ausgezeichneten 49 Rang und zugleich bester Österreicher.

Es galt auf 44 km rund 2500 Hm teils zu bewältigen - unter lautstarker Anfeuerung zahlreicher Fans an der Strecke.



Special Olympics

GOLD, SILBER & BRONZE bei Special Olympics World Summer Games 2019!



Medaillengewinner Barbara Pözl und Sascha Rössl
Foto: GEPA pictures / Harald Steiner

Mit einer beeindruckenden Zahl von 52 Medaillen für die österreichische Delegation endeten Ende März die Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi. 13-mal Gold, 18-mal Silber und 21-mal Bronze – so sieht die genaue Statistik für das Team Österreich aus. Dazu folgen noch ein gutes Dutzend an vierten Plätzen, die allesamt zeigen, dass die sportliche Leistung der heimischen Athleten in den Vereinigten Arabischen Emiraten absolut zufriedenstellend war.

Im Tennis-Einzelbewerb durften sich Barbara Pözl aus Krottendorf die Bronzemedaille und der Köflacher Sascha Rössl die Silbermedaille stolz um den Hals hängen. Im Mixed-Bewerb holten sich die beiden sogar die Goldmedaille!

Bereits in den sogenannten "Divisionings" – das ist die Zuteilung in Leistungsklassen – haben die weststeirischen Sportler gezeigt, dass mit ihnen stark zu rechnen ist. Sie wurden in die zweithöchste Kategorie eingestuft - umso schwieriger war es daher, eine Medaille zu erringen. Sascha musste gegen einen Chilenen hart kämpfen und versuchte auch sein Bestes - sein Kontrahent war dann aber doch deutlich stärker und gewann verdient die Goldmedaille.

Barbara siegte im Spiel um Platz drei gegen die Kontrahentin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten knapp mit 11:9 im Match-Tiebreak und sicherte sich damit die Bronze Medaille.

Trainer Martin Galler war natürlich mächtig stolz: "Sie haben in jeder einzelnen Partie ihr Bestes abrufen können und haben sich im Laufe des Wettkampfes noch gesteigert. Wir haben uns intensiv auf die Spiele vorbereitet und sind mit drei von drei möglichen Medaillen zurückgekehrt – es konnte kaum besser laufen!"

39 Medaillen in drei Wettkämpfen

Beeindruckende HALBJAHRESBILANZ

Eine beeindruckende Halbjahresbilanz kann der ATUS Köflach Turnen vorlegen. Bei drei Turn10-Meisterschaften eroberten die Turnerinnen und Turner aus der Lipizzanerstadt nicht weniger als 39 Medaillen. Daneben steht auf der „Habenseite“ der vom ATUS Köflach vorbildlich organisierte „1. Köflacher Turn10 Cup“.

KÖFLACH. Erster Höhepunkt des Turnjahres 2019 war am 6. April der „1. Köflacher Turn10 Cup“ in der Sporthalle Köflach. Perfekt vorbereitet vom Organisationsteam sorgten rund 180 TeilnehmerInnen aus der Steiermark und Wien für ein vom Publikum vielbeklatschtes Turnfest.

Der ATUS nutzte den „Heimvorteil“ und holte mit 16 antretenden Mannschaften und im Einzelbewerb nicht weniger als 20 Medaillen.

Die Köflacher gewannen im Einzel 1x Gold-, 2x Silber- und 1x Bronzemedailien. Im Mannschaftsbewerb durfte man sich über 7x Gold, 7x Silber und 2x Bronze freuen.

Getragen von den überragenden Erfolgen bei der „Heim-Meisterschaft“ reüssierten die jungen SportlerInnen aus der Lipiz-

zonerheimat auch bei der Steirischen Landesmeisterschaft in Turn10 am 27. April 2019 in Kindberg.

Unter insgesamt 300 TeilnehmerInnen an diesem Wettkampf waren mehr als 50 Turnerinnen und Turner des ATUS Köflach. Sie brachten 4x Mannschaftsgold, 3x Mannschaftssilber und 2x Einzelsilber in den Oberstufen nach Hause.

Abgerundet wurde der Erfolgslauf des ATUS Köflach im ersten Turnhalbjahr 2019 bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Turn10 am 12. Mai in Wien. Die Lipizzanerstädter reisten mit 23 Mädchen und Burschen zum Wettbewerb in die Bundeshauptstadt.

Mit den hervorragenden Leistungen aus den vorangegangenen Turn-Events im Rük-

cken liefen die ATUS Köflach-Schützlinge zur Höchstform auf. Mit zehn Podestplätzen - 6x Gold, 1x Silber, 3x Bronze - fiel die Medaillenernte auch in Wien reichlich aus.

„39 Medaillen in drei Wettkämpfen können sich wirklich sehen lassen. Dazu darf ich unseren Turnerinnen und Turnern recht herzlich gratulieren. Diese hervorragenden Leistungen basieren auf der ausgezeichneten Arbeit unserer Vorturner/Innen denen ich für ihren Einsatz herzlich danken möchte. Auf diese sportlichen Leistungen aber auch auf die erfolgreiche Ausrichtung des 1. Köflacher Turn10 Cups dürfen wir wirklich stolz sein“, zieht Obfrau Karin Konrad-Krauthackl Bilanz über das erste Turn-Halbjahr 2019.



Schwimmverein Köflach

Bezirksschulmeisterschaften im **SCHWIMMEN**



Bereits zum zweiten Mal nach 2018 fanden die heurigen Bezirksschulmeisterschaften im Schwimmen im Sportbad der Therme Nova Köflach statt. An den Wettkämpfen, die vom SV Therme Nova Köflach am 28. und 29. Mai ausgerichtet wurden und die unter der Gesamtleitung von Frau Professor Mag. Joana Valavanoglou standen, nahmen 12 Schulen aus dem Bezirk, darunter 5 Volksschulen (Afling, Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz und Rosental an der Kainach), 4 Neue Mittelschulen (Bärnbach, Köflach, Stallhofen und Voitsberg), das BG/BRG/BORG Köflach, die HLW Köflach und die PTS Köflach teil. Bei den Bewerbungen Brust, Rücken, Kraul und den gemischten Staffeln, die den unterschiedlichen Jahrgängen entsprechend über 25, oder 50m ausgetragen wurden, gingen mehr als 200 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start.

Die Stimmung unter den Teilnehmern war ausgezeichnet, die Anfangsnervosität, vor allem der jüngsten Teilnehmer, legte sich rasch und bei den Wettkämpfen wurde mit vollem Einsatz bis zum letzten Meter um jede Zehntelsekunde gekämpft. Vor allem bei den Staffeln beworben schwoll der Lautstärkepegel noch einmal gehörig an, als die Mannschaften von ihren Mitschülern noch kräftig angefeuert wurden. Insgesamt wurden an beiden Tagen hervorragende Leistungen gezeigt, vor allem bei den jüngsten Teilnehmern blitzte das eine oder andere schwimmerische Talent auf, das, wie wir hoffen, den Weg zu uns in den Verein finden wird.

Der SV Therme Nova Köflach möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Leitung der Therme Nova, für die Unterstützung bei der Durchführung der Wettkämpfe, sowie bei den Schulen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen noch mehr Schulen für diesen tollen Event begeistern zu können.

Links zu den Ergebnissen und Photos der Bezirksmeisterschaften sind auf der Facebook Seite des Schwimmvereins unter www.facebook.com/svkoeflach/ zu finden.



Judo Verein Köflach

Sensationeller **START** der jungen Judokas



Links: Lilli Martinjak,
Mitte: Maximilian Atzler,
rechts: Kristina Scheer.

Die jungen Judokas des ASKÖ Köflach sind sensationell in die neue Saison 2019 gestartet. Nach einem ersten (Lilli Martinjak), einem dritten (Beatrix Molnar) und einem fünften Platz (Maximilian Atzler) beim internationalen Judoturnier in Leoben konnten unsere Judokas beim internationalen Judoturnier in Bruck an der Mur wieder Gold (Lilli Martinjak), Silber (Kristina Mautendorfer), Platz vier (Teresa Scheer) und Platz fünf (Kristina Scheer) erreichen. Bei beiden Turnieren waren je ca. 280 Kämpfer am Start. Diese tollen Leistungen wurden am vergangenen Wochenende bei den steirischen Landesmeisterschaften U12 und U16 in Mürtzschlag noch getoppt. Lilli Martinjak konnte in der U12 in ihrer Gewichtsklasse erstmalig den steirischen Meistertitel für den ASKÖ Köflach gewinnen. Kristina Scheer bestätigte die ausgezeichnete Teamleistung mit dem dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse. Maximilian Atzler konnte bei seinem ersten Antreten in der U16 den fünften Platz belegen.

HSG Remus Bärnbach / Köflach

MISSION ERFÜLLT!

HSG steigt in spusu LIGA auf



Foto: Fritz Suppan

Der weststeirische Handball ist wieder erstklassig! Verantwortlich dafür zeichnet die HSG REMUS Bärnbach/Köflach, die am 1. Juni in einer packenden Best-of-three Serie gegen den UHC Hollabrunn den Aufstieg fixierte. Mit einem „roten Meer“ aus rund 1.000 Fans im Rücken setzten sich die Mannen von Milan Vunjak in einem nervenaufreibenden Endspiel verdient mit 26:22 (11:8) durch und belohnten sich damit für ihre Leistungssteigerung über die Saison hinweg.

Drei Jahre nach dem Abstieg in die spusu CHALLENGE spielt man kommende Saison somit wieder im Konzert der Großen, das man 1999 und 2000 als Meister für sich entscheiden konnte.

Auch abseits des Parketts wird bei der HSG, nicht zuletzt durch einen neuen Sponsordeal, die Aufbruchstimmung genährt: Präsident Otto Kresch freute sich, den Einstieg der Firma Xentis als Hauptsponsor bekannt geben zu dürfen.

Die Kids des ASK-Kindergarten (Foto: sticker-concept.com)

ASK Köflach

SAISONBILANZ

Eine intensive Saison ist für den ASK Mochart Köflach soeben zu Ende gegangen – nach einem soliden Mittelfeldplatz in der abgelaufenen Saison 2018/19 nimmt die Kampfmannschaft I die kommende Spielzeit wiederum in der Oberliga Mitte in Angriff. Eine ähnlich solide Bilanz darf die ebenfalls mit vielen jungen Spielern gespickte KM II des ASK in der 1. Klasse West ziehen. Überhaupt kann der ASK Köflach auf eine gut aufgestellte Jugendarbeit zurückgreifen – Spieler aus nicht weniger als 7 Jugendmannschaften werden behutsam an den Spitzensport herangeführt. Für die ganz kleinen Fußballstars von morgen sorgt der ASK Fußballkindergarten für viel Spaß am Ball. Um Kindern und Jugendlichen eine entsprechende Förderung angedeihen zu lassen, setzt der ASK Köflach die Messlatte für Ausbilder hoch: 3 Coaches haben die

Ausbildung zum Kinder- bzw. Jugendtrainer erfolgreich absolviert, weitere sollen es ihnen in naher Zukunft gleich tun.

Und nun? Für die Kicker geht es nach dem Abschlussfest in die wohlverdiente aber kurze Sommerpause. Ein Wiedersehen mit den Kickern gibt es unter anderem beim Köflacher Vereinstag am 31. August. Interessierte Kids (ab 4 Jahren) und ihre Eltern können sich dabei am Stand des ASK informieren und später bei einem Schnuppertraining ihre Talente zeigen. Vielleicht lacht der eine



oder andere Anfänger schon bald aus dem ASK-Stickeralbum, das der Verein zu Saisonbeginn als Erinnerung für alle ASK-Fans, Spieler und auch Eltern aufgelegt hat.

Kontakt: office@ask-koeflach.at



WIR GRATULIEREN



80 JAHRE Peter Keusch



80 JAHRE Pauline Palli



80 JAHRE Karl Hojas



80 JAHRE Frieda Groß



80 JAHRE Hermine Ofner



80 JAHRE Gerlinde Lux



80 JAHRE Walburga Kolb



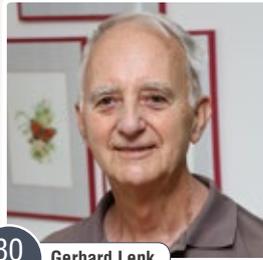
80 JAHRE Anna Keusch



80 JAHRE Hildegard Guß



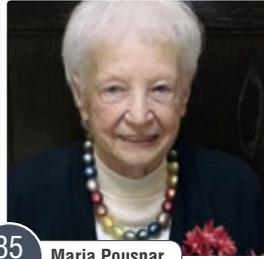
80 JAHRE Dr. Hedwig Wingler



80 JAHRE Gerhard Lenk



85 JAHRE Maria Pfuisi



85 JAHRE Maria Pousnar



85 JAHRE Emma Sabathi



90 JAHRE Antonia Luttenberger



96 JAHRE Julia Scherz

UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Bareche Anes
Bouabellou Zahira und Bareche Farid

Koren Frieda-Maria
Koren Martina und Koren Stephan Gustav Alois

Schlack Jannick Walter
Schlack Heide Margarethe und Schlack Philipp

Schuster Leonora Katharina
Schuster Lisa und Stocker Michael

Stoiber Isabella
Stoiber-Offner Doris Maria und Günther Stoiber, B.Sc./M.A.

Wagner Alessio-Valentino
Dreier Sabrina und Wagner Kevin



HOCHZEITS JUBILÄEN



Goldene Hochzeit

Martina & Werner Kramer



Goldene Hochzeit

Gabriela & Johann Schlatter



Diamantene Hochzeit

Elfriede & Anton Gapp



Diamantene Hochzeit

Genoveva & Hubert Kolb



Eiserne Hochzeit

Gertrude & Otto Klampfer



Steinerne Hochzeit

Johanna & Rudolf Propst

WIR GRATULIEREN ZUR VERMÄHLUNG

Binder Claudia & Veronik René Markus

Kos Marlene & Planšak Andreas

Mag. rer. nat. Riedl Julia Katharina & Kramer Markus, BSc

Passon Jennifer & Dvořáček Benjamin Michael

Guggi Stefanie & Ninaus Christian Erwin

Schwarz Andrea & Laba Wolfgang-Theodor

Gyöngyösy Marlene & Zehrer Andreas

Hollerer Miriam & Tillian Manuel



FOTO KOREN
seit 1907

FOTO agathon KOREN

Rathausplatz 3
A - 8580 Köflach
+43 3144 3555

Hauptplatz 5
A - 8570 Voitsberg
+43 3142 22249

www.foto-koren.at +++ snap@foto-koren.at

02. 08. 2019

La Strada in Köflach

Festwiese Kloeferpark | 18:30 Uhr
Straßentheater und mehr ...



ABSCHIED nehmen wir von...



Die Stadtgemeinde Köflach und die Personalvertretung erfüllen die traurige Pflicht, bekanntzugeben, dass

Frau

Johanna Waldegger Gemeindebedienstete i.R.

am 26. März 2019 im 86. Lebensjahr verstorben ist.
Die nun Verstorbene stand von 1972 bis 1987 im Dienst der Stadtgemeinde Köflach. Sie war eine sehr engagierte und fleißige Mitarbeiterin und beliebte Kollegin.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mag. Helmut Linhart
Bürgermeister der Stadt Köflach

Willibald Fuchs
Personalvertretung

Ridvan Bilali, Johann Bock, Gerhard Bretterklieber, Maria Juliana Edler, Juliana Leopoldine Erregger, Franz Johann Gollob, Margareta Grasmuck, Friedrich Höfferer, Erich Holotta, Anna Holzerbauer, Wolfgang Horst Jechart, Johann Ludwig Jöbstl, Anna Maria Kirchengast, Siegfried Klöckl, Egon Kozlik, Theresia Moser, Erna Müller, Regina Pichelmaier, Gertrude Anna Helene Pudmich, Ursula Christa Reinisch, Dr. med. vet. Oskar Repolusk, Helene Röggl, Otto Jakob Röhm, Maria Elisabeth Romich, Rosa Rozic, Gisela Schmelzer, Hermine Schriebl, Anton Sabetz, Gertrude Suppan, Anna Truschnig, Georg Valeskini, Stefan Wagnest, Johanna Maria Waldegger, Walter Wallenta

Internet + Fernsehen mit Glasfaser-Power!

KOMBIPAKET 30

Kabel-TV + 30 Mbit GLASFASER-Internet

- Highspeed Surfen über Kabel-TV Glasfaser
- bis zu **30 Mbit/sek. Download**
bis zu **5 Mbit Upload**
- **kein Downloadlimit (FLAT)**
- **Gratis Wlan BOX**
- Service vor Ort und Support Hotline
- Keine Service-Pauschale
- **Keine Herstellungskosten**
- **Inkl. Kabelfernsehen**

**3 Monate
GRATIS***

29,90
monatliche Gebühr inkl. Mwst.

Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.01.2019.
weiter Infos auf unserer Homepage.

**Neue Pakete mit
bis zu 200 Mbit/sek.
download...**



Bestell- und Infohotline: 03144 3450

Expert Baudendistel, Grazerstraße 11, 8580 Köflach, www.koeflach-tv.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

**Sommer-Intensivkurse von
19.8.-6.9.2019
Jetzt buchen!**



ÖNFI | Gesellschaft für
Verbraucherstudien GmbH



BRANCHENMONITOR
Kundenzufriedenheit
**1. PLATZ
Nachhilfe-Institute**
Im Vergleich & Untersuchungen
Befragung 02/2019, qualifizieren.at

News



I. Schutting

LernQuadrat Voitsberg
Hauptplatz 46
8570 Voitsberg
Tel. 03142 – 212 91
voitsberg@lernquadrat.at

Fitness- und Gesundheitstraining Die VOLKSHILFE braucht Ihre HILFE!



Seit nunmehr über 70 Jahren setzt sich die Volkshilfe in Österreich für soziale Gerechtigkeit ein. Mehr als 34.000 VolkshelferInnen leben die Idee, unsere Welt ein Stück gerechter zu machen. Die Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit der Volkshilfe in der Weststeiermark sind:

- Seniorenreisen für MindestpensionistInnen
- Schulstart Aktion
- Unterstützung für von Armut Betroffene
- Haussammlungen
- Besucherdienste in Pflegeheimen

Dabei sein ist alles! Es liegt uns besonders am Herzen, Menschen, die einsam, arm oder benachteiligt sind, ein Stück Lebensqualität zurück zu geben. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Melden Sie sich unter der Telefonnummer 0664/2101551 bei Bezirksobmann Hrn. Heinrich Wutti und spenden Sie ein wenig Ihrer Freizeit für Menschen, denen es nicht so gut geht. Gesucht werden vor allem Ideen.

Meine Zeit – jetzt mitarbeiten.
Meine Spenden – entscheiden Sie selbst, wofür Sie spenden.
Mensch bleiben – Kinderarmut abschaffen.

Für das Volkshilfe Ehrenamt
Heinrich Wutti, Bezirksobmann



ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hunger
Hauptplatz 9, Köflach, 03144/3736

DDr. Barbara & Dr. Christian Krempl
Judenburger Straße 52, Köflach, 03144/72074

Dr. Bernd Wieser
Bahnhofstraße 2, Köflach, 03144/71271

Dr. Michael Wieser
Judenburger Straße 20, Köflach, 03144/4900

Zahnambulatorium/GKK
Kärntner Straße 9, Köflach, 03144/2524-7530



Rot-Kreuz-Weg 5 | 8570 Voitsberg | office@gosch-reisen.at
Büro: Mo. – Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr

Kurz mal weg!

Kurzurlaub & Kurzreisen von **GOSCH REISEN**

- 16.07. Monte Lusari und Tarvis Bus&Gondel € 48,00
- 18.07. Familypark RUST am Neusiedlersee Busfahrt für Kinder € 15,00
- 19.07. Seefestspiele MÖRBISCH Busfahrt und Eintritt € 109,00
- 20.-24.08. Sommerabschluss Portoroz € 395,00
- 28.-31.08. Badeurlaub in Jesolo € 295,00
- 07.09. Tagesfahrt CAORLE € 50,00 f. Erwachsene und Kinder € 20,00
- 04.10.-06.10. Rimske Terme in Slowenien i.A.
- 18.10.-20.10. Opatja im Herbst genießen i.A.
- 02.11.-03.11. DANKESCHÖNREISE an unsere treuen Kunden i.A.
- 08.11.-10.11. GRADO im Spätherbst genießen i.A.
- 20.11.-24.11. Thermenaufenthalt in ABANO Htl. VENEZIA, nahe Fußgängerzone
- 29.11.-01.12. Weihnachtsmarkt BRIXEN mit Lienz u. Besuch Loacker Schnitten

Musical CATS – Eine Legende kehrt zurück,
ab Herbst im Ronacher Wien

Termine am 02.11./21.12./18.01.2020

Blieben sie mit uns in Verbindung!
Es gibt immer wieder neue Angebote.

www.gosch-reisen.at

KRANKENBEFÖRDERUNG mit dem TAXI
stressfrei | ruhig | hilfsbereit



Frauen - und Mädchenberatungsstelle akzente

Information und Beratung für
Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren)

akzente
Grazer Vorstadt 7 (Postgebäude), 8570 Voitsberg
Tel: 03142/ 93 030
Mail: office@akzente.or.at
www.akzente.or.at

Mo - Do, 08.00-16.00 Uhr und Fr, 08.00-12.00 Uhr

Bei Bedarf bieten wir auch Beratungen
in der Gemeinde Köflach an!

persönlich - telefonisch - per Mail



kostenlos - vertraulich - auf Wunsch auch anonym

Rein in den Sommer mit dem Autohaus Mürzl

- ✓ **Klimaanlage Service & Reinigung**
Ultraschallreinigung ab 63,60€ /
Klimaservice ab € 75,-
- ✓ **Unterbodenkonservierung**
jetzt ist die beste Zeit vorzusorgen
- ✓ **Hagelschaden Dellendrücken**
wir sind für Sie da, wenn's passiert ist
- ✓ **Vorteilspaket Inspektion**
ab € 250,- inkl. Material & Mobilitätsgarantie



Jetzt bis zu € 7.777,- Eintauschbonus



Tauschen Sie das Alte gegen das Neue!

Sichern Sie sich jetzt bei Eintausch einen neuen Golf, Golf Variant, Golf Sportsvan oder Tiguan mit einem Gesamtpreisvorteil von bis zu € 7.777,-¹⁾.

Weitere Informationen und Details
hat das Verkaufsteam für Sie -
Tel. 03142 62549

Alle Preise u. Boni sind unverbindl. empfl., nicht kartell. Richtpreise inkl. NOVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom unverbindl. empfl., nicht kartell. Listenpreis abgezogen.
1) Gesamtpreisvorteil setzt sich zusammen aus: Bis zu € 2.777,- Preisvorteil beim Sondermodell Golf Rabbit (bezieht sich auf einen vergleichbar ausgestatteten Golf Comfortline 63 kW/85 PS TSI), € 3.000,- Eintauschbonus, € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus u. € 500,- Servicebonus. Bis zu € 3.000,- VW Eintauschbonus bei Kauf eines Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant oder Tiguan Neufahrzeugs und Eintausch eines Gebrauchten. Gültig bei Kauf bis 30. 09. 2019 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31. 12. 2019. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1 x in Anspruch genommen werden. € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant oder Tiguan über die Porsche Bank u. zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer vollkasko Versicherung über die Porsche Versicherung. Gültig bis 31. 12. 2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Nur für Privatkunden. Und € 500,- Servicebonus erhältlich bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets. Gültig bis 31. 12. 2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Solange der Vorrat reicht.



Persönliche Beratung &
langjährige Erfahrung
www.muerzl.at



Praktische **ÄRZTE**

Dr. Christiane Braunhuber
Grazer Straße 1, Köflach, 03144/71471

Dr. Thomas Prexl
Talwegsiedlung 1, Köflach
Graden 4, ehem. Gemeindeamt (Mi, 14.00 - 16.00 Uhr)
03144/2454 oder 0676/4977651

Dr. Christian Raith
Mühlgasse 17, Köflach, 03144/71188

Dr. Günter Walch
Kärntner Straße 9, Köflach, 03144/36616

Dr. Karin Laky
Packer Straße 58, Köflach, 03144/4511



PRIVAT- & WAHLÄRZTE

Dr. Eva Maria Friedl-Zwanzger
Packer Straße 58, Köflach, 0650/352 18 18

Dr. Gabriele Hoess
Mühlgasse 17 (Medico Center), Köflach, 0664/14 75 817

Dr. Birgit Mayr
Alleestraße 34, Köflach, 0660/4242605

Dr. Elisabeth Nunner
Mühlgasse 17, Köflach, 0699/10 80 00 57

Dr. Petra Raith
Mühlgasse 17, Köflach, 03144/71188

Dr. Barbara Walch
Kärntner Straße 9, Köflach, 03144/36616

Dr. Heribert Walcher
Rathausplatz 1, Köflach Passage, 03144/6395

Dr. Klaus Wölkhart
Alleestraße 34, Köflach, 03144/71119



FACHÄRZTE

Dr. Anastasios Archimandritis
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
 Mühlgasse 17, Köflach, 03144/35410

Dr. Barbara Marchesini
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Mühlgasse 17, Köflach, 03144/71222

Dr. Brigitte Pizzera
Facharzt für Augenheilkunde
 Kärntner Straße 9, 03144/3150

Dr. Bernhard Ritter
Internist und Kardiologe
 Mühlgasse 17, Köflach, 03144/711880

Dr. Renate Schöllnast
Hautfachärztin
 Mühlgasse 17, Köflach, 03144/35474

Dr. Karin Laky
Facharzt für Chirurgie
 Packerstraße 58, 03144/4511

Dr. Gregor Wehovz
**Facharzt für Neurologie,
 Psychiatrie, Psychosoz. Medizin**
 Bahnhofstraße 24, Köflach, 03144/72200

Dr. Manfred Windisch
Facharzt für Innere Medizin
 Piberstraße 4, Köflach, 03144/4535

Dr. Eduard Zingg
FA für Unfallchirurgie
 Mühlgasse 17, Köflach, 0664/4530545



APOTHEKEN

Apotheke zum Hl. Schutzensengel
 Hauptplatz 1, 03144/2266

Sonnenapotheke
 Kärntner Strasse 5, 03144/3406

Johannes Apotheke
 Packer Strasse 69, 03144/71315

Psychologie

SCHMERZ

die biologische Geißel

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Köflacher Rathauskuriere deponiert, wenden wir uns heute den verschiedenen Therapieoptionen im Bereich der Tumorschmerzen zu.

Ganz allgemein unterscheidet man bei den Therapiemaßnahmen zwischen den kurativen (heilenden) beziehungsweise kausalen (die Ursache bekämpfenden) Therapien und den „Allgemeinen Maßnahmen“.



Zu den kurativen / kausalen Therapiemaßnahmen zählen Operationen, Bestrahlungen, Chemo-, Hormon- und Immun-Therapie. Bei den „Allgemeinen Maßnahmen“ wäre allen voran die Pharmakotherapie anzuführen, wobei es ja in diesem Bereich nicht nur die oralen Medikationsformen gibt, man kann auch transdermal oder rektal behandeln, beziehungsweise natürlich auch invasiv, also von intravenös über subkutan bis „peridural“ und „intrathekal“ (die beiden letzten Therapieformen sind direkt im zentralen Nervensystem angesiedelt).

Als „Allgemeine Maßnahmen“ wären natürlich auch die physikalische Therapie zu nennen, die psychologische Begleittherapie, aber auch Nervenstimulation (beispielsweise TENS) bis hin zu Nervenblockaden.

Die medikamentöse Schmerztherapie :

Auch im Bereich der Tumorschmerzen sollte die Behandlung nach den Grundsätzen und den Stufenschemata für eine „Chronische Schmerztherapie“ erfolgen (dazu haben wir ja in den bisherigen Betrachtungen schon Einiges erfahren). Bei stärkeren Tumorschmerzen ist jedoch ein rascherer Umstieg in die jeweils nächste Therapiestufe möglich. Besonders wichtig ist die regelmäßige Tabletteneinnahme nach einem festen Zeitschema, Bedarfsmedikationen sind bei Tumorschmerzen nur in seltenen Fällen zielführend.

Um die „Compliance“, das heißt die „Mitarbeit“ (so zum Beispiel die regelmäßige Medikamenteneinnahme) des Patienten zu erhalten, ist es wichtig Nebenwirkungen der Medikamente wie beispielsweise Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen, aber auch Verstopfung, etc. schon vorbeugend zu behandeln. Bei nicht ausreichender Wirkung sollte man anstelle von Dosissteigerungen - insbesondere vor dem Hintergrund schwer zu kontrollierender Nebenwirkungen - eher an einen Medikamentenwechsel denken.

Da gerade die Tumorschmerzen sehr komplex sind, ist eine Optimierung der Schmerzbehandlung durch Zusatztherapien indiziert. So ist hier der Einsatz von Antidepressiva und Antiepileptika sowie gegebenenfalls auch Kortikosteroiden oftmals äußerst ratsam.

Grundsätzliche Betrachtungen zur Compliance von Patienten sowie zum wichtigen Bereich „Psyche und Schmerz“ werden wir in der nächsten Folge des Köflacher Rathaus-Kuriere anstellen.

Fortsetzung folgt

Kontakt

Dr. Gregor Wehovz

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Arzt für
 Psychosoziale Medizin in Köflach, Bahnhofstraße 24,
 T. +43 3144 72 200

TERMINE der PFARRE Graden-Köflach

JULI

So. 14.07.
08.00 Pi: Messe
09.00 Kainach-Patrozinium
10.15 Kö: Messe

Fr. 19.07.
Kö: Klangwolke

Sa. 20.07. | 20:00 Maria
Lankowitz: Taufkatechese
(Anmeldung: 03144/2289)

So. 21.07.
Magdalenasontag
Sonntagsordnung

Mo. 22.07. | 10:00
Magdalena-Kirta
Kö: Primizmesse: Mag. Nik-
las Müller (Kirchenchor)

So. 28.07.
Christophorus-Aktion
Sonntagsordnung

AUGUST

Oswaldi-So. 04.08.
08.00 Pi: Messe
10.00 Gr (!): Messe

Do. 15.08. | 10:15
M. Himmelfahrt
Kö: Gottesdienst

Sa. 17.08. | 19:00
Bärnbach: Taufkatechese
(Anmeldung: 03142/62581)

So. 25.08.
Messaushilfe: Dr. Florian
Mayer

SEPTEMBER

So. 08.09. | 11:15
Kö (!): Messe
15 J. Thermenjubiläum

Mo. 16.09. | 15:00
Kö: Seniorenrunde

Sa. 21.09.
09.00 – 13.00
Kö: PGR-Klausur
19.00 Kö: Taufkatechese (An-
meldung: 03144/3476)

So. 22.09. | 09:00 Gr: Messe
mit Dr. Martin Schmidbauer

So. 29.09.
08.00 Pi: Erntedank mit
Kirchweihfrühstück
10.15 Kö: Messe
11.15 Gr: Erntedank

*Aktuelle Veranstaltungen können Sie über die Homepage:
www.koeflach.graz-seckau.at und die monatlich herausgegebene
Pfarnachrichten erfahren!*

MESSORDNUNG

Sonntag 08.00 Pi: Frühmesse
09.00 Gr.: Messe
10.15 Kö: Spätmesse

Mittwoch 08.00 Kö: Messe

Hl. Berg: tägl. 16.00 Hl. Messe

Wort des SEELSORGERS



„Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43,19) - Mit diesen Worten rüttelt der Prophet Jesaja uns wach. Es ist eine spannende Zeit für die Katholische Kirche Steiermark – und für unsere Gemeinde. Bischof Wilhelm Krautwaschl hat Pfarrer Mag. GERALD KREMPL zum Leiter des Seelsorgeraumes Voitsberg bestellt. Wie das Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark vorsieht, bilden wir ab 01.09. 2020 mit den 18

Pfarrern des früheren Dekanates Voitsberg einen Seelsorgeraum. In der Dienst- und Lebensordnung für die Priester in der Steiermark wird empfohlen, dass diese zwischen dem 12. und dem 15. Jahr bereit sein sollen, sich zu verändern, ihre Pfarren zu wechseln – und das „sich selbst und den Pfarren zuliebe“. So kommt auf mich eine berufliche Veränderung zu: Bischof Wilhelm Krautwaschl hat mich ab 01.09.2020 zum Leiter des Seelsorgeraumes Graz-Nord (Andritz, Graben, Salvatorpfarre, St. Veit) und zum Pfarrer von Graz-St. Veit und Andritz bestellt. Bis 31.07.2020 werde ich – wie bisher – all meinen Aufgaben und Verpflichtungen in Pfarre und Schule nachkommen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Diözesanleitung, des Seelsorgeraumes Voitsberg und des Pfarrverbandes Köflach wird eine gute Lösung für meine Nachfolge angestrebt.

Da ich mich ab 01.09.2020 in meine neuen Aufgaben als Seelsorgeraumleiter, Pfarrer und Lehrer mit vollem Einsatz einlassen möchte, werde ich ein ganzes Jahr lang im Pfarrverband Köflach keine pastoralen Aufgaben annehmen, um auch so meinem künftigen Nachfolger samt Team einen guten Start zu ermöglichen. Ich freue mich auf diese Herausforderung, bei der es um die Zukunft der Katholischen Kirche und der gesamten Steiermark geht. Demnächst werden Leitungsteams für Seelsorgeräume gebildet. Im Sinne des Zukunftsbildes, wird die Leitung des Seelsorgeraumes neu gedacht und die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Aufgrund von Taufe und Firmung sind wir alle Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche. Wenn wir alle unsere Fähigkeiten und Ideen einbringen, können wir Kirche in vielfältiger Form erleb- und erfahrbar machen. Ich bitte euch, liebe Kirchengemeinde, diese Entwicklung mit eurem Gebet zu begleiten und weiterhin in den Pfarren mitzudenken und mitzuarbeiten

meint Ihr Seelsorger Johannes Baier

Kontakt

Parteienverkehr Pfarrkanzlei:

Ludwig-Stampfer-Gasse 11, 8580 Köflach
Mo, Di, Mi, Fr, 10-12 Uhr | Fr, 14-16 Uhr
Donnerstag: geschlossen

Evangelischer Pfarrer EBERHARDT BESTÄTIGT



Der Evangelische Pfarrer Mag. Robert Eberhardt wurde mit 1.9.2015 befristet bis Ende August 2019 zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Voitsberg bestellt. Nach dieser Zeit wurde es nötig, eine Wahl durchzuführen.

Die Evangelischen Pfarrstellen werden nach gutem demokratischem Prinzip zunächst im Amtsblatt der Evangelischen Kirche zur Bewerbung ausgeschrieben. Jeder österreichische Pfarrer hat dann die Möglichkeit, sich für die Pfarrstelle zu bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde mit 1.4.2019 befristet. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist hat sich nur der amtsführende Pfarrer Mag. Robert Eberhardt um die Pfarrstelle beworben. Mit 73 % der abgegebenen Stimmen wurde Pfr. Eberhardt damit in seinem Amt bestätigt und steht der Evangelischen Pfarrgemeinde in den nächsten Jahren weiterhin als Pfarrer zur Verfügung.

Pfarrer Eberhardt: Ich freue mich über den Ausgang der Wahl und über die Bestätigung und Anerkennung meiner bisherigen Arbeit in den letzten 4 Jahren in Voitsberg.

Ich möchte mich in nächster Zeit dafür einsetzen, zusammen mit unseren MitarbeiterInnen in unseren Gremien, dass unsere Kirche in der Öffentlichkeit präsenter wird und zu gesellschaftspolitischen Themen besonnen und in Wertschätzung der Personen des öffentlichen Lebens klar und deutlich Stellung bezieht. Wir werden auch gemeinsam zu überlegen haben, wie wir den gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit begegnen, dass mehr Menschen als in vergangenen Jahren den Kirchen den Rücken kehren und keinen Bezug mehr haben zur eigenen Pfarrgemeinde. Ein attraktives und lebensnahes Angebot an Gottesdiensten und Veranstaltungen kann dazu beitragen, dass unsere Mitglieder sich wieder mehr für die Kirche und die Fragen des Glaubens interessieren. Ebenso ist mir auch ein gutes ökumenisches Miteinander mit anderen christlichen Glaubensgemeinschaften wichtig, weil es die Einheit der Christen darstellt und den eigenen Horizont erweitert.

MUSICA SACRA PIBER OHRENWEIDE

bringt einen Konzertabend Geistlicher Musik in unsere Pfarrkirche!

Wir freuen uns, hochkarätige Künstler für einen Auftritt in Piber gewinnen zu können: das SOLISTEN-ENSEMBLE „BACHWERKVOKAL“ Salzburg mit dem Barockorchester KONTRA.PUNKT unter der Leitung von Gordon SAFARI und den großen österreichischen Schauspieler und TV-Star Karl MERKATZ! Kartenreservierung (telefonisch und via eMail) ist ab Anfang Juli möglich! Tragen Sie sich den Termin des Konzertes ein und kommen Sie zu diesem Klangereignis am Sonntag, 15. September nach Piber! Die Konzertkasse beim Hauptportal der Pfarrkirche Piber ist am Konzerttag ab 16:30 Uhr geöffnet.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2019, 18 UHR
PFARRKIRCHE PIBER

ACH, GOTT!

Werke von
Johann
Sebastian
BACH u.a.



Foto: Martin Schoberer

SOLISTENENSEMBLE

BACHWERKVOKAL
SALZBURG

KONTRA.PUNKT
DAS BAROCKORCHESTER

LEITUNG

Gordon SAFARI

LESUNG

Karl MERKATZ

KARTEN:

EUR 30 | 20 | 10

10% Ö1-Club-Ermäßigung

KARTENRESERVIERUNG:

T.: +43 664 | 35 76 166

M.: musica-sacra@pfarre-piber.at

Programmänderungen und Satzfehler vorbehalten.

MUSICA SACRA PIBER OHRENWEIDE

Köflach surft superschnell!

Gleich zum A1 Beratungsstand in Köflach kommen und Internet mit bis zu 150 Mbit/s im besten A1 Glasfasernetz freischalten lassen.

23.07.2019, 19 Uhr:

- **A1 Informationsabend, Volksheim Köflach**
Alter Rathausplatz 2, 8580 Köflach

23.07.-03.08.2019:

- **A1 Beratungstage, Einkaufspark Köflach**
Mühlgasse 17, 8580 Köflach
wochentags: 09:00-19:00 Uhr, Sa 09:00-15:00 Uhr

A1 Sales Team Süd

Wir beraten Sie gerne!

Mobil: **0664 273 07 41**

E-Mail: sales.team.sued@a1.at

A1.net

